



BEELITZER

NACHRICHTEN



Foto: Thomas Löhns

Wie der Sommer in Beelitz: Feucht, aber fröhlich

Die diesjährigen Beelitzer Festspiele sind mit der Pension Schöller ein echter Publikumserfolg geworden - dank des Ensembles, des Ambientes und der vielen Akteure aus Beelitz





• **30.9. bis 3. Oktober:** Sonderführungen mehrmals tägl. Über das Areal um den Baumkronenpfad und durch die Gebäude, Straße nach Fichtenwalde 13, „Zeitewandel-Wandelzeiten“, „Die Chirurgie“ und „Alltag in Heilstätten“. Infos auf baumundzeit.de

• **1. Oktober, 8 - 10.30 Uhr:**

Frühstücksbuffet in der Scheuenküche Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, Klaistow, ☎ (033206) 6 10 70

• **1. Oktober, 10 - 14 Uhr:** Klaistower Sonntagsbrunch, Swing und Dixieland mit der „Alten Wache“, Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, Klaistow, ☎ (033206) 6 10 70

• **1. Oktober, 9.30 - 11.30 Uhr:** Frühstück mit Kasper: üppiges Frühstücksbuffet, Puppentheater um 10 Uhr, Der kleine König. Spargel- und Erlebnishof Klaistow

• **1.- 31. Oktober Halloween-**

Gruselwochen:

Alles zur Ausstattung deiner Halloweenparty, schauerhaft leckere Halloweengerichte für kleine Monster, Schnitz' deinen eigenen Kürbis, kostenloses Halloweenkino. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, Klaistow, ☎ www.spargelhof-klaistow.de

• **3. Oktober:**

Klaistower Feiertagsbrunch, Live Musik mit der Alten Wache

• **3. Oktober:** Traditionelles Eisbein und Haxen-Essen mit Frühschoppen und Live Musik.

Jakobs Hof Schäpe 21, Schäpe, ☎ (033204) 41 970

• **3. Oktober, 9 - 13 Uhr: Brunch zum Tag der Deutschen Einheit,** Live Musik vom Duo CoMa. Jakobs Hof Beelitz, Kähnsdorfer Weg 1 a, ☎ (033206) 62 714

• **4. Oktober: Oktoberfest.** Gaudi wie auf der Wiesn und bayrische Spezialitäten mit den „Bertls Buben“, Kartenvorverkauf, ☎ (033206) 6 10 70, Spargelhof Klaistow

• **7. Oktober:** Erntefest & Fuchsjagd in Salzbrunn. Dorfgemeinschaftshaus Salzbrunn

• **7. & 8. Oktober, 8—10.30Uhr:** Frühstücksbuffet in der Scheuenküche, 10 - 14 Uhr Sonntagsbrunch, Spargel- und Erlebnishof Klaistow

• **10. Oktober, 8 - 11 Uhr: Senioren Frühstück** in der Hofbäckerei. Spargel- und Erlebnishof Klaistow

• **13.-14. Oktober:** ADAC/PRS Havelandrallye Fahrerlager der Havelandrallye auf dem Jakobshof Beelitz. Jakobs Hof Beelitz, Kähnsdorfer Weg 1 a, ☎ (033206) 62 714

• **14 & 15. Oktober, 8 - 10.30 Uhr: Frühstücksbuffet** in der Scheuenküche, 10 Uhr Frühstück mit Kasper: Rabatz Puppentheater: Rotkäppchen. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, ☎ (033206) 6 10 70

• **15. Oktober,** Brandenburger Buffet. Brandenburger Spezialitäten, anschließend Besichtigung der Schinkel Kirche mit Erläuterung. Ja-

kobs Hof Schäpe 21, Schäpe, ☎ (033204) 41 970

• **17. Oktober, 8 - 11 Uhr:** Senioren-Frühstück in der Hofbäckerei. Spargel- und Erlebnishof Klaistow

• **20. Oktober, 20 - 23 Uhr** Astronomietreff. Kurzvortrag zu einem astronomischen Thema, Einweisung in Sternenkarten und Beobachtung Sternenhimmel. Wasserturm Beelitz, Karl-Liebkecht-Straße 4a, Beelitz, ☎ sternwarteebeelitz.de

• **21. Oktober,** ab 10 Uhr: 12. Treckertreffen in Elsholz. Sammelpunkt auf der Wiese gegenüber der Lindenschenke in der Dorfstraße, Korso durch und um Elsholz, ab 13 Uhr Blasmusik.

• **21. & 22. Oktober, 8 - 10.30Uhr:** Frühstücksbuffet in der Scheuenküche, 10 - 14 Uhr Klaistower Sonntagsbrunch. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, Glindower Straße 28, 14547 Klaistow

• **24. Oktober, 8 - 11 Uhr** Senioren Frühstück in der Hofbäckerei. Spar-

gel- und Erlebnishof Klaistow

• **28. Oktober,** Halloweenfest. 15 Uhr: Kinder-Kostümdisko, 17.30 Uhr Laterneumzug durch das Wildgehege, 18 Uhr Lagerfeuer, 20 Uhr Feuerwerk. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, ☎ (033206) 6 10 70

• **28. Oktober, 19 Uhr: Sky du Mont liest.** Sky du Mont liest aus seinem neuen Buch über das Älter werden auf Humorvolle Art. Mehr auf www.schmiedehofbeelitz.de. Tiedemannsaal Beelitz

• **28. & 29. Oktober, 8 - 10.30 Uhr** Frühstücksbuffet in der Scheuenküche. Klaistow

• **28. Oktober, 15 Uhr** Preisskat. Einsatz: 10,- EUR, Cafe zum Kirschbaum, Körzin

• **28. Oktober, 19 Uhr:** Theaterstück „NIYAR – A PAPER TALE“. In unserer Stadtpfarrkirche St. Marien – St. Nikolai zu 500 Jahre Reformation; Werke von Bach, Händel und Mendelssohn Bartholdy mit dem Knobelsdorff Ensemble (Eintritt), Ev. Kirchengel-

meinde St. Marien – St. Nikolai zu Beelitz Kirchplatz 1

• **28. bis 31. Oktober:** Sonderführungen auf dem Areal des Baumkronenpfades und durch die Gebäude (mehrmals tägl.), Infos auf baumundzeit.de

• **29. Oktober, 10 - 14 Uhr** Klaistower Sonntagsbrunch. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, ☎ (033206) 6 10 70

• **29. Oktober, 14 Uhr** Kürbis-Schlachtfest. Sichern sie sich Kerne für den eigenen Anbau und ein großes Stück Kürbis für ihre Suppe. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, ☎ (033206) 6 10 70

• **31. Oktober, 8 - 11 Uhr** Senioren Frühstück in der Hofbäckerei. Spargel- und Erlebnishof Klaistow

• **31. Oktober, 10 - 14 Uhr** Klaistower Feiertagsbrunch. Spargel- und Erlebnishof Klaistow, ☎ (033206) 6 10 70

• **31. Oktober, 10 Uhr** festlicher Reformationstag Gottesdienst, musikalisch begleitet durch die Kantorei Beelitz und dem Posaunenchor Beelitz. ☎ kirche-beelitz.de

Kulturverein Beelitz sorgt für lebhaften Herbst

Joy Flemming und Sky Dumont kommen in die Spargelstadt

Nach einem Sommer voller Kleinkunst-Kostbarkeiten beschert der Kulturverein Beelitz seinem Publikum nun auch einen abwechslungsreichen Herbst: Im Oktober und November stehen echte Highlights auf dem Programm, so wird am 28. Oktober der Schauspieler, Synchronsprecher und Buchautor Sky Du Mont im Tiedemannsaal auftreten. Gemeinsam mit seiner Kollegin, der



Kabarettistin Christine Schütze, nimmt er die Beziehungen zwischen Mann und Frau aufs Korn. Das Publikum erwartet ein komödiantisch musikalischer Abend voller amüsanter Missverständnisse und mit ganz viel Verständ-

nis für die kleinen und größeren menschlichen Schwächen - wie Männlichkeitsrituale, Mutterkomplexe, Geschlechterverständnis, Familienchaos und die ganz

große Liebe. Die Veranstaltung findet im Tiedemannsaal statt, Beginn ist um 19 Uhr. Karten gibt es für 21 Euro im Schmiedehof oder der Touristin.

Ein weiteres Original mit großem Namen kommt dann im November in die Spargelstadt: Joy Flemming wird am 10. November im Tiedemannsaal eine Mischung von Rock-Pop-Blues-Jazz sowie eigene Kompositionen präsentieren, begleitet wird sie am Keyboard.

@ Infos auf www.schmiedehof-beelitz.de



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist fast rum und so manch einer fragt sich: Sommer? Waren das nun jene Tage mit Starkregen oder eher die mit Sturm? Waren es die grauen Momente, an denen man schon fast die Hand am Thermostat hatte und dachte, dass Aldi, Lidl und Co. so langsam die Lebkuchen herausrücken könnten? Seien wir ehrlich: Wettertechnisch können wir die vergangenen Wochen abhaken.

Und trotzdem kann man mit Fug und Recht behaupten, dass Beelitz das Beste daraus gemacht hat: Die Festspiele sind trotz gelegentlicher Regengüsse ein echter Erfolg geworden, das Publikum zeigte sich abgehärtet und hatte einen Heidenspaß mit der Pension Schöllner. Und auch bei unseren Partnern war regelmäßig etwas los - die langen Nächte auf dem Baumkronenpfad hatten einen tollen Zuspruch, die Heidelbeerernte lockte auf die Spargelhöfe, die „Gruselnacht“ im Barfußpark Heilstätten

entpuppte sich als ein spannendes Event nicht zuletzt für die Kinder. Dennoch kann man nur hoffen, dass der Herbst besonders golden wird und die meteorologischen Versäumnisse des Sommers wett macht. Denn es steht so Einiges an in den kommenden Wochen: Oktoberfest am 30. September in Wittbrietzen, Erntefest mit Fuchsjagd am 7. Oktober in Salzbrunn, das Naturparkfest und Wanderungen durchs Wildgehege, Veranstaltungen auf den Spargelhöfen. Und auch der Kulturverein hat noch einmal nachgelegt und weitere Events für das Publikum in Beelitz an Land gezogen - die allerdings drinnen stattfinden .

Für viele bedeuten diese Tage auch einen Neuanfang - zum Beispiel für die 127 Erstklässler, die sich Anfang September das erste Mal auf den Weg zur Schule gemacht haben und jetzt viel Neues erleben und erfahren. Auch an dieser Stelle den Kleinen alles Gute! Zudem steht auch der Weltkindertag wieder an, zu dem am 20. September traditionsgemäß Bäumchen durch die

Familien der in diesem Jahr neugeborenen Beelitzer gepflanzt werden.

Und dann ist da ja auch noch die Bundestagswahl am 24. September. Man kann gar nicht oft genug aufrufen: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Man kann den Gang ins Wahllokal ja auch mit einem Spaziergang oder Ausflug verbinden. Wobei sich da die Vermutung aufdrängt, dass - wenn das Wetter schlecht ist - die Lust aufs Wählen sinkt. Das Gegenteil ist jedoch der Fall: Das Hamburger Institut für Wetter- und Klimakommunikation hat mal analysiert, dass die Wahlbeteiligung bei höheren Temperaturen sinkt - nämlich pro Grad Celsius um 0,2 Prozent!

Das verleitet zu einer fatalen Erkenntnis: Je besser das Wetter, umso höher die Zufriedenheit, umso geringer der Drang, sein Kreuz zu machen. Machen Sie etwas daraus - idealerweise das Beste. Das klappt ja in Beelitz immer gut.

Ihre Redaktion

Inhalt

TITEL: BEELITZER FESTSPIELE	S. 4
AUS DEM RATHAUS:	
Besuch aus der Botschaft	S. 6
Tempo 30 in der Altstadt?	S. 6
Sommerfest der Stadt	S. 7
Aufruf Adventskalender	S. 7
Neues Wappen für Heilstätten	S. 7
Bauprojekte auf dem Weg	S. 8



Wahl am 24. September	S. 8
Große Betroffenheit nach Unfall	S. 8

LOGISTIKBATAILLON 172	
Familie in guten Händen	S. 9

VERANSTALTUNGEN	
Kürbisse und Halloween	S. 9
PS-Stark durch die Zauche	S. 10
Naturparkfest in Blankensee	S. 10
Seniorenbeirat lädt ein	S. 11
Angebot der Verkehrswacht	S. 11
Schulung für Waldbesitzer	S. 11
Oktoberfest in Wittbrietzen	S. 11

AUS STADT UND ORTSTEILEN	
Kunst wird zur Wohltat	S. 12
Fichtenwalder Ehrennadel	S. 12
Das war „Viva la Fiwa“	S. 13

KIRCHENTERMINE	S. 14
-----------------------	-------

VEREINSGEBURTSTAGE	S. 15
Einladung Seniorenweihnacht	S. 15

VEREINSLEBEN	
Besuch bei den Blühstreifen	S. 16



Neues Revier für den Kauz	S. 17
Blumen-Allee zum Spargelhof	S. 17
Leserbrief	S. 17
Kleingartenverein	S. 18
Gold für Syring	S. 18
Fünf Jahre Zumba	S. 18
Lions Club Beelitz / Zauche	S. 19
Spielmanszug Beelitz	S. 19
SG Blau Weiß Beelitz	S. 20
Sternfreunde Beelitz	S. 22
Bushido Beelitz	S. 23

BCC	S. 23
Beelitz hilft!	S. 24
Geburtstage Feuerwehr	S. 24

AUS UNSEREN KITAS	
Kaniner Zwerge	S. 25
Kita Kinderland	S. 25 & 28
Kita Storchennest	S. 26
Kita Am Park	S. 27

KINDERMUND	S. 27
-------------------	-------

AUS UNSEREN SCHULEN	
Erste Schulwoche in Beelitz	S. 29



Bauarbeiten in den Schulen	S. 29
Diesterweggrundschule	S. 30
Grundschule Fichtenwalde	S. 30
Solar-Oberschule	S. 30
Gymnasium Beelitz	S. 31

FAMILIENZENTRUM BEELITZ	S. 32
RATGEBER	S. 33
PARTEIEN ZUR WAHL	S. 34



Den Sommer mit Humor genommen

Die Festspiele sind mit der Pension Schölller ein riesiger Erfolg geworden - dank eines großartigen Ensembles, vieler Unterstützer und eines Publikums, das so manchem Regenguss trotzte

Das Alter kann ihm scheinbar nichts anhaben: Wenn Herbert Köfer in Beelitz über die Bühne wirbelt, käme niemand auf die Idee, dass der Grandseigneur des Deutschen Theaters in vier Jahren Hundert wird. Wie er den etwas schusseligen, manchmal konsternierten, aber durchweg liebenswerten Ludwig Schölller gibt, lässt die Zuschauer staunen - und immer wieder vor Vergnügen johlen. Dass er manchmal Worte vertauscht, gehört wohlgerne zur Rolle - ebenso wie der Groll, der ihn danach erfasst: Wütend stampft er auf, um die richtige Satzfolge auf die Reihe zu bekommen und erntet Gelächter.

Keine Frage: Bei den diesjährigen Beelitzer Festspielen gehörte Köfer zu den Publikumslieblingen. Gemeinsam mit anderen namhaften Darstellern wie Winfried Glatzeder, Achim Wolff und vielen weiteren Akteuren der Berliner Bühnen am Kurfürstendamm ließ er die „Pension Schölller“ zu einem echten Erfolg werden - mal wieder, muss man sagen. Denn der Schwank in der viel zitierten Version von Regisseur Jürgen Wölffer lief ab 1997 über 1300 Mal am Berliner Boulevard und später auch auf Tournee in vielen anderen Deutschen Theatern.

Nun öffnete die „Pension Schölller“ also in Beelitz ihre Tore - unter freiem Himmel. „Das ist auch für uns neu und nochmal was ganz anderes“, hatte Regisseur Wölffer im Vorfeld unterstrichen. Und trotz gelegentlicher Wetterkapriolen bescherte die Inszenierung der Stadt einen Festspielsommer, der den über 5000 Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird - mit stimmungsvollen Theaterabenden unter freiem Himmel, einer unvergleichlich heiteren Atmosphäre und einem begeisterten Publikum. „Mit der Pension



Das Ensemble der Berliner Ku'Damm-Bühnen sorgte für ordentlich Wirbel auf der Bühne: Christine Schild, Herbert Köfer, Jürgen Wölffer, Winfried Glatzeder, Achim Wolff und Victoria Sturm.

Schölller haben wir einen Volltreffer gelandet“, resümiert Bürgermeister Bernhard Knuth, auch Intendant der alle zwei Jahre stattfindenden Festspiele. „Die Besucher haben sich köstlich amüsiert, viele haben sich im Nachhinein bedankt und dem Ensemble und uns viel Lob und Anerkennung gezollt.“ Schon der Auftakt am 10. August mit einer gelungenen Premiere, zu der viele prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur gekommen waren, war gelungen. „Die Schoten sitzen und die Einschübe, die sich auf Beelitz beziehen, sind einfach zu köstlich“, lobte Rias-Radiolegende Nero Brandenburg. Der Moderator war bereits zum zweiten Mal bei den Festspielen dabei. „Es ist ein so schönes Stück und es macht so viel Spaß, man schlägt sich vor Vergnügen wirklich auf die Schenkel.“ Tatsächlich sorgten die Beelitz-Bezüge immer wieder für Lacher. Gutsbesitzer Klapproth, der nach Berlin fährt, um aus Sensationslust eine Irrenanstalt zu besuchen, dann aber in der Pension Schölller mit ihren verschrobenen Gäs-

ten landet, kam natürlich aus der Spargelstadt. Der Apotheker, den er mit seinen Erlebnissen am Stammtisch übertrumpfen möchte, hieß Pantke und die Wurst im Hause Klapproth kam von Fleischer Meissner.

Trotz gelegentlicher Schauer hielt das Publikum tapfer durch. Nur am 18. August hatte die Vorstellung wegen Starkregens abgebrochen werden müssen - was die Zuschauer mit Gelassenheit nahmen. Jene, die dafür Karten hatten, konnten diese unkompliziert umbuchen lassen und die Zusatzvorstellung am darauffolgenden Sonntag besuchen. „Wir hatten zunächst Karten für die Veranstaltung am Freitag und ich war sehr erfreut, wie gut der spontane Ausfall und der damit verbundene Tausch von der Stadt und unserem Bürgermeister gewuppt wurde“, schrieb zum Beispiel die Beelitzerin Jacqueline Vondran-Schmidt, die das Stück lustig und humorvoll fand und auch die Darsteller lobte. „Zudem fand ich es super, dass Beelitz immer wieder einbezogen wurde. Da geht einem das Herz auf und





man ist noch stolzer auf seine Stadt.“ Wer am Sonntag nicht vorbeikommen konnte, bekam sein Geld zurückerstattet.

Als „Augen- und Ohrenschaus“ bezeichnete auch die Ingeborg Lauwaßer aus Werder (Havel) die Aufführungen. „Und trotz angriffslustiger Mücken war es ein sehr schöner Abend.“ Für ein stimmungsvolles Ambiente rund um die Bühne hatte unter anderem die Dekofirma DEW GmbH aus Klaistow mit Leuchtelementen gesorgt, vor den Vorstellungen flanieren die – passend zum 140 Jahre alten Stück gekleideten – Mitglieder des Beelitzer Carnevalclubs, des Frauenchores und der Feuerwehr über das Festspielgelände, bevor sie, unterstützt von Dagmar Frederic, die

„Berliner Luft“ als Eröffnungstück sangen. Die Jakobs-Höfe und das Team um Matthias Baum sorgten für ein niveauvolles Catering und zum Abschluss gab es jedes Mal ein Feuerwerk von der Firma Pyro Passion, die auch die Tontechnik für die Aufführungen übernommen hatte. „Ich war angenehm überrascht – von der Aufführung, den Schauspielern, und auch die Mitwirkung der Beelitzer hat mir gefallen“, schrieb der Reesdorfer Thomas Stöckert. „Respekt allen, die an den Vorbereitungen und der Aufführung beteiligt waren.“

Mitarbeiter der Stadtverwaltung hatten Einlass, Platzanweisung, Gästebetreuung und Kartenverkauf an der Abendkasse übernommen, während der Bauhof gemeinsam mit den Kulissenbauern der Ku'Damm-Bühnen das Bühnenbild zur Pause umbaute. „Viele Beelitzer Firmen haben uns außerdem vor, während und nach den Aufführungen durch tatkräftige Hilfe unterstützt – oder sich in Form von Spenden und Sponsoring beteiligt“, so der Bürgermeister (siehe Liste).

Mit unterm Strich knapp 30 000 Euro aus der hiesigen Wirtschaft wurde der in der Kostenkalkulation veranschlagte Betrag an Sponsorengeldern verdoppelt. Weitere knapp 30 000 Euro hatte die Stadt im Vorfeld an Fördermitteln akquirieren können – vonseiten des Wissenschaftsministeriums, des Landkreises Potsdam-Mittelmark, der Sparkasse und aus Lottomitteln. „Die Festspiele 2017 sind dank vieler Beteiligter und Unterstützer ein Erfolg geworden“, unterstreicht der Bürgermeister. Dazu gehöre aber nicht zuletzt das großartige Publikum, das so manchem Schauer getrotzt und das Wetter sowie so manchen Mückenstich genommen hatte, wie man es machen sollte: Mit Humor.



Wir bedanken uns bei:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg | Landkreis Potsdam-Mittelmark | Mittelbrandenburgische Sparkasse | Stadtwerke Beelitz | Kliniken Beelitz | EMB | E.dis GmbH | DEW GmbH | Firma R. Fischer | Medizintechnik Schröter | Struik Foods | Spargelhof Klaistow | Jakobs-Höfe | Karin Höpfner | Rechtsanwalt Dirk Höpfner | Pyro Passion | Elektrofirma Spahn | Firma Loth | Brillen im Schmiedehof | Dynamix | DEW GmbH | Beelitzer Bau- und Wohnungsgesellschaft | Gerüstbau Schleuder | Wuck Planen | Tischlerei Beelitz GmbH | Jana Eichler Friseur | Vermessungsbüro Besgen | Gebäudereinigung Beelitz | Autohaus Schneider Beelitz | Beelitzer Carnevalclub | Freiwillige Feuerwehr Beelitz | Frauenchor Beelitz | Blumenladen La Flor | Malerbetrieb Plönske | Mobile Cocktailbar Baum

Sowie bei den Anliegern der Beelitzer Altstadt für Ihre Nachsicht und Geduld in Anbetracht des Feuerwerks am Ende der Vorstellungen.

Bild oben: Dagmar Frederic unterstützte Frauenchor, Feuerwehr und BCC beim Eingangslied. 2: Auch vor der Bühne wurden die Festspiele dank der Vereine zum Spektakel. 3: Die Promenadenplätzen direkt vor der Bühne waren besonders gefragt. Bilder links: Am Ende der Vorstellungen gab es ein Feuerwerk. Bild 2: Winfried Glatzeder und Achim Wolff sorgten für urkomische Szenen. Bild 3: Unter den Premierengästen waren auch Elfriede und Lutz Backes, hier mit Bürgermeister und Festspiel-Intendant Bernhard Knuth, der alle Gäste persönlich begrüßte. Fotos: Lähns

Red.





Nicaragua sucht den Draht nach Beelitz

Ende August war die Botschafterin der zentral-amerikanischen Republik, Karla Luzette Beteta Brenes zu Besuch in der Spargelstadt. Ihr Land nimmt seit fast 30 Jahren eine sagenhafte Entwicklung - von einer Zusammenarbeit würden beide Seiten profitieren

Freundliche Menschen, viel Landwirtschaft und eine immer größere Nachfrage bei Touristen – es gibt vieles, was Beelitz mit den ländlichen Regionen in Nicaragua verbindet. Heute war die Botschafterin der mittelamerikanischen Republik in Berlin, S.E. Karla Luzette Beteta Brenes, zu Besuch in der Spargelstadt. „Ich bin sehr beeindruckt von dieser kleinen Stadt, in der ich vieles wiedererkannt habe, was auch mein Land auszeichnet. Ein bisschen habe ich mich wie zu Hause gefühlt“, sagte sie. In Beelitz, stellte sie fest, wurde viel geschaffen, hier herrsche viel Leben. „Man merkt, dass die Menschen hier mit viel Leidenschaft Dinge voranbringen“, erklärt sie.

Der Termin war als ein erstes Kennenlernen anberaumt worden, aus dem in den nächsten Jahren freundschaftliche Verbindungen in jenes Land erwachsen könnten, das zu den aufstrebendsten Nationen in Zentralamerika gehört. „Ich sehe viele Chancen und Möglichkeiten“, so die Botschafterin. Das 6,3 Millionen-Einwohner-Land ist heute nach Kanada die zweitsicherste Nation auf dem gesamten Kontinent und hat in punkto Gleichstellung von Frauen Quoten erreicht, die es weltweit an zehnte Stelle bringen. Neben dem Export von traditionellen Anbauprodukten wie Kaffee, Ta-



Bürgermeister Bernhard Knuth und Botschafterin Karla Luzette Beteta Brenes. Foto: Lähns

bak und Erdnüssen handelt Nicaragua mittlerweile auch mit Fahrzeugteilen. Und immer mehr Touristen entdecken das Land, in dem es neben Atlantik- und Pazifikküste auch viele große Seen und 26 Vulkane gibt, als Reiseziel.

Bürgermeister Bernhard Knuth stellte seine Stadt vor und unternahm eine Rundfahrt mit der Botschafterin unter anderem in die Ortsteile, zu den Beelitzer Heilstätten und zu den Spargelhöfen. Dabei wurden auch mögliche Kooperationspunkte besprochen – unter anderem Projekte über die Kitas, Schulen und Vereine, aber

auch im Rahmen eines Beitrags zur Landesgartenschau, die 2022 möglicherweise in Beelitz stattfindet. Im Gegenzug könnten nicaraguanische Landwirte viel von den deutschen lernen, auch Punkte wie Klimawandel und Energieerzeugung würden dazugehören. „So etwas muss über viele Beteiligte laufen, denn letztendlich profitiert jeder davon“, so der Bürgermeister. Eine weitere Idee ist eine

Zusammenarbeit im Bereich der Feuerwehr – ein Defizit, mit dem Nicaragua noch zu kämpfen hat. Bei der Gewinnung ehrenamtlicher Brandschützer könnte das Land von deutschen Erfahrungen profitieren. „Und wir sollten überlegen, ob wir Fahrzeuge, die wir ausmustern, hier billig verkaufen müssen oder sie lieber jenen zur Verfügung stellen, die sie dringend brauchen.“

„Ich bin sehr beeindruckt, mit welcher Leidenschaft die Botschafterin uns ihr Land vorgestellt hat – und wie sich Nicaragua in nur wenigen Jahrzehnten

gewandelt hat“, erklärt Bernhard Knuth. „Dass es heute so hervorragend da steht, wissen in Deutschland bestimmt nicht alle.“ Umso wichtiger sei es, dass solche direkten Kontakte zustande kommen. „Wenn die Menschen mehr miteinander reden, würde unsere eine Welt noch ein großes Stück sicherer und lebenswerter werden“, sagt der Bürgermeister. **Red.**

„Ich sehe viele Chancen und Möglichkeiten“

Karla Luzette Beteta Brenes, Botschafterin Nicaraguas

Tempo-30-Zone in der Altstadt - Was sagen die Bürger?

Bürgermeister stellt vereinfachte Verkehrsführung mit weniger Schildern zur Debatte

Soll die Beelitzer Altstadt zur Tempo-30 Zone werden? Diesen Vorschlag hat Bürgermeister Bernhard Knuth jetzt unterbreitet. „Mittlerweile ist in allen Nebenstraßen die Höchstgeschwindigkeit herabgesetzt worden. Wenn wir das auf die gesamte Altstadt ausweiten, könnten viele Schilder verschwinden“, begründete er im Hauptausschuss. Zudem würde die Verkehrsführung durch die einheitliche Rechts-vor-Links-

Regelung vereinfacht und nicht zuletzt würde die Sicherheit durch die Geschwindigkeitsbegrenzung erhöht werden. „Natürlich muss man sich daran gewöhnen, aber dafür werden an den Kreuzungen sowie an den Zufahrten zur Altstadt auch für begrenzte Zeit Hinweisschilder aufgestellt.“ Ändern würde sich die Vorfahrtsregelung an den Einmündungen der Nebenstraßen auf Post- und Berliner Straße. An neuralgischen

Punkten wie der Kreuzung Mühlen- / Poststraße und der Einmündung der Bontengasse auf die Berliner Straße könnten auch Einbahnstraßenregelungen helfen, die Situation zu vereinfachen.

Der Ortsbeirat hat die Idee in seiner Sitzung Ende August bereits mit überwiegender Mehrheit befürwortet. Bürger können sich mit Hinweisen gern an die Stadtverwaltung wenden. Am Besten per Email an info@beelitz.de



Dankeschön unterm Sommerhimmel



1000 engagierte Bürger feierten beim Sommerfest der Stadt

Vereine, Unternehmen, Stadtverordnete, Feuerwehrleute, engagierte Bürger – wenn Beelitz all jenen Danke sagen will, die für das Wohl der Stadt arbeiten, kann das nur in größerem Rahmen geschehen. So waren über 1000 geladene Gäste am 20. Juli zum Sommerfest der Stadtverwaltung gekommen und haben gemeinsam gefeiert, Kontakte geknüpft oder erneuert und zusammen einen milden Juli-Abend mit Live-Musik und kulinarischen Genüssen auf der Festwiese verbracht.

„Es gibt so viele Menschen, die sich mit so viel Leidenschaft in das städtische Leben einbringen, die Beelitz gemeinsam entwickeln und dafür sorgen, dass sich die Bürger hier wohl fühlen“, sagte Bürgermeister Bernhard Knuth, der nach 2016 bereits zum zweiten Mal

zu einer solchen Veranstaltung im Namen der Stadtverwaltung geladen hatte. Er verwies in seiner Ansprache auf die guten Ergebnisse der unlängst initiierten Bürgerbefragung, nach welcher der Wohlfühlfaktor und die Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt enorm seien. So etwas zeige, wie stark die Gemeinschaft in Beelitz ist.

Der Bürgermeister dankte unter anderem den Stadtverordneten, die hinter der Entwicklung der Stadt stehen, den Mitarbeitern in Rathaus, Kitas, Schulen und Bauhof, die so viele Projekte umsetzen, den Unternehmen und Vereinen, die das gesellschaftliche Leben in Beelitz unterstützen und am Laufen halten. Das

Kompliment gab Stadtverordnetenvorsteherin Kathrin Wienczek auch an den Bürgermeister zurück: Er setze die Impulse und Sorge dafür, dass es in Beelitz vorangeht.

Besondere Hochachtung wurde den Feuerwehrleuten ausgesprochen, die täglich für die Sicherheit der Beelitzer eintreten.



Oben: „Klaus & Klaus“ waren die Stargäste. Unten: Bürgermeister Bernhard Knuth, Stadtverordnetenvorsteherin Kathrin Wienczek, Vize-Bürgermeister Thorsten Zado. Fotos: Gérard Lorenz

Die Einsatzkräfte waren vor allem in den vergangenen Wochen in Anbetracht mehrerer großer Brände im Stadtgebiet und starker Unwetter gefordert gewesen, hatten kaum Zeit zum Durchatmen gehabt. Die Einladung zum Sommerfest kam bei den Kameraden an: „Es ist eine gute Gelegenheit, den Zusammenhalt in der Stadt und den Ortsteilen zu festigen“, bilanzierte Feuerwehrmann Gordon Bleil. Auch für die Kameradinnen und Kameraden

biete das Sommerfest einen guten Anlass, sich auch außerhalb des Dienstes, in entspannter Atmosphäre zu treffen.

Für Musik sorgte neben einer kubanischen Band als besondere Überraschung das Gesangsduo „Klaus & Klaus“ mit ihren Klassikern „An der Nordseeküste“ oder „Da steht ein Pferd auf'm Flur“. Im Anschluss gab es ein Höhenfeuerwerk und Tanz bis spät in die Nacht. Die für die Gäste kostenlose Versorgung übernahmen Beelitzer Unternehmen wie die Spargelhöfe Klaistow und Jakobs, die Fleischerei König, Kaninchenpezialitäten Schmidt und die Beelitzer Niederlassungen von Struik Foods und Kamphenkel. **Red.**

Adventskalender wird vorbereitet

Bis zur Vorweihnachtszeit ziehen zwar noch einige Wochen ins Land, dennoch laufen demnächst die Vorbereitungen für den diesjährigen Beelitzer Adventskalender an. Hinter jedem Türchen sollen auch in diesem Jahr wieder Überraschungen in Form von 30-Euro-Gutscheinen der Gewerbetreibenden und Unternehmen Lust auf einen Bummel machen. Die täglichen Gewinner werden per Los ermittelt: Auf den Kalendern wird eine fortlaufende Nummer eingestanzt, an jedem Dezembertag bis zum 24. gibt es eine Ziehung im Rathaus.

In den vergangenen Jahren haben sich immer mehr Geschäfte an der Aktion beteiligt, sodass an einzelnen Tagen sogar mehrere Gewinner ermittelt werden konnten. Wer sich als Gewerbetreibender an der beliebten Aktion beteiligen möchte, sollte sich bis Mitte Oktober im Rathaus melden: ☎ (033204) 39 131 oder ✉ demko@beelitz.de.

Ein Wappen mit Stadtbezug

Nachdem sich die meisten Ortsteile der Spargelstadt bereits ein eigenes Wappen gegeben haben, ist nun der erste Gemeindeteil an der Reihe: Für Beelitz-Heilstätten als Teil der Kernstadt sind jetzt mehrere Entwürfe vorgelegt worden. Angefertigt wurden sie durch den Heraldiker Michael Holstein und den Wappengestalter Ismet Salahor. Die beiden haben bereits die Wappen für Schäpe, Salzbrunn, Buchholz und Reesdorf angefertigt und in die Deutsche Ortswappenrolle eintragen lassen. Die Entwürfe der Ortsteile Rieben, Schlunkendorf und Schönefeld befinden sich zurzeit ebenfalls in der Abstimmung.



Der Ortsbeirat Beelitz hat sich nun für einen Favoriten ausgesprochen: Der Entwurf zeigt ein dreigeteiltes Wappen mit dem Turm des Heizkraftwerkes im Zentrum und dem Stadtschlüssel sowie einem Mond in den oberen Ecken. Schlüssel und Mond trägt der Adler auf dem Stadtwappen in seinen Klauen – dadurch wird die Verbindung zur Kernstadt symbolisiert. Wer sich in die Diskussion noch einbringen möchte, kann sich bis 1. Oktober per Email an info@beelitz.de melden. Der Ortsbeirat tagt das nächste Mal am 18. Oktober.



Bauprojekte auf gutem Weg

Berliner Straße zum Jahresende wieder freigegeben /
Umgestaltung der Virchowstraße läuft weiter

Der Bahnhof fast fertig und bezogen, das ehemalige Deutsche Haus nimmt wieder Form an und mit dem Bau der Stützpunktfeuerwehr sowie der Erweiterung des Ärztehauses wurde bereits begonnen - derzeit laufen an vielen Ecken im Beelitzer Stadtgebiet Bauarbeiten. Anfang September war Bürgermeister Bernhard Knuth mit dem Hauptausschuss unterwegs, um vor Ort einen Überblick über die zahlreichen Entwicklungsprojekte zu geben.

Mit einem der umfangreichsten Vorhaben will die Stadt bis Ende des Jahres einen großen Schritt weiter sein: Die nördliche Berliner Straße soll nach Möglichkeit noch vor dem Jahreswechsel offiziell für den Verkehr freigegeben werden. Nachdem bereits 2016 der Große Anger und die Verbindung zum Kleinen Anger saniert wurden und die Berliner Straße selbst bis zur Einmündung Virchowstraße bis zum Frühjahr ausgebaut werden konnte, laufen derzeit die Arbeiten am dritten Bauabschnitt bis zum Ende der Siedlungsbebauung.

Die Straße selbst ist für die Anlieger schon wieder nutzbar, lediglich am letzten Ende wird noch gebaggert und gebaut. Die Bepflanzung soll noch fortgesetzt werden, zum Abschluss wird die Straße auf der gesamten Länge mit Bänken, Papierkörben und Hundetoiletten ausgestattet. In einem letzten Abschnitt



In der Berliner Straße sind die Arbeiten vorangeschritten.

soll im kommenden Jahr noch ein Regenwasserkanal unter dem Radweg bis zum Zollbrückengraben verlegt werden. Ebenfalls weitergehen wird die Umgestaltung der Virchowstraße: Nachdem in den Sommerferien der östliche Bereich bis zur Straße des Aufbaus mit neuen Parkflächen und Bepflanzung versehen worden ist, folgt dieser Tage der Bereich bis zur Jahnstraße. Auch dort werden die Grünbereiche und Gehwege überarbeitet, außerdem wird eine neue Straßenbeleuchtung installiert. Der Abschnitt bis zum Bahnhof soll im kommenden Jahr folgen. Das Projekt ist unter Beteiligung der Anlieger zustande gekommen.

Der Bahnhof selbst soll ebenfalls noch in diesem Herbst endgültig komplett bezogen sein. Nachdem der Tourismusverband Fläming sein neues Domizil in der ehemaligen Pakethalle bereits bezogen hat, wird im östlichen Abschnitt ein Restaurant eröffnet. **Red.**

Beelitz ist für die Wahl gewappnet

Am 24. September wird über den Bundestag abgestimmt

Knapp 10 000 Beelitzer sind am kommenden Sonntag, 24. September, zur Wahl des Deutschen Bundestages aufgerufen. In insgesamt 18 Wahlbezirken kann man in der Zeit von 8 bis 18 Uhr seine beiden Kreuzchen - eines für den Direktkandidaten, das zweite für die Parteiliste - machen. In jedem Ortsteil wird es wieder ein Wahllokal geben, allein fünf in der Beelitzer Kernstadt. Bei der Durchführung der Wahl unterstützen 140 ehrenamtliche Wahlhelfer.

Als Direktkandidaten treten im Wahlkreis 60 Dietlind Tiemann (CDU), Erardo Rautenberg (SPD), Anke Domscheit-Berg (Linke), Klaus Riedelsdorf (AfD),

Till Heyer-Stuffer (Bündnisgrüne), Eric Vohn (FDP), Bettina Sommerlatte-Hennig (Freie Wähler), Werner Becker (DKP) und Mathias Täge (Piraten) an. Ein großer Teil der Bürger will übrigens per Briefwahl abstimmen: 1350 Personen haben bislang ihre Wahlunterlagen abgefordert. Diese können bis zum Wahlsonntag in der Stadtverwaltung eingereicht. Außerdem kann man auch schon jetzt im Rathaus abstimmen, wenn man am 24. September verhindert ist. In Zimmer 207 kann die Briefwahl vor Ort erledigt werden, für Sehbehinderte und Blinde stehen Stimmzettelschablonen zur Verfügung. **Red.**

Schwerer Unfall auf der A2: Anteilnahme auch in Beelitz groß

Der schwere Unfall auf der A2, bei dem am 4. September zwei Feuerwehrmänner aus der Gemeinde Kloster Lehnin getötet wurden, sorgt auch in Beelitz für tiefe Betroffenheit. Die für jenen Tag angesetzte Grundsteinlegung für die neue Stützpunktfeuerwehr wurde aus Pietätsgründen kurzerhand abgesagt, die Fahnen im Stadtgebiet auf Halbmast gesetzt. Über die sozialen Netzwerke, aber auch persönlich haben viele Beelitzer Bürger und vor allem Feuerwehrleute ihre Anteilnahme bekundet und vor Ort Abschied an der Lehniner Wache genommen.

„Ich bete inständig dafür, das uns so etwas nie wieder in den eigenen Reihen widerfährt“, schrieb zum Beispiel der Fichtenwalder Feuerwehrmann Sascha Deutschland in einem bewegenden Kommentar. Er hoffe „dass unsere geliebten Menschen so etwas nie wieder erleben müssen. Immer den Gedanken im Hinterkopf: eine Autobahnauffahrt weiter wären wir es vielleicht gewesen?“ Das war auch die erste Befürchtung von Bürgermeister Bernhard Knuth gewesen, als er an jenem Morgen im Radio von dem Unfall erfahren hatte. „Solche Ereignisse führen nicht nur uns als Bürger, sondern auch den Kameradinnen und Kameraden selbst unmittelbar vor Augen, wie groß die Gefahr während der Einsätze tatsächlich ist – und dass der Leitspruch ‚Unser Leben für Ihre Sicherheit‘ schnell bittere Realität werden kann.“ Den Familien der Männer und den Lehniner Feuerwehrleuten sprach der Bürgermeister in einem Brief an den Kloster Lehniner Bürgermeister Brückner die Anteilnahme der Stadt aus.

Zugleich forderte Bernhard Knuth die Verantwortlichen auf Landes- und Landkreisebene auf, über die Situation der Freiwilligen Feuerwehren nachzudenken. „Die Einsätze werden anspruchsvoller, gefährlicher und auch zahlreicher.“ Allein die Beelitzer Ortswehren waren in diesem Jahr schon über 200 Mal zu Bränden, Unwetterkatastrophen und Unfällen ausgerückt, womit bereits im Spätsommer das Durchschnittspensum der Vorjahre überschritten wurde. „Man muss sich fragen, ob wir diesen Weg so weitergehen den ehrenamtlichen Kräften samt ihren Familien immer mehr aufbürden können.“ Den Brandschützern zollte er einmal mehr Respekt, Anerkennung und tiefe Dankbarkeit.



Die Familien in guten Händen



Während der derzeit laufenden Auslandseinsätze haben Familien der Soldaten wieder eine fürsorgliche Anlaufstelle

Vor wenigen Tagen fand die Erstveranstaltung der Familienbetreuungsstelle Beelitz für die Angehörigen der Einsatzsoldaten statt. Die Angehörigen lernten die Soldaten des Logistikkataillons 172 kennen und informierten sich über die Einsätze des Bataillons. Die Erwachsenen wurden rundum versorgt, aber auch die „Kleinen“ kamen nicht zu kurz. Als die „Hans-Joachim von Zieten-Kaserne“ an einem Samstagmorgen ihre Pforten für die Angehörigen der Einsatzsoldaten öffnet, präsentiert sich der Standort im märkischen Beelitz bei strahlendem Sonnenschein.

Die aus nah und fern angereisten Angehörigen treffen mit erwartungsvollen Gesichtern in der Betreuungseinrichtung ein und werden durch Oberfeldwebel Schumann und dem Team der Familienbetreuungsstelle (FBSt) Beelitz zur Auftaktveranstaltung empfangen.

Im Klavierzimmer des Von-Zieten-Casinos werden die Angehörigen - durch den Vertreter des Kommandeurs, Oberstleutnant Lindemann sowie dem Leiter der Familienbetreuungsstelle Beelitz - begrüßt und über den Ablauf der Veranstaltung informiert.

Unter dem Titel „Wir lernen uns kennen“ erhalten die Angehörigen im Anschluss vielfältige Einblicke in die Arbeit der Familienbetreuungsstelle sowie Informationen über die Einsätze des

Logistikkataillons 172. Die Familienbetreuungsstelle Beelitz und das „Netzwerk der Hilfe“ verstehen sich als Ansprechpartner der Angehörigen, wenn es um die Bewältigung von Sorgen und Nöten geht, die mit der Abwesenheit ihrer Soldaten im Einsatz kommen. Persönliche Gespräche mit unterschiedlichsten Akteuren des „Netzwerkes der Hilfe“ können offene Fragen klären und so wichtige Abhilfe schaffen.

Aber auch die Kinder kommen nicht zu kurz! Während die „Großen“ in verschiedenen Vorträgen Informationen über das Umfeld Ihrer Angehörigen in Afghanistan, im Kosovo, in der Türkei oder in Mali erfahren, werden die „Kleinen“ kreativ und fürsorglich betreut. Umsorgt von Erzieherinnen basteln die Kinder kleine Abschiedsgeschenke für die Einsatzsoldaten, lassen sich mit Glitzer und froher Farbe die Gesichter schminken und mit Buntstiften wurde das eine oder andere Fantasietier zu Papier gebracht.

Zum Brunch sind dann alle Angehörigen mit ihren Kindern, den Vortragenden sowie dem Team der FBSt erneut vereint. Dann ging es via PKW Transfer in Richtung Baumkronenpfad in Heilstätten mit Besuch des angrenzenden Barfußparks. Die „Großen“ bekommen eine Führung über das Gelände der historischen Heilstätten und steigen dann hinauf, den Ausblick auf die märkischen Wälder zu genießen. Der Barfußpark lädt zum Erleben ein und bietet viel Spielraum für die Kleinen. Da war für jeden etwas dabei. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die bei guten Gesprächen, einer Tasse Cafe ihren Ausklang nahm.

Sven Karsten



Gelb, gigantisch, gruselig

Spannendes Programm im Herbst auf dem Spargelhof Klaistow

Mit dem Spätsommer hat auch die Kürbissezeit Einzug gehalten in Beelitz. Traditionell zelebriert wird die Jahreszeit der gelben Giganten auf dem Spargel- und Erlebnishof in Klaistow. Unter dem Motto „Circus der Kürbisse“ läuft noch bis 5. November die größte Kürbisausstellung Berlin-Brandenburgs, für die der Hof 100 000 Exemplare arrangiert und verbaut hat. So sind unter anderem ein Zirkuselefant, Akrobaten und viele weitere Hingucker entstanden. Besuchen kann man die Ausstellung täglich von 8 bis 18 Uhr, der Eintritt von zwei Euro kann mit einem Einkauf im Hofladen verrechnet werden.



Immer ein Publikumsmagnet: Das Kürbisschlachtfest. Foto: Veranstalter

Neben der Ausstellung und dem Verkauf von Kürbissamen verschiedener Sorten locken in den kommenden Wochen auch wieder Aktionen und Veranstaltungshöhepunkte - darunter das Kürbisschlachtfest am 28. Oktober. Zudem laufen den ganzen Monat über die Vorbereitungen auf Halloween - mit Kürbisschnitzen, Deko-Basteln, dem Verkauf von Kostümen, Bücher, Hörspielen und kulinarischen Hinguckern wie „Blut-Pommes“ oder „Augen-Bowle“. : sowohl Kostüme und Dekoration für die eigene Halloween-Party als auch Bücher sowie DVDs und Hörspiele zum familientauglichen sich Gruseln. Höhepunkt der Halloweenwochen ist das Halloweenfest mit Kinder-Kostümdisko, Laternenumzug, Lagerfeuer und Feuerwerk unter dem Motto „Geister“, ebenfalls am 28. Oktober.

Zugleich finden auch die Oktoberfest-Wochen ihren Platz - täglich im Scheunenrestaurant mit bayerischen Spezialitäten und einem eigenen Oktoberfest auf dem Hof mit der Band Bertl's Buben am 6. Oktober ab 19 Uhr.

@ Infos und Anmeldungen unter www.spargelhof-klaistow.de



Hochtourig durch die Zauche

Mitte Oktober ist wieder Rallye-Zeit zwischen Beelitz, Brück und Deutsch Bork

Am Samstag, 14. Oktober 2017 finden im Dreieck der Brück, Beelitz und Deutsch Bork wieder die 45. ADAC/ PRS Havellandrallye "Durch den Fläming" sowie die 1. ADAC/ PRS Havellandrallye Classic statt. Der Veranstalter, die Private Renngemeinschaft Spandau e.V. im ADAC, erwartet etwa 60 Teilnehmer aus der gesamten Bundesrepublik sowie aus der tschechischen Republik und Finnland im "Spargelland" und am Rand des Fläming.

Die Entscheidungen im ADMV-Historie-Rallye-Cup, dem Schotter-Cup, dem ADMV Rallye Pokal sowie dem DMSB Rallye Cup und einigen weiteren Serien und Prädikaten werden auf drei Wertungsprüfungen, die jeweils zwei- oder dreimal befahren werden, in der Nähe von Schlalach, Brück, Nichel, Neuen-dorf und Deutsch Bork fallen.

Das Rallyezentrum befindet sich im JAKOBS-HOF in Beelitz, direkt an der Bundesstraße 2. Zuerst starten die Teilnehmer der Classic-Rallye. Wegen der Wertung zum Schotter-Cup wird die Startreihenfolge der 45. Havellandrallye umgedreht. Den Auftakt machen die „Kleinen“ mit ihrem kernigen Sound, zum Abschluss donnern dann die Favoriten auf den Gesamtsieg mit ihren Allrad-Turbos über die Strecken. Gestartet wird ab 12.01 Uhr aus dem Rallyezentrum in Beelitz auf die insge-



Hoffentlich wieder dabei: Benjamin Derda aus Wittenberg mit seinem Trabant.



Große Sprünge gibt's am Bahnübergang in Brück zu sehen - hier vom amtierenden Berlin-Brandenburg-Meister Andreas Rink im Subaru Impreza. Foto: PRS Havelland

samt etwa 178 Kilometer lange Rallyestrecke, in die ca. 63 Kilometer Wertungsprüfungen eingebunden sind.

Ab 12.15 Uhr erfolgt der Show-Start mit Fahrervorstellung direkt vor dem Dorfgemeinschafts-haus in Deutsch Bork. Kaffee, Kuchen und Gegrilltes wird für die hoffentlich zahlreichen Zuschauer bereit gehalten.

Zuschauerpunkte gibt es an der Wertungsprüfung WP 2/5 in Brück ab 13.00 Uhr und abends in Deutsch Bork ab 17.15 Uhr. Dafür wird, wie alljährlich seit elf Jahren, die Ortsdurchfahrt von Deutsch Bork von 16.30 bis 21.00 Uhr gesperrt. Der Eintritt zu den Zuschauerpunkten ist frei. Programme der Veranstaltung mit vielen interessanten Einzelheiten und Streckenplänen sind ab Freitagnachmittag im Rallyezentrum JAKOBS-HOF in Beelitz erhältlich.

Am Ziel im JAKOBS-HOF, und damit

am Ende der Rallyesaison 2017 in Berlin-Brandenburg werden die ersten Teilnehmer gegen 18.15 Uhr erwartet.

Neben dem derzeit im DMSB-Rallye-Cup führenden Conny Summa mit seinem VW Golf werden die Vorjahressieger der Havellandrallye Sven Senglaub und Lydia Eschenhorn mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 6, sowie der Sieger des DMSB-Rallye-Cup 2016, Ken Milde und Michael Mai im Mitsubishi Evo 8 erwartet.

Als Lokalmatador geht Rainer Langa aus Brück mit seinem tschechischen Beifahrer in einem Skoda Fabia an den Start; aus Treuenbrietzen sind Mike Schütte und André Schmidt mit ihrem extra für die Havellandrallye aufgebauten Audi S2 dabei. **Klaus Portsch**

@ Weitere Information auf www.prs-berlin.de

Naturparkfest am 24. September in Blankensee

Am Sonntag, 24. September, findet im Naturparkzentrum am Wildgehege Glauer Tal das diesjährige Naturparkfest statt. Von 11 bis 17 Uhr kann man auf dem Regional- und Handwerkermarkt nach handgemachten Erzeugnissen stöbern, außerdem gibt es ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Untermalt wird das Fest durch Musik und Gaukelei von „Pan Panazeh“, der mit einem liebevollen Programm Groß und Klein in seinen Bann zieht. Rund um das Natur-

parkZentrum können Kinder auf dem Esel reiten, es gibt Mitmach-Werkstätten, Kutschfahrten ins Wildgehege, Bogenschießen, Bungee-Trampolin und vieles mehr. Um 11.30, 13.30 und 14.30 Uhr sind alle Kinder ab 6 Jahren zu einer „Reise in den Untergrund“ eingeladen - bei der Mitmach-Führung geht es um Tiere, die unter der Erde leben. Um 14 Uhr bietet der Landschafts-Förderverein eine Führung zum Thema Streuobst an. Der halbstündige

Spaziergang führt die Teilnehmer in die Freiluftausstellung „Glauer Felder“ zur Streuobstwiese. Um 15 Uhr zeigt das Zuckertraumtheater das Kindertheaterstück „Wi-Wa-Waldtraum“. Außerdem sind Apfelexperten vor Ort und helfen bei der Sortenbestimmung, an einer Handpresse werden Äpfel zu frischem Saft verarbeitet und es werden Tipps für die eigene Saffherstellung gegeben.

@ Infos unter www.naturpark-nuthe-nieplitz.de



Der Seniorenbeirat Beelitz lädt ein

Die nächste Veranstaltung des Seniorenbeirates Beelitz findet am **12. Oktober** ab 15 Uhr im Seniorenzentrum Nengendanksland in der Nürnbergstraße statt. Passend zum Herbst steht das Thema „Wie schütze ich mich vor Erkältungskrankheiten?“ auf der Tagesordnung. Dazu wird der Beelitzer Apotheker Helmuth Pantke zur für Fragen bereitstehen.

Am **9. November** wird dann Bürgermeister Bernhard Knuth über die Entwicklung der Stadt sprechen. Veranstaltungsort ist ebenfalls das Seniorenzentrum, Beginn um 15 Uhr. Am **14. Dezember** wird es dann weihnachtlich - bei einem Adventsnachmittag ab 15 Uhr in der Lindenschenke Elsholz.

Weitere Informationen bei Frau Ranneberg unter ☎ (033204) 33627 und in den nächsten Ausgaben der „Beelitzer Nachrichten“.

Beuch

Schulung für Waldbesitzer

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. bietet auch in diesem Herbst wieder Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägige Veranstaltung im Raum Beelitz findet am Freitag, 13. Oktober (16 bis 19.30 Uhr), und Sonnabend, 14. Oktober (8.30 bis 15.30 Uhr), im Café „Zum Kirschbaum, Körzin 20, in Körzin, statt. Die Schulungen werden landesweit an über 20 Orten durchgeführt.

Die Themen reichen von aktuellen Entwicklungen auf dem Holzmarkt, Terminen der Wertholzsubmission und Änderungen von Richtlinien über steuerliche Fragen bis hin zur Vereinbarkeit von Denkmalschutz und Forstwirtschaft. Überdies bekommen die Teilnehmer Empfehlungen zum Waldbau und die Waldbewirtschaftung unter der Überschrift „Mit Fichte oder Tanne in die Streusanbüche“ sowie Durchforstungsstrategien in Kiefernbeständen. Außerdem wird es eine Exkursion geben.

Weitere Termine und Schulungsorte im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro. Bei Interesse wird um Anmeldung unter ☎ (033920) 50610 oder ✉ waldbauern@t-online.de gebeten. Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert. **Enno Rosenthal, Vorsitzender**

Auch im Alter fit für's Auto

Verkehrswacht bietet Mobilitätstraining für Senioren an

Auch im hohen Alter gehört das eigene Auto für viele zur Selbstbestimmung - vor allem auf dem Lande. Um fit für den Straßenverkehr zu bleiben, bietet die Landesverkehrswacht Brandenburg seit diesem Sommer ein neues Mobilitätstraining an. „Sie haben bei uns die Möglichkeit, das eigene Können hinter dem Lenkrad praktisch zu testen und gemeinsam mit Übungsleitern zu hinterfragen“, heißt es in der Ankündigung.

Auf einem Übungsplatz vor Ort können die Teilnehmer unter anderem erfahren, wie man unter verschiedenen Fahrverhältnissen bremst und beschleunigt, wie man den Sitz richtig einstellt und bei Ablenkung gut reagiert. Dazu erfährt man Wissenswertes über technische Neuerungen und Änderungen in der Straßenverkehrsordnung. Außerdem kann man sich austauschen - „ganz unter

Gleichgesinnten. Ganz ohne Stress und Druck. Und garantiert ohne Angst, den Führerschein abgeben zu müssen.“

Der Kurs dauert circa fünf Stunden mit dem eigenen Auto und kostet für Teilnehmer 35 Euro. Darüber hinaus kann man auch außerhalb des Kurses auf Wunsch mit einem Übungsleiter eine halbe Stunde im öffentlichen Raum fahren und sich danach erläutern lassen, worauf man genauer achten sollte. Anmelden kann man sich bei Siegfried Matz unter ☎ (03327) 79238.

Einen weiteren Termin sollte man sich zudem vormerken: Am 24. Oktober um 15 Uhr findet in den Räumen der Kreisverkehrswacht in der Virchowstr. 100 die nächste Veranstaltung der Reihe „Sicher mobil“ statt. Thema: „Welche Tücken im Straßenverkehr sollten Senioren beachten?“

Der  lädt ein zum

Wittbrietzener „Oktoberbums“

am 30.09.2017

14.00 Uhr

ab 15.00 Uhr



ab 18.00 Uhr

ab 20.00 Uhr

Erntedank und **Gottesdienst zur Eröffnung des Dorffestes in der Dorfkirche Wittbrietzen**

Kindertanz  im Dorfgemeinschaftshaus

Viel Spaß für Groß und Klein: Kinderschminken, Spielestraße, Spielmobil mit großer Hüpfburg, Kegeln, u.v.m. 

stimmungsvolle **Blasmusik**  **Die lustigen Beelitzer**

Zünftige Mucke mit **„DJ Svenska“**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

- Hausgebackener Kuchen und Kaffee,...
- Grillschwein und Leckerer vom Grill,...
- Frisches Fassbier,...
- Cocktailwagen,...
- Birnbaum's Softeis, ... 



Sigrid Schrupf in ihrem Garten
in Fichtenwalde. Foto: Lähns

Wie Kunst zur Wohltat wird

Die Fichtenwalder Malerin Sigrid Schrupf hat Gemälde für Spenden an Feuerwehr und Kinderverein verkauft

FICHTENWALDE - Wenn Sigrid Schrupf vor die Staffelei tritt, hat sie oft noch keine konkrete Vorstellung von dem, was da gleich entstehen wird. Es ist weniger ein Bild, das aus ihrem Inneren nach außen dringt, als vielmehr ein Gefühl. Stück für Stück verleiht die Fichtenwalder Künstlerin den Farben Struktur - mit Pinsel, Spachtel oder manchmal sogar einem Kamm. Interpretieren muss das Ergebnis dann jeder für sich. Aber er muss auch bereit sein, sich auf abstrakte Malerei einzulassen.

Zur Fichtenwalder Kunstmeile beim Sommerfest „Viva la Fiwa“ Mitte Juli hatte Sigrid Schrupf neben weiteren ortsansässigen Künstlern die Türen zu ihrem Atelier geöffnet - und dabei auch einen Teil ihrer Bilder verkauft. Für die Werke konnte jeder geben, was er für angemessen hielt - und den Betrag direkt in eine von zwei Spendenbüchsen einzahlen. Auch da konnten die Besucher wählen: ob sie den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr oder den Verein zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Fichtenwalde unterstützen möchten. So sind insgesamt 446 Euro in der Feuerwehr-Dose gelandet, 212 Euro gingen an den Verein Fiwa-Kids.

„Ich wollte nie für Geld malen“, sagt Sigrid Schrupf. Und erzählt eine passende Anekdote: Als vor einigen Jahren bei der Kunstmeile ein Mädchen vor einem ihrer Bilder stehen blieb und ganz gefesselt davon war, wollte sie es ihr schenken. Das Kind aber bestand darauf, für das Bild etwas zu geben und holte ein paar Euro von ihren Eltern. „Das hat

mir ihre Wertschätzung dann umso stärker gezeigt“, berichtet die Malerin. Und setzt hinzu: „Wenn ich nur einen von hundert Menschen so berühren kann, hat sich die Arbeit gelohnt.“

Dass nicht jeder etwas mit abstrakter Kunst anfangen kann, das hat Sigrid Schrupf bei solchen Gelegenheiten auch schon erfahren. „So manch einer hat konkrete Erwartungen an Kunst - und schränkt sich dadurch selbst ein“, erläutert die Malerin, die vor 21 Jahren mit ihrem Mann von Berlin nach Fichtenwalde gezogen ist. Vor allem bei Erwachsenen sei das so, Kinder seien viel offener. „Es ist erstaunlich, was sie in meinen Bildern sehen“, sagt Sigrid Schrupf. Tiere, Köpfe oder sogar ein Feuerschiff haben ihre Enkel schon aus ihren Werken „herausgelesen“.

Sigrid Schrupf hat schon immer gern gemalt - allerdings sehr ungestüm, wie sie erzählt. Ihr Vater - selbst Künstler - hatte ihr diese Leidenschaft wohl deshalb immer etwas madig gemacht. 45 Jahre arbeitete Frau Schrupf als Bilanzbuchhalterin, erst relativ spät fand sie zurück zur Malerei: Als auch ihre Tochter eine Neigung dazu entwickelte, nahmen beide Privatunterricht. Und nachdem sie in Ruhestand gegangen ist, nahm Sigrid Schrupf ein fünfjähriges Studium an einer Privatakademie in Berlin auf und erschloss sich sämtliche Techniken. Es folgten Ausstellungen in Berlin, Innsbruck und Zürich. **Red.**

@ Infos und Bilder auf
www.sigrid-schrumpf.de

„Ehrenwerte“ Bürger gesucht

Fichtenwalder Ehrennadel:
Vorschläge können bis 4.

November gemacht werden

FICHTENWALDE - Mit der Verleihung der „Fichtenwalder Ehrennadel“ bedankt sich der Ortsbeirat im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner jährlich bei Fichtenwalderinnen und Fichtenwaldern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Dieser Einsatz für das Gemeinwohl ist keine Selbstverständlichkeit. Jahrelanger hoher persönlicher Einsatz um das Allgemeinwohl in Fichtenwalde verdient Anerkennung!

Die Vereine und die Mitglieder des Fichtenwalder Ortsbeirats können **bis zum 04. November 2017** ihre **Vorschläge mit** einer kurzen schriftlichen **Begründung** beim Ortsvorsteher einreichen. Darüber hinaus haben natürlich alle Fichtenwalder Einwohnerinnen und Einwohner das Recht, ihre gewählten Vertreter anzusprechen oder über die Vereine ihre Anregungen einzubringen. Der Ortsbeirat wird im November in nicht-öffentlicher Sitzung über die Vergabe entscheiden, sodass am **22. Dezember 2017** im Rahmen der **Festveranstaltung** die „Fichtenwalder Ehrennadel“ verliehen werden kann.

Machen Sie von Ihrem **Vorschlagsrecht** regen Gebrauch und helfen Sie uns auch in diesem Jahr, diejenigen zu finden, die diese Ehrung für ihr Engagement verdient haben! **Setzen wir die Tradition in Fichtenwalde fort**, ehrenamtliches Engagement zu würdigen!

Dr. Tilo Köhn, Ortsvorsteher

Fichtenwalder Seniorenweihnacht: Jetzt anmelden

FICHTENWALDE - Auch in diesem Jahr lädt der Ortsbeirat Fichtenwalde die Senioren des Ortes wieder zur Weihnachtsfeier ein. Die Feier findet am Donnerstag, 30. November von 15 bis 18 Uhr auf dem Jakobs-Hof in Beelitz statt. Teilnehmer können sich bis 9. November per Email an ortsbeirat@fichtenwalde.de, telefonisch bei der Stadtverwaltung - (033204) 39 131 - oder mit dem Formular auf Seite 15 anmelden. Wer die Anreise aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht selbst organisieren kann, sollte das ebenfalls ankündigen, damit bei Bedarf ein Fahrdienst eingerichtet werden kann.



Das pralle Leben unterm Kieferndach

Das war das Sommerfest „Viva la Fiwa“ / Vorbereitungen auf Ortsjubiläum 2018 angelaufen

FICHTEWALDE - Über den Marktplatz flanieren, beschwingter Musik lauschen und an den Marktständen den Kaffeedurst löschen, danach nach schmückenden Kleinigkeiten stöbern und auf der Open-Air-Bühne den Fichtenwaldern bei ihrem Können zuschauen: Für viele ist der Besuch des Sommerfestes „Viva la Fiwa“ am Wochenende vor den großen Ferien ein fester Termin im Jahr. Bereits am Freitagabend startete das dreitägige Fest wieder mit der traditionellen Comedy- Kulturveranstaltung im geschmückten Festzelt. Al Cappuccino entführte die Zuschauer mit seiner extraterrestrischen Bühnenshow von Italien mitten ins Weltall. Wer danach noch konnte und wollte konnte den Abend bei Musik und Tanz und guten Burgern ausklingen lassen.

Am Samstag früh startete die SG Fichtenwalde sportlich mit der Geo-Caching Fahrradrallye - glücklich der, der sich rechtzeitig angemeldet hatte, denn Nachmeldungen waren aufgrund der vielen Teilnehmer nicht mehr möglich. Die Sicherheitspartner hatten zeitgleich in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Fahrradcodierung zum Schutz gegen Fahrraddiebstahl auf die Beine gestellt, die rege genutzt wurde.

Beim nachmittäglichen Markttreiben konnte der gekühlte Kuchen der Fiwa



Kids genossen werden. Wer seine Geschicklichkeit trainieren wollte war beim Kistenklettern, am Stand der freiwilligen Feuerwehr oder bei den Schützen genau richtig. Der Jugendclub bot eine Fläche zum Sprayen an. Das Schultheater im Hans-Grade-Saal war wie immer restlos



Das Nachmittagsprogramm auf der Bühne gestalteten Akteure wie die Tanzschule Cifuentes. Auf dem Marktplatz drumherum sorgte der Verein „Fiwa-Kids“ für Abwechslung. Fotos: Festkomitee / Th. Deicke

„ausverkauft“, die SchülerInnen der 5. Schulklasse hatten zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Mahlke und Frau Melten mit „Dem trojanischen Krieg“ wieder ein beeindruckendes Schauspiel auf die Bühne gebracht. Auf der Außenbühne zeigten der neue Kinderchor der Grundschule und die Kinder der Tanzakademie Cifuentes ihr Können, den Lucky-Rebel-Linedancer gelang es sogar mutige Mittänzer auf die Bühne zu locken um dann dort spontan ein Tanzstück einzuproben.

Beim Sommerball der Vereine, der in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft der inzwischen 20jährigen Schützengilde stattfand, ließen die Fichtenwalder "Hobby"-Dj's Marco und Sandy, das S&M-Duo, den Zeltboden bis spät in den Morgen erbeben. Die letzten Tänzer verließen wohl erst kurz vor dem Morgengrauen sozusagen unter sanften Druck, das Festzelt.

Wer noch Wochenende übrig hatte, konnte am nächsten Morgen beim Fussballturnier oder beim Beachvolleyballspielen so richtig wach werden oder, bereits ausgeschlafen, am Nachmittag die Fichtenwalder Kunstmeile besuchen. Dem VivaLaFiwa Kaffegarten in der Arche und dem Jugendblasorchester Buchholz open air unter der gekonnten Moderation von Carina Wunderlich gelangen am Sonntag Nachmittag ein wunderbarer Abschluss eines gelungenen Wochenendes.

Wie immer war bei allen Veranstaltungen der Eintritt frei. Die Fichtenwalder

spendeten großzügig, so dass das Festbudget mit einem Betrag von € 792,41 aufgestockt werden konnte. Der Erlös aus den Bilderspenden ging direkt an den Förderverein der freiwilligen Feuerwehr und die Kids Fichtenwalde e.V. Dafür vielen Dank an Frau Schrupf. Herzlichen Dank auch an die Sponsoren Apotheke Pantke Beelitz, Buschmann & Winkelmann Klaistow, Cafe Neuendorff Fichtenwalde, Frau Diana Konopka-Körner Beelitz, Edeka Senteck Beelitz, EMB Erdgas Mark Brandenburg, Ingenieurbüro Obereisenbuchner Fichtenwalde, Stadtwerke Beelitz GmbH, Vermessungsbüro Ingelore Feldhaus Fichtenwalde und Herr Jürgen Wilde Fichtenwalde und der Stadt Beelitz, die das Fest über den Kulturfond unterstützte. Ohne Sie alle wäre ein solches Fest in diesem Rahmen in Fichtenwalde wohl nicht möglich.

Aber... nach dem Fest ist vor dem Fest und die Planungen für die Feierlichkeiten zum 110jährigen Ortsjubiläum 2018 sind schon in vollem Gange. Das große Fest wird vom 22.06.- 01.07.2018 gefeiert. Unter anderem werden am Freitag, den 22. Juni 2018 die „Sandsacks“ open air in Fichtenwalde auftreten. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns sehr über Besucher aus Beelitz und den anderen Ortsteilen.

Petra Rimböck

Wer Ideen oder Anregungen zum Jubiläumsfest hat oder sich beteiligen möchte, kann gern eine Email schreiben an ortsbeirat@fichtenwalde.de.



ev. pfarrsprengel wittbrietzen

Am 8. und 15. Oktober 2017

keine Gottesdienste in diesem Bereich.
Sie sind herzlich eingeladen in die Nachbargemeinden!

Kirchengemeinde Wittbrietzen

19. So. n. Trin., 22.10.2017: 11:00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn
Kirche, Wittbrietzen Dorfstraße 5,
14547 Beelitz – OT Wittbrietzen

Kirchengemeinde Buchholz

19. So. n. Trin., 22.10.2017: 14:00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn
Kirche, Dorfstraße 18a, 14547 Beelitz –
OT Buchholz

Kirchengemeinde Elsholz

Samstag vor 19. So. n. Trin.,
21.10.2017: 10:30 Uhr
Andacht zum Treckertreffen, Pfarrer
Bloedhorn
Kirche, Elsholzer Dorfstraße 47a, 14547
Beelitz – OT Elsholz

Kirchengemeinde Salzbrunn

16. So. n. Trin., 01.10.2017: 17:00 Uhr
Erntedankgottesdienst, Pfarrer Bloed-
horn
Kirche, Am Salzbrunnen 19, 14547 Bee-
litz – OT Salzbrunn

Kirchengemeinde Lühsdorf

20. So. n. Trin., 29.10.2017: 9:30 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Bloedhorn
Kirche, Dorfstraße, 14943 Lühsdorf

ev. kreuz-kirchen- gemeinde bliesendorf

gottesdienste:

Fichtenwalde

8. Oktober: 10.30 Uhr Gottesdienst

22. Oktober: 10.30 Uhr Gottesdienst -
Frau Dunker

Kinderkirche

Die Kinder der Gemeinde treffen sich
von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeinde-
zentrum Fichtenwalde
10.10. | 15 Uhr: Luther erzählt Geschichten
aus der Bibel.

18.10. | 15 bis 18 Uhr: „Du hast ne Meise!“
Wir bauen Vogelhäuser, in die wir
Meisen und andere schräge Vögel im
Winter einladen und beobachten.

Gemeindeabend zum Thema Reformation
in und um Brück mit Pfarrer

Helmut Kautz aus Brück

7. Juni: 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Fichtenwalde

Frauenkreis

13. Oktober: 10 Uhr im Gemeindezent-
rum Fichtenwalde

Konfirmanden

9. Oktober: 18.00 Uhr im Gemeinde-
zentrum Fichtenwalde

Junge Gemeinde im Gemeindezent- rum Fichtenwalde

Gemeinsam reden, spielen, diskutieren,
singen und eine Menge Spaß haben. Das
Treffen wird verbunden mit einem ge-
meinsamen Abendessen. Wer nicht in
Fichtenwalde wohnt, kann von zuhause
abgeholt und wieder zurückgebracht
werden. Immer mittwochs von 18.00 –
21.00 Uhr. Genaue Termine bitte bei
Frau Saskia Saaro,
Tel.: 0176/ 70 78 96 90 oder unter [saa-
ro.saskia@ekmb.de](mailto:saa-ro.saskia@ekmb.de) erfragen.

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf Bliesendorfer Dorf Str. 18, 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker
Tel.: 03327/ 42700 und 0170-1616511
E-Mail: dr.uecker@t-online.de
oder [Pfarramt@Kreuz-
Kirchengemeinde.Bliesendorf.de](mailto: Pfarramt@Kreuz-
Kirchengemeinde.Bliesendorf.de)
Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00
Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt
Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.
[www.kreuz-kirchengemeinde-
bliesendorf.de](http://www.kreuz-kirchengemeinde-
bliesendorf.de)
Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

ev. kirchengemeinde st. marien/ st. nicolai

1. Oktober, 11 Uhr: Erntedank-
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Bee-
litz



28.10., 19 Uhr: Im Rahmen des Festwo-
chenendes zum 500-jährigen Jubiläum
der Reformation (28.-31.10.2017) in
unserer Stadtpfarrkirche zu Beelitz wird
die israelische Papierkünstlerin Maayan

Lungmann in einem Kleid aus Papier das
Theaterstück "NIYAR - A PAPER TA-
LE" aufführen. Sprachprobleme wird es
aber garantiert nicht geben. (Eintritt)

kath. kirchengemeinde st. cäcilia, michendorf

gottesdienste:

freitags: 17 Heilige Messe in Wilhelms-
horst im Seniorenzentrum

sonntags: 9 Heilige Messe in Wilhelms-
horst im Schwesternhaus, und 11 Heilige
Messe in Michendorf, (diese als Famili-
engottesdienst immer am letzten Sonn-
tag im Monat)

Eucharistische Anbetung jeweils eine
halbe Stunde vor Beginn der Heiligen
Messe immer am 1. Sonntag im Monat

Weitere Wochentags-Gottesdienste ent-
nehmen Sie bitte unseren Aushängen

Kapelle im Haus Immaculata der Mägdle
Mariens, Wilhelmshorst, Ravensberg-
weg 6 sowie Kapelle im Seniorenzent-
rum St. Elisabeth, Wilhelmshorst, Ra-
vensbergweg 7

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar
unter ☎ (033205) 7120
Montag, Mittwoch und Freitag von 10 –
15 Uhr, Mittwoch bis 17 Uhr

regelmäßige Veranstaltungen:

Die Seniorenrunde findet immer am
letzten Donnerstag im Monat statt. Wir
beginnen um 9 Uhr mit der Heiligen
Messe anschließend Kaffeetrinken und
wechselndes Programm. (Frau Kater-
bau)

"50 PLUS" ein ökumenischer Kreis

Wir treffen uns um gemeinsam ins Ge-
spräch zu kommen über Fragen des
Glaubens, des Lebens und alle Themen,
die uns interessieren. Wir feiern, singen
und spielen auch mal... Alle, die Zeit
und Lust haben und dabei sein möchten,
sind herzlich willkommen“. (Sr. M. Ute)
Immer Donnerstags 10 – 11.30 Uhr im
katholischen Gemeindezentrum

Themen entnehmen Sie bitte dem Aus-
hang

Gruppenstunden der Deutschen Pfad-
finderschaft St. Georg (DPSG) finden
Samstags im Haus St. Georg von 15 –
17 Uhr statt. Interessierte Jugendliche
und Kinder ab 7 Jahren sind hierzu herz-
lich willkommen.



VERANSTALTUNGEN



Der Ortsbeirat Beelitz gratuliert nachträglich zum Geburtstag: Im Juli Gisela Dietrich und Klaus Beckmann (80 Jahre) sowie Jürgen Daub (75). Im August Alfred Bohnenstengel, Brigitte Liep und Torsten Scholtysik (70 Jahre), Irene Mertsching (75), Adelheid Gutsche, Oskar Hartwich und Margarete Muhs (80) und Helga Grunau (85). Im September: Frau Monika Gartenschläger (75). Wir gratulieren außerdem ganz herzlich dem Ehepaar Ruth und Kurt Eckert und dem Ehepaar Gisela und Klaus Dietrich Marzahn. Beide Paare haben im August nach 60 Ehejahren ihre Diamantene Hochzeit gefeiert. Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und viel Glück für die weiteren Lebensjahre. *Karin Höpfner, Ortsvorsteherin*



Die **Schützengilde zu Beelitz/Mark 1465 e.V.** gratuliert ihren Mitgliedern Ingolf Schulz, Lutz Bothe, Josef Jakobs, Lidia Mavia Gamon, Patrick Schaary und Wolfgang Schiepeck recht herzlich zum Geburtstag. Der Vorstand



Die **Schützengilde Fichtenwalde von 1997 e.V.** gratuliert allen Mitgliedern zum Geburtstag: Sigrd Lütge und Melanie Hanel
Der Vorstand

Zeit bedeutet Veränderung



Gisela Buricke, Elvira Benke, Rosemarie Grüber, Akko Brink, Hartmut Ließ, Elisaeth Steffen, Biola Wassermann, Marco Bölker, Ron Fuhrmann, Ingeborg Kunze, Gordon Mark, André Obereisenbuchner, Max Heß, Lothar Kulske, Johannes Schmidt, Bernd-Michael Groß, Colin Sommer, Jari Sill, Tim-Lars Schmidt, Nayeli Volkmer, Nadine Stephan, Uwe Kunzendorf, Wolfgang Bock, Jonas Illing, Ines Schmidt-Obereisenbuchner, Johanna Thiem, Sarah Lynn Hoffmann, Sebastian Klawes, Samantha Wilczek,

Manfred Boesang, Aaliyyah Jolie Güttler, Jan Stolzenburg, Michel Jähne, Lina Becker, Siegfried Emele, Theresa Illing, Joachim Hesse, Waltraut Gugat, Ingrid Kaiser, Manfred Bartel, Dr. Tilo Köhn, Rubert Meier, Frank Obereisenbuchner, Kerstin Obereisenbuchner, Angela Obereisenbuchner, Sabine Gugat, Christian Wilkosz, Jerome-Andrea Sattler, Pierre-André Sattler, Sebastian Feldhaus, Sebastian Otto, Clemens Feldhaus, Max Winkelmann, Thomas Stein, Michael Luschnat, Anita Steinke, Manuela Götting, Ricardo Thamm, Mia-Laureen Güttler, Janina Schneider, Elisabeth Winter, Robert Hermsdorf, Leon Klempert, Andreas Brüchert, Marie Obereisenbuchner, Lucia Umbreit, Eva Brücke, Katrin Lehmann, Anett Schreiber, Peter Koppe. **Die SG Fichtenwalde 1965 e.V. wünscht allen Geburtstagskindern viel Gesundheit und interessante Erfahrungen im neuen Lebensjahr.** *Vorstand SG Fichtenwalde 1965 e.V.*



Die Ortsgruppe der **Volkssolidarität** gratuliert im September folgenden Mitgliedern zum Geburtstag: Güntr Hamecher, Mario Kalka, Nicolle Lehmann, Gabriele Tiedt-Müller, Blanka Simianer, Ursula Gröger, Ramona Rose und Heiko Hamecher. *R. Rünzi, Vors.*



Der Vorstand des **SV 71 Busendorf** gratuliert im September zum Geburtstag: Paul Luigi Huhmann, Julian Schneider, Konrad Justus Maier, Cohan Güney, Lucas Regel, David Zemke, Thomas Schulz, Helmut Thiele, Hugo Simianer, Silwana Heick und Mia-Laureen Güttler. *R. Knoche*



Der **Kultur- und Fußballverein Wittbrietzen e.V.** gratuliert zum Geburtstag Simone Rau, Carolin Große, Max Balke, Phillip Daniel, Michael Kühnast, Matthias Opitz, Celine Westphal und Madita Wiesner. *Der Vorstand*



Weihnachtsfeier der Fichtenwalder Senioren 2017

Liebe Fichtenwalder Seniorinnen und Senioren, sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsbeirat von Fichtenwalde möchte Sie ganz herzlich zur Weihnachtsfeier der Fichtenwalder Seniorinnen und Senioren in die **Jakobs-Höfe nach Beelitz** einladen. Gemeinsame Stunden in der Vorweihnachtszeit sollen uns auf die Festtage einstellen und Gelegenheit zum Gedankenaustausch geben. Wir freuen uns, in diesem Jahr das "Kleeblatt" zur musikalischen Ausgestaltung des Nachmittags begrüßen zu dürfen. Mehr möchten wir nicht verraten - seien Sie gespannt!

Recht herzlich laden wir Sie am Donnerstag (!), den 30. November 2017, von 15:00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr in die Jakobs-Höfe, Kähnsdorfer Weg 1a, 14547 Beelitz ein.

Der Ortsbeirat hofft auf rege Teilnahme – nutzen Sie die Feier für angenehme Gespräche, ein Treffen mit Freunden, Bekannten, Wegbegleitern in angenehmer Atmosphäre!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tilo Köhn, Ortsvorsteher Fichtenwalde

Zur **Planung der Veranstaltung** sowie des **Fahrdienstes** bitten wir Sie, Ihre **Teilnahme bis 9. November 2017 anzumelden**. Bitte nutzen Sie nachstehenden Vordruck. Ihre Anmeldung können Sie in den Briefkasten des Ortsbeirats Fichtenwalde vor dem Hans-Grade-Haus einwerfen oder Ihre Teilnahme telefonisch unter der Rufnummer 033204/39131 (Stadtverwaltung Beelitz) bzw. per E-Mail ortsbeirat@fichtenwalde.de bestätigen. Beachten Sie bitte, dass eine Bestätigung Ihrer Anmeldung nicht erfolgt. Parkplätze stehen am Veranstaltungsort ausreichend zur Verfügung.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation der Hin- und Rückfahrt behilflich; bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, wenn Sie keine Möglichkeit sehen, den Veranstaltungs-ort zu erreichen. **Wir werden einen Fahrdienst organisieren. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir dieses Angebot vor allem Teilnehmern, deren Mobilität eingeschränkt ist, anbieten möchten.**

Anmeldung zur Weihnachtsfeier 2017

Name: _____ Vorname: _____

Name: _____ Vorname: _____

Ich / wir benötige/n Hilfe bei der Organisation der Hin- und Rückfahrt. Bitte melden Sie sich bei mir, um die Details abzusprechen unter:



Zu Besuch bei Hummel, Biene und Co.

Der Verein Blühstreifen Beelitz e.V. hatte zum Themennachmittag in die Buchholzer Feldflur geladen. Das Projekt „Blütenwiesen“ schafft nicht nur Nahrung für Insekten, sondern bringt auch ganz unterschiedliche Akteure miteinander in Kontakt

150 Interessierte waren Anfang September der Einladung des Vereins Blühstreifen Beelitz e.V. und des Netzwerkes Blühende Landschaft nach Buchholz gefolgt. Auf dem Programm stand der vierte Rundgang zu den neu entstandenen Blühflächen rund um Buchholz, dieses Mal in größerem Rahmen. Mit dabei waren die Partner des Blühflächenprojektes: die Stadt Beelitz, die Agrar KG Wittbrietzen, die Agrargesellschaft Buchholz mbH, Buschmann & Winkelmann GmbH Spargelhof Klais tow, das Netzwerk Blühenden Landschaft, der Naturpark Nuthe-Nieplitz, sowie der gemeinnützige Dorfverein Buchholz/Zauche e.V.

Bei schönstem Sonnenwetter würdigte der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Beelitz, Torsten Zado, die Arbeit des Vereins. Die Kreistagsabgeordnete Dr. Elke Seidel verkündete nicht nur, dass der Verein Preisträger des diesjährigen Agenda-21-Wettbewerbs ist, sondern appellierte auch an das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, mit einem „Federstrich“ das Wassergesetz



Die Projektpartner. Bild: www.enrico.roehner.eu



Christina Grätz von der NagolaRe GmbH.

zu ändern, um Gewässerstreifen zu Blühstreifen zu machen.

Die Leiterin des Naturparkes Nuthe-Nieplitz, Kordula Isermann, stellte fest, dass man in größerem Maßstab Blühflächen nur mit Förderungen erreichen kann, wie es die in anderen Bundesländern längst gibt. Carsten Wunderlich



Der Rundgang wurde zum sonnigen Sonntagsspaziergang voller neuer Eindrücke. Fotos (2): Lutz Pahl

von der Agrargesellschaft Buchholz mbH erklärte, dass der Landwirt für Blühflächen Saatgut, Mitarbeiter und Maschinen einsetzen muss, aber keinen müden Cent dabei verdienen kann. Und trotzdem habe sein Konsortium neben den dem Verein zur Verfügung gestellten Flächen selbst insgesamt 50 Hektar Blühstreifen angelegt. Jürgen Frenzel von der Agrar KG Wittbrietzen bedauerte, dass sich die Flächen, die er in das Projekt eingebracht hat, nicht so entwickelt haben, wie er sich das erhofft hatte und kündigte weitere Flächen für den Verein an - sowie ein Projekt zur Gewinnung von Wildblumensaatgut.

Er arbeitet auch zusammen mit dem Verein und der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde HNE an einer Studie zur Freihaltung von Wolfsschutzzäunen. Der Vorsitzende des gemeinnützigen Dorfvereins Buchholz/Zauche, René Wischnat, würdigte das Engagement des noch jungen Vereins und stellte fest, dass über die Blühstreifen nun miteinander geredet wird und jeder - ob positiv oder negativ - sensibilisiert ist für das Thema Insektensterben, gegen das ein Jeder etwas tun kann.

Die Zusammenhänge von Insektensterben und Umweltbedingungen erläuterte Barbara Stark vom Netzwerk Blühende Landschaft in einem Vortrag. Sie appellierte an die Landwirte und Gartenbesitzer, mit einfachen Mitteln ihren Beitrag zu besseren Lebensbedingungen für Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und Co zu leisten. Ulrich Böhm vom Landesbauernverband erklärte indes die kom-

plizierte Gesetzeslage, die das Wirtschaften für Landwirtschaftsbetriebe überaus kompliziert macht.

An der Blühfläche, zu der eine kleiner Spaziergang führte, wurden an fünf Stationen weitere Informationen gegeben, wobei keine Frage unbeantwortet blieb. So erläuterte Barbara Stark als Botschafterin des Netzwerkes „Blühende Landschaften“, nach welchen Kriterien Blühflächen ausgewählt, vorbereitet und wie sie bestellt werden sollten. Ariane Hofmann von „Hortus Terrigenus“ in Kleinbeuthen erklärte, wie man einen insektenfreundlichen Garten schafft und Wildbienen-Hotels anlegt. Das Steinkauzprojekt des Landschaftsfördervereins Nuthe-Nieplitz-Niederung, an dem sich der Blühstreifen-Verein jetzt auch beteiligt (siehe links) wurde von Mitinitiator Peter Koch vorgestellt, Gebietsheimisches Saatgut präsentierte indes Christina Grätz, Inhaberin der Firma NagolaRe GmbH, während die Besucher am Stand von Kerstin Pahl heimische Pflanzen und Wildkräuter sowie deren vielseitige Verwendungsmöglichkeiten kennenlernen konnten. **Lutz Pahl**

Ein Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Sponsor der Veranstaltung, Herrn Ernst-August Winkelmann vom Spargelhof Klais tow, sowie Herrn Dietmar Rügen, der seinen Vierseithof für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt und hergerichtet hat.

@ Infos auch auf www.bluehstreifen-beelitz.de



Kinderstube für den Kauz

Auch in Buchholz werden Steinkäuze ausgewildert



Die neue Voliere bietet ihren Bewohnern einen weiten Blick auf den künftigen Lebensraum. Und Spaziergängern einen Blickfang, wenn Sie in der Feldflur unterwegs sind. Fotos: Lutz Pahl

BUCHHOLZ - Zwei Männer reichen sich vorgefertigte Holzteile über die Benjeshecke und beginnen den Vogelkäfig aufzubauen. Ein geschlossener Teil in Richtung Westen, gegen den Wind und ein offener Käfigteil, von dem aus die Steinkäuze schon einmal die Gegend beäugen können, in die sie in einigen Monaten freigelassen werden sollen. Nach Beelitz, wo zwei Volieren am südlichen Ortsausgang an der Treuenbrietzener Straße zu bewundern sind, hat die Firma Schalldach und Schröter nun auch eine Voliere in Buchholz aufgestellt.

Doch das neue Heim muss noch „kauzgerecht“ eingerichtet werden. Dazu bauen einige Tage später Frau Berndt und Herr Kolling vom Landschafts-

Förderverein-Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V. Sitzstangen, Steinkauz-Schlafkisten und eine gefällige Landschaft in den Käfig. Der Projektleiter Peter Koch wird einige Tage später die Vögel einsetzen und am 3.9.2017 anlässlich der Blühwiesentagung des Vereins Blühstreifen Beelitz e.V. das Projekt vorstellen.

Der Steinkauz ist hier in Potsdam Mittelmark schon seit Ende der 1980er Jahre nicht mehr ansässig, was durch das 2011 begonnene Projekt geändert werden soll.

In den kommenden Monaten werden in Buchholz und Umgebung Bruthöhlen ausgebracht, in die die ausgewilderten Steinkäuze dann einziehen können und sich so wieder verbreiten können.

@ Ausführliche Informationen auf: www.naturpark-nuthe-nieplitz.de



Ärgerliche Hinterlassenschaften

Apell an alle Hundehalter in der Stadt

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer,

ich möchte an dieser Stelle mal was loswerden. Ich mag Hunde und will mir selber demnächst einen zulegen. Warum ich mich an Sie wende, ist die Tatsache, dass jeder, der einen Hund besitzt, auch für diesen Verantwortung tragen soll und muss.

Jeder kennt es und hat es selber schon mal erlebt: Man geht durch die Stadt und tritt in etwas Weiches. Kann ja mal passieren und soll ja auch Glück bringen. Aber wenn ich nach Hause komme und sehe, wie ein Hund sein großes Geschäft an unserer Hausfassade ver-

richtet, wird mir schlecht. Wozu gibt es denn diese tollen Tüten, mit dem Mann oder Frau, den Kot des eigenen Hundes aufsammeln kann?

Es ist schon nicht toll, dass man auf dem Gehweg der ein oder anderen Tretmine ausweichen muss - aber der Hundehaufen auf meiner Fassade macht mich wütend. Also für alle, die sich hier angesprochen fühlen: Schauen Sie nicht weg, wenn Ihr Hund irgendwo hinterlässt, sondern nehmen Sie die Hinterlassenschaften mit und entsorgen Sie diese im Müll. Oder würden Sie es schön finden, wenn jemand sein Geschäft vor Ihrem Haus verrichtet?

Nico Brock, Beelitz

Blumen-Allee führt zum Spargelhof

Auch an seinem Stammsitz hat der Spargelhof den Tisch für Bienen gedeckt

KLAISTOW - Wer in diesen Wochen Klaistow oder die Umgebung des Spargelhofes Buschmann & Winkelmann besucht, kann zwei breite Blühstreifen entlang der alten Pflasterstraße bewundern. Bereits am Ortsausgang ist der Duft der Wildpflanzen wahrzunehmen und beim Näherkommen die Blütenpracht erkennbar.

Eine Vielzahl von Pflanzen, darunter Buchweizen, Sonnenblumen, Vogelweicken, Raps, Senf, Flockenblumen, Labkraut, Wachtelweizen, Margerite und Phacellia, sorgen für diesen Blütenteppich. Am Wiesenrand angekommen, hört man ein Gesumme und Gebrumme, eine Vielzahl von Hummeln, Bienen, Fliegen, Käfern, Libellen und Heuschrecken sorgen für das Konzert. Über den Blüten sind Schmetterlinge zu sehen, die



Es blüht, summt und brummt - jetzt auch verstärkt in der Klaistower Umgebung. Foto: privat

hier auch die nötige Nahrung finden. An den am Feldrand aufgestellten Bienenkästen ist ebenfalls reger Flugbetrieb zu beobachten. Die Sammelnbienen kommen mit „bunten Höschen“ zum Bienenstock. Die Benjeshecke, die als Abschluss am Klaistower Dorfrand angelegt wurde, bietet mit blühenden Brombeersträuchern und weiteren Pflanzen ein zusätzliches Nahrungsangebot. Für die ökologische Vielfalt von Pflanzen und Tieren ist hier ein richtiger Schritt getan worden. Die Landschaft gewinnt durch die Artenvielfalt und trägt auch zum Erhalt der Insekten bei.

Den Organisatoren, die das Anlegen von Blühstreifen angeregt und auch realisiert haben, weiterhin viel Erfolg und viele schöne Blühwiesen. **C. Niederland**



Beelitz hat jetzt eine Gärtnerin des Jahres

Kleingartenverein vergab erstmals die Auszeichnung und krönte damit die Saison



Die Pächterin E.Knoblauch (l.) und die Vorsitzende der Sparte Marlis Wagner. Foto: H.Haverland

Mit Beginn der Gartensaison hat der Vorstand des Kleingartenvereins „An der Kiesgrube“ seine Mitglieder zu einem kleinen Wettbewerb beim Gärtnern animiert. Wenn auch dieses Jahr die Wetterkapriolen so manche Ernteverluste nicht nur bei den Landwirten, sondern auch bei uns Kleingärtnern zur Folge hatten, geerntet wurde trotzdem. Egal ob Tomaten, Gurken, Zucchini und Co.

Unsere Ernte landete auf vielen Tellern und in manch einem Kochtopf auch außerhalb der Sparte. Denn zum Spenden Ihrer frischen und gesunden Erzeugnisse lassen sich einige unserer Kleingärtner nicht zweimal bitten. Und sie sind stolz darauf, dass ihre Arbeit und Mühe Früchte trägt, die dankend und mit Lob in Bezug auf die Quali-

tät, gern angenommen werden.

Nun, da die Saison fast dem Ende entgegen geht, konnte ich als Vorsitzende unseres Vereins die Gartenfreundin Erika Knoblauch als Gärtnerin des Jahres 2017 unserer Anlage auszeichnen. Mit einem Blumenstrauß, einer Urkunde, einem Schild für ihre Gartenpforte und einer Eintrittskarte für die Internationale Gartenschau in Berlin wurde sie von uns völlig überrascht. Sichtlich war ihr die Freude, dass die Wahl auf sie gefallen war, in den Augen abzulesen.

Wir gratulieren Ihr hiermit noch einmal recht herzlich und wünschen Ihr, trotz ihres Alters noch viele Sommer in ihrer schönen Parzelle unserer Anlage. **Marlis Wagner, Vorsitzende des KGV „An der Kiesgrube“**

Zweimal Gold für Syring

DLG zeichnete Produkte für Qualität aus

Das Zauchwitzer Unternehmen „Syring-Feinkost“ ist zum wiederholten Male vom Testzentrum Lebensmittel der Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) mit zwei Gold-Medaillen für die hervorragende Qualität ihrer Produkte ausgezeichnet worden.

Im Rahmen der jährlichen Internationalen Qualitätsprüfung für Speiseöle, Margarine und Streichfette führen die Experten der DLG unter anderem sensorische Analysen hinsichtlich Aussehen, Geruch, Konsistenz und Geschmack von landwirtschaftlichen Erzeugnissen durch. Die Ergebnisse berücksichtigen Einflüsse der Rohstoffauswahl ebenso wie Produktionsfehler. Die Testergebnisse werden um eine Verpackungs- und Kennzeichnungsprüfung sowie laboranalytische Untersuchungen ergänzt, bei denen spezifische Qualitätspa-

rameter der einzelnen Lebensmittel überprüft werden.

„Mit der Auszeichnung dokumentiert das Unternehmen, dass es zu den Qualitätsführern seiner Branche zählt. DLG-prämierte Produkte stehen nachweislich für eine hohe



Qualität und überzeugen durch ihren Genusswert. Alle Lebensmittel wurden in neutralen Tests auf Basis wissenschaftlich abgesicherter Prüfmethoden von Experten

getestet, die speziell für die Qualitätsbewertung von Speiseöl, Margarine und Streichfetten geschult wurden“, betont Petra Krause, Projektleiterin im DLG-Testzentrum Lebensmittel.

Getestete Produkte, die alle DLG-Qualitätskriterien erfüllen, erhalten die Auszeichnung „DLG-prämiert“ in Gold, Silber oder Bronze.

@ Weitere Infos auf DLG-Verbraucher.info

5 Jahre Zumba mit Lara

Ich danke allen Teilnehmern für ihre Treue!

Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Larissa Krüger. Tanzen liegt mir im Blut. Angefangen habe ich mit Ballett, später kamen Step, Flamenco und Jazzdance hinzu. Die Ausbildungen genoss ich bei einem Tänzer des Friedrichstadtpalastes und einer der ersten Kammertänzerin der Deutschen Oper Berlin. Jedoch rückte der Tanz mit dem Eintritt ins Berufsleben in den Hintergrund.

Vor 5 Jahren ergab sich die Möglichkeit, meine Leidenschaft durch Zumba zu meinem Beruf zu machen. Ich unterrichte Erwachsene in Zumba Fitness, Toning, Step und Gold. Außerdem gebe ich Zumba-Kurse für Kinder.

2015 erweiterte ich mein Angebot mit Fitdankbaby, ein Fitnessstraining für Mütter und ihre Kinder. Ich biete die Kurse „Mini“ für Mütter mit Babys von 3 bis 7 Monaten, „Maxi“ für Babys von 8 bis 12 Monaten und „Outdoor“ mit dem Kinderwagen im Freien an.

Ich nehme jedes Jahr mit meinen Zumba-Teilnehmern beim Spargelfest teil, egal welches Wetter ist. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an meine Teilnehmer, die mit mir trotz Regen die Bühne in diesem Jahr gerockt haben.

Wer ZUMBA mit LARA noch nicht kennt, sollte dies jetzt ändern. Komm doch einfach mittwochs im Tiedemannsaal in Beelitz oder freitags in Seddin vorbei und überzeug dich in einem Kurs davon, dass Zumba einfach nur Spaß macht.

Die genauen Termine und Orte findest du unter:

www.larissa-krueger.de





Ein tierischer Vormittag

Der Lions Club holte die „rollende Arche“ nach Beelitz - für Kindern und Senioren

Der Lions Club Beelitz/Zauche hat gemeinsam mit der Asparagus Apotheke und Frank Schielicke den Senioren des Seniorenzentrums Negendanksland sowie den Kindern der Kita „Sonnenschein“ einen tierischen Vormittag ermöglicht: Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Innenhof des Seniorenzentrums von allerhand süßen Vierbeinern in Beschlag genommen. Und es gab einige Tiere zu entdecken: Meer-schweinchen und Kanin-



An den Tieren der rollenden Arche hatten Kinder und Senioren gleichermaßen ihre Freude. Foto: Lions-Club



chen, Lama und Alpaka, Vierhornschaf, Angoraziege sowie ein recht groß gewachsenes Minischwein. Auch die Senioren und die Kinder haben sich untereinander prächtig verstanden und sich gemeinsam über den Besuch gefreut. Neben all dem Streicheln und Staunen trauten sich die Kinder auch ans Melken der Holzkuh Berta und konnten am Stand des Lions Clubs noch eine Kleinigkeit am Glücksrad gewinnen.

Was ist eigentlich der Lions Club?

Der Lions Club Beelitz/Zauche existiert seit über 15 Jahren in Beelitz. Die ehrenamtlichen Mitglieder widmen sich insbesondere der Aufgabe, Kinder und Jugendliche in der Region zu unterstützen.

Es existieren weltweit Lions Clubs, welche sich alle für Menschen, die Hilfe brauchen engagieren.

Das offizielle Motto lautet „Wir dienen“. Die Mitglieder sind bereit, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken.

Dies geschieht in der Öffentlichkeit hauptsächlich in Form von organisierten Spendenaktionen.



Lions Club Beelitz/Zauche
 Wir treffen uns regelmäßig jeden 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Hotel Stadt Beelitz, Berliner Str. 195, 14547 Beelitz.

Spielmanszug Spargelstadt Beelitz nun mit Vereinsbus

Starke Unterstützung der Gewerbetreibenden und Unternehmern

Der Spielmannszug Beelitz hatte nach der Sommerpause bereits seinen ersten Auftritt. Beim Fischerfest in Ketzin begleiteten die Musiker den bunten Festumzug durch die Stadt. Eingeweiht wurde dabei der neue Vereinsbus. Er wurde von zahlreichen Sponsoren aus der Umgebung finanziert (siehe unten). Zusammen mit dem ebenfalls gesponserten Vereinsanhänger können Musiker und Instrumente nun problemlos zu den zahlreichen Auftritten gelangen. Im Sommer spielte der Verein neben



den Übungen auch als Überraschung auf einem Geburtstag auf und erfreute das

Geburtskind und dessen Gäste. Danach ging es mit größeren Auftritten weiter, in Ketzin, aber auch auf dem Spargelhof Klaistow zur 5. Deutsche Riesengemüse-Wiegemeisterschaft sowie zum Birnenfest in Groß Kreutz, dem 21. Deutschen Jugendfeuerwehrtag Falkensee und dem Musikfest in Paaren.

Im Oktober stehen weitere Auftritte auf dem Programm, so begleiten wir am 20.10. die Kita Wildenbruch beim Laternenumzug und am 27. den Halloweenzug durch Beelitz, bevor am 30. Oktober Halloween in Caputh ansteht.

Wer Lust hat, bei solchen Events dabei zu sein, kann gerne mittwochs oder freitags 18.30-20.00 Uhr auf dem Feuerwehrgelände, Berliner Straße 27 in Beelitz vorbeikommen und mitmachen. Jeder ist herzlich eingeladen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Buschmann & Winkelmann GmbH | Restaurant Zum Blockhaus | Noelte Service GmbH | Stadwerke Beelitz GmbH | Taxi Jörg Stoof | Fleischerei LEHMANN GmbH | Reiterhof-Freizeit-Westernstall | Kerker Beton GmbH | Spargelhof Simianer | Qi Gong Keramik | VEINLAND HmbH | H. Knappe ‚Die Kräuterwerkstatt‘ | Bögert / Effenberger GbR

Zaunanlagenbau & Montageservice | Häusliche Kranken- & Seniorenpflege Harmony | Mecklenburgische Versicherungsgruppe Peter Prokoph | Green d'Or GmbH, Mawnawai | Lück Bau GmbH | Syringhof | Michendorfer Apotheke | Bimberg Elektroanlagen | Handwerksleistungs GmbH | Elektro Kneller | Pascal Meer Holzarbeiten | Maller & Parkettleger Dirk

Piesik | natuerlichhunde.de | ela - mechanische Sicherheitstechnik gmbh | Michael Hinrichs | Hundepflegesalon Theisen | Bioimkerei Burmester | Rewe Caputh | Loth GmbH | ForFarmers Beelitz GmbH | Electric-Service Knoll | Schönheit-satelier Chris | pro flex Creating Vitality Andrea Müller | Patric Erben | SWS Putz-Fassade-Estrich Mario Schröter

Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter:
www.spielmannszug-beelitz.de
www.facebook.com/SpielmannszugBeelitz
 Telefon: 033204 63489



Auf und Ab in den Sommer

Der diesjährige Spargelcup war wieder ein voller Erfolg - dank toller Teams und spannender Spiele. Sogar Litauen war dabei

Für die Burning Ropes starteten die Sommerferien mit dem 9. Deutsch-Amerikanischen Sommercamp. Es fand vom 25. bis zum 31. Juli in der Diesterweg-Grundschule unserer Spargelstadt statt. Das Motto war „Dschungel“ und so bastelten viele Eltern, Springerrinnen und Springer schon Wochen vorher an ihren ausgefallenen Kostümen und der Dschungel-Deko.

Als es endlich so weit war, trainierten 17 nationale und internationale Staffs die Teilnehmer in Kraft, Ausdauer, Seiltechnik, Akrobatik und vieles mehr. Ange-reist waren 138 Teilnehmer aus 13 Vereinen aus ganz Deutschland. Eingeteilt in unterschiedliche Level wurden neue Elemente gelernt, verfeinert und ein Programm für die Abschlussgala geübt. Diese fand wie immer Samstagabend statt. Über 150 Gäste füllten unsere Halle und staunten nicht schlecht über die atemberaubende Darstellung der Springer in ihren unterschiedlichen Levels. Das Highlight war die spektakuläre

Staffshow, die von den Gruppen vor und nach dem eigentlichen Training einstudiert wurde. Am Ende der Show nutzten die Campteilnehmer die Chance, um sich Autogramme ihrer Idole zu holen, bevor sich dann alle zu Ge grilltem und Bowle auf dem Schulhof einfanden und das Trainingscamp anhand einer Diashow Revue passieren und ausklingen zu lassen.

Wir danken der Schule, allen Unterstützerinnen und Unterstützern, den teilnehmenden Vereinen, die extra angereist sind aber vor allem den fantastischen Staffs, ohne die dieses Camp nicht hätte stattfinden können! Wir freuen uns schon auf das 10. Sommercamp im nächsten Jahr, zu dem es sicher das eine oder andere Highlight geben wird. Ihr dürft gespannt sein. **Regine Lehmann**

@ Neues von uns, sowie Termine und Ausschreibungen findet ihr unter:

www.facebook.com/

[burningropesgermany](https://www.burningropesgermany.com/)

www.burningropesbeelitz.de

noch einen Ordnerchef, der den Einsatz der Ordner koordiniert und plant. Darüber hinaus sind wir auf der Suche nach einem Mitspieler, der hilft, die Rasenplätze auf dem Sportplatz in der Bergstraße vor den Spielen zu kreiden. Wer hat Lust? Wer hat Zeit? Wer will sich engagieren?

FUßBALL-FRAUEN HOLEN BEKANNTES GESICHT ZURÜCK

Unsere Frauen hießen zu Beginn der neuen Saison ein bekanntes Gesicht willkommen: Die 17 Jahre alte Pauli-

ne Kutzera kehrte nach einem Jahr beim Landesligisten SV Babelsberg 03 nach Beelitz zurück. Zuvor spielte die offensive Mittelfeldspielerin für die B-Juniorinnen der SG Beelitz.

DAUERKARTEN FÜR DIE NEUE SAISON IM ANGEBOT

Auch in der Saison 2017/18 gibt es wieder Dauerkarten für die Fußballspiele unserer Männer und den Partien unserer Frauen. Der Verkauf ist bereits angelaufen, fortan sind die Dauerkarten im Rah-

men der Heimspiele käuflich zu erwerben. Die Dauerkarten kosten jeweils 25 Euro.

MINI-KICKER STARTEN IN DIE NEUE SAISON

Unsere jüngsten Fußballer starten in die neue Saison. Die erste Trainingseinheit unter der Leitung von Trainer Peter Losensky steht am Freitag, den 8. September, um 17 Uhr auf dem Programm. Fußballbegeisterte Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Spiel, Spaß und Spannung sind garantiert.

Abteilungsleitung neu strukturiert

Mirko Rücker folgt als Fußball-Chef Karsten Witte

Mit Wirkung vom 1. Juli 2017 hat sich die Abteilungsleitung Fußball der SG Beelitz neu strukturiert. In der neuen Konstellation sollen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt werden. Mirko Rücker hat die Leitung der Abteilung übernommen.

„Wir haben Ideen und wollen die Zukunft gestalten. Dabei benötigen wir aber Unterstützung. Nur als Gemeinschaft bringen wir den Verein voran. Helft mit und nehmt Kontakt zu den handelnden Personen auf, sofern es Probleme, Anregungen oder Hinweise geben sollte“, sagte der neue Abteilungsleiter nach seiner Ernennung.

Der Verein möchte sich an dieser Stelle herzlich bei Karsten Witte bedanken. Er hat jahrelang die Abteilung Fußball geleitet, hat diese Rolle nun aber auf eigenen Wunsch abgeben wollen. „Wir sind froh, dass er uns aber weiter in verantwortlicher Funktion zur Verfügung steht“, so sein Nachfolger. Witte übernimmt die Aufgaben im Bereich Koordination und Meldewesen. **P. Rother**



Mirko Rücker (l.) und Karsten Witte. Foto: Verein

JUGEND-FUßBALLER

GEWINNEN TRIKOTSATZ

Im August haben Spieler der Beelitzer E-Jugend zusammen mit Spielern der D-Jugend an einem Bubble-Ball-Turnier in Potsdam teilgenommen. Die Mannschaft von SGB-Trainer Christian Awizio sicherte sich dabei einen Trikotsatz der Firma Heinz von Heiden.

FUßBALLER SUCHEN HELFENDE HÄNDE

Aufruf: Wir suchen für die kommende Fußballsaison



Empfang beim Bürgermeister
 Bürgermeister Bernhard Knuth empfing Anfang August viele Sportler der SG Beelitz zum Fototermin. Geehrt wurden dabei die Fußballer der 1. und 2. Männermannschaft sowie die E- und C-Junioren. Alle vier Teams sicherten sich in der vergangenen Saison den Aufstieg. Darüber hinaus wurden Rope-Skipperinnen der Burning Ropes für ihre tollen Leistungen ausgezeichnet. Nach dem Fototermin am Rathaus lud der Bürgermeister alle Anwesenden in den Schmiedehof ein. Er schenkte höchstpersönlich die Getränke aus.

Bereit für die nächste Regionalliga-Runde

Das Frauenfußballteam der SG Beelitz konnte sich Mitte August im Trainingslager in Lindow ausgiebig auf die neue Saison vorbereiten - und erste Treffer erzielen

Mitte August befand sich das Frauenfußball-Team der SG Beelitz im Trainingslager. Der Ort dafür war im Rahmen der Organisation schnell gefunden: Das Sport- und Bildungszentrum in Lindow, schnell erreichbar, mit passender Infrastruktur ausgerüstet, bot sich an. Nach einer stressfreien Anreise am Freitagnachmittag stand die erste Trainingseinheit auf dem Plan. Die 19 mitgereisten Frauen, davon 16 aktive Spielerinnen und eine Gastspielerin, bekamen dabei einen Vorgeschmack, was das Wochenende alles für sie bereithalten sollte. Sechs weitere Einheiten standen auf der Agenda. Am nächsten Morgen stand ab 6:45 Uhr ein Waldlauf an. Nach dem Frühstück wurde ab 09:15 Uhr wieder intensiv trainiert. Neben der normalen Trainingsgruppe haben auch die verletzten Spielerinnen das komplette Wochenende intensiv gearbeitet. Ab 14 Uhr bestritt die Mannschaft von SGB-Trainer Andre Kather das erste



Allen Grund zum Jubeln haben die Männer der SG Beelitz. Fotos: Verein

Testspiel. Als Gegner hatte man sich die Frauenmannschaft der SG Hohen Neuendorf II - das Team kickt in der Berliner Verbandsliga - eingeladen. Die Bee-

litzerinnen feierten am Ende einen 3:1-Sieg. Die ersten Einheiten galt es nun zu verdauen und mit den Kräften hauszuhalten, denn ein weiterer Trainingstag mit einem weiteren Testspiel stand noch bevor. Der Sonntag begann mit einem Waldlauf. Nach dem Frühstück ging es in ein Regenerationstraining mit Passformen und Koordinationsübungen. Nicht nur das Spiel des Vortages forderte spürbar seinen Tribut. Der letzte Höhepunkt des Trainingslager, ein Testspiel gegen die Verbandsliga-Frauen des SV Berolina Mitte entwickelte sich, je länger das Spiel dauerte, immer mehr zur Willensschulung. Der Beelitzer Mannschaft waren die Strapazen der letzten Tage deutlich anzumerken. Umso höher ist es zu bewerten, dass dieses Testspiel mit 1:0 gewonnen wurde. Die Rückfahrt verlief ebenfalls reibungslos und so konnten alle Teilnehmerinnen den Sonntagabend entspannt ausklingen lassen.
Philipp Rother



Sternenhimmel im Oktober

Auch in der Astronomie hat der Herbst nun Einzug gehalten. Die Herbststernbilder sind aufgezo- gen und das Sternbild Pegasus, auch als „fliegendes Pferd“ und „Herbst-Viereck“ benannt, ist leicht auszumachen. Es wird durch die Sterne Alpheratz (α Andromedae, "Nabel der Stute"), Enif alpheratz (ϵ Pegasi, "Nase der Stute"), Markab alpheratz (α Pegasi, "Schulter der Stute") und Scheat alpheratz (β Pegasi, "Schienbein der Stute") gebildet. (siehe Karte).

Unterhalb vom Pegasus sind die schwachen Sternbilder Fische, Wassermann und Walfisch zu sehen. Pegasus ist das Leitsternbild des Herbsthimmels. In der Mythologie der Antike ist Pegasus das geflügelte Pferd der Dichter. An der Nordostecke des Pegasus schließt sich die Andromeda, die unglückliche Tochter vom Königspaar Kassiopeia und Kepheus. Halbhoch im Nordosten folgt dann Perseus. Er ist der strahlende Held und Erretter der Andromeda.

Unsere Planeten zeigen sich und sind auch eine Beobachtungsnacht, bzw. eine morgendliche Suche wert.

Die **Venus** ist noch am Morgen- himmel zu finden, allerdings hat

sie ihre "Glanzzeit" bereits hinter sich gelassen. Auch ihre Aufgänge verschieben sich immer weiter in den Morgen. Geht sie am 1.10. noch um 5:01 Uhr MESZ auf, findet der Aufgang am 31.10. erst um 5:30 Uhr.

Der **Mars** kann am Morgenhimmel gefunden werden. Dabei verlässt er z: B. am 12.10. das Sternbild Löwe und wandert zur Jungfrau. Am 5.10. treffen sich Mars und Venus und stehen in der Morgendämmerung etwa 10° hoch am Osthimmel. Der Marsaufgang verschiebt sich von 5:17 Uhr MESZ auf 4:04 Uhr am Monatsende nur unwesentlich. Am 07.10. hat er eine Entfernung von 249 Millionen Kilometer von der Sonne. Das entspricht 1,664 Astronomischen Einheiten. Das ist seine größte Entfernung von der Sonne, denn er hat das Aphel seiner Bahn erreicht.

Der **Jupiter** hat sich nun vom Abendhimmel verabschiedet und bleibt für uns unsichtbar.

Der **Saturn** verkürzt nun mehr und mehr seine Abendsichtbarkeit. Diese liegt am

Monatsanfang noch bei 22:12 (MESZ) und am Monatsende bereits bei 19:32 Uhr. Er kann am frühen Abend noch knapp über dem Südwesthorizont entdeckt werden.

Uranus ist die gesamte Nacht über sichtbar, während **Neptun** sich in der 1. Nachthälfte zeigt.

Das **Himmelsereignis** im Oktober kann am 18. des Monats gegen 6:30 Uhr beobachtet werden: die Venus steht dicht neben der Mondsichel und etwas höher kann man den Mars finden.

Auch im Oktober sind 2 periodische **Sternschnuppenströme** zu beobachten. Da sind die Delta-Draconiden, oder auch Oktober-Draconiden zu nennen. Aus Richtung östlich vom Drachen sind sie zu erwarten. Sie sind zurück zu führen auf den Kometen 21P/Giacobini-Zinner, weshalb der Meteoritenstrom auch Giacobiniden heißt. Am 8.10. erreicht er sein Maximum. Seine Umlaufzeit beträgt 6,5 Jahre. Die Meteore treffen mit einer Geschwindigkeit von 21 Kilometer pro Sekunde auf die Erdatmosphäre. Ein zweiter Sternschnuppenstrom wird uns mit den Orioniden beschert. Sie sind den ganzen Oktober bis in die erste Novemberwoche aktiv. Das Maximum wird für den 20.10. erwartet. Dabei ist mit ca. 20 Meteore pro Stunde zu rechnen.

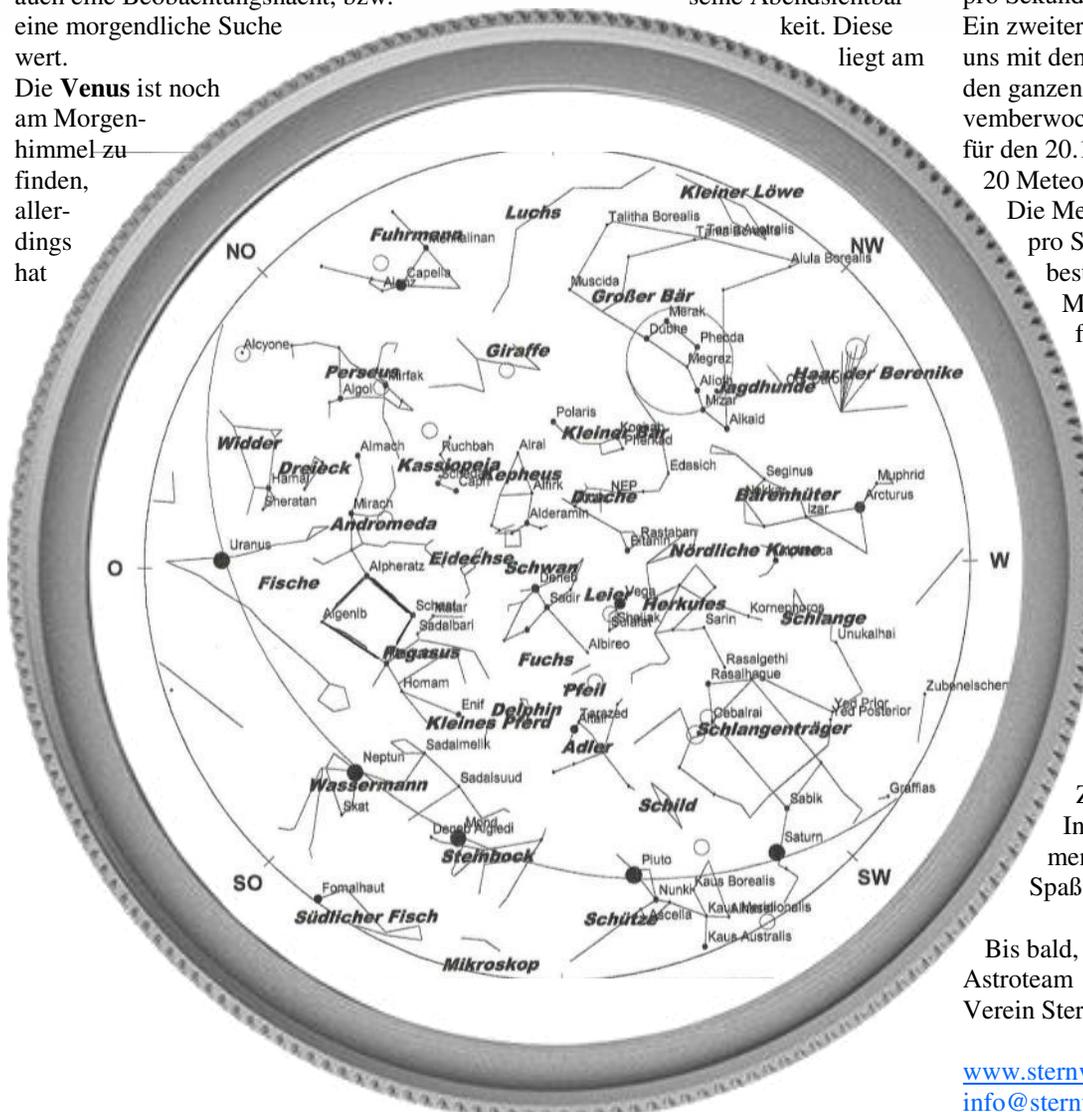
Die Meteore sind mit 65 Kilometern pro Sekunde rasend schnell. Die beste Beobachtungszeit ist von Mitternacht bis gegen 5 Uhr früh. Sie kommen scheinbar aus Richtung Beteigeuze (Sternbild Orion).

Wer mehr will, wende sich an Mitglieder unseres Vereines, oder besuche unsere Webseite www.sternwarte-beelitz.de. Dort werden auch kurzfristig Beobachtungstermine veröffentlicht. Also, bei sternklarem Abend schnell mal auf die Webseite geschaut.

Zu allen Maßnahmen sind Interessierte herzlich willkommen und der Eintritt ist frei. Viel Spaß!

Bis bald, euer
Astroteam
Verein Sternfreunde Beelitz e.V.

www.sternwarte-beelitz.de
info@sternwarte-beelitz.de





2. Rangliste in Beelitz

Am 8. Juli fand das 2. Ranglistenturnier in Beelitz statt. Unser Verein Bushido Beelitz e.V. lud ein. Aus 12 Vereinen des Landes Brandenburg waren 95 Starter angetreten, um weitere Punkte für die Gesamtbewertung zu erhalten. Schließlich will sich jeder qualifizieren und Wettkampferfahrungen sammeln, um vielleicht einmal bei der Meisterschaft anzutreten. Dazu werden die Platzierungen von insgesamt drei Ranglisten zusammengezählt. Eine Rangliste gab es bereits. Dieses zweite Turnier war somit ein wichtiger Meilenstein. Die meisten waren entsprechend aufgeregt und zeigten ihr Können. Jede Bewegung des Gegners wurde genau studiert. Danke an



Platzierungen unserer „Bushidos“
 (ohne Angabe der Altersklasse)

1. Platz Kata: Lindsay, Urs
2. Platz Kata: Marlene, Matilda
2. Platz Kumite: Benjamin, Vincent
3. Platz Kata: Sophie, Katharina, Julia, Lilly, Max

Ole, der sich – fast schon gewohnt – toll um unsere „Bushidos“ gekümmert hat. Natürlich macht viel Sport auch hungrig und durstig. Dank unserer Küchenhelfer, blieben keine Wünsche offen. Der Wettkampf wurde von Peter, der auch Kampfrichterreferent des Karate Dachverbandes Brandenburg ist, gleichzeitig genutzt, die Kampfrichterprüfung der Anwärter der brandenburgischen Vereine abzunehmen. „Kampfrichter A“ hat bestanden Dirk Schneider aus Woltersdorf. „Kampfrichter B“ haben bestanden Ines Köhler aus Hoppegarten und Robin Zehbe aus Woltersdorf.

Herzlichen Glückwunsch!

Das war unser Sommercamp 2017

In diesem Jahr waren wir – Bushido Beelitz e.V. und Bushido Potsdam e.V. – wieder im Sport- und Bildungszentrum Lindow vom 21.07.-28.07. Das Wetter hat diesmal leider nicht ganz mitgespielt. Ab und zu hat es geregnet. Fürs Baden im See war es einfach zu ungemütlich und zu kalt. Unglücklicherweise war die Schwimmhalle gesperrt. Aber davon haben wir uns die gute Laune nicht verderben lassen: Wir sind Bowlen gegangen, haben Pfeil und Bogen geschossen, Volleyball, Tischtennis und Schach gespielt. Außerdem sind wir Klettern gegangen. Es gab auch etwas Neues: Zumba. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht. Besonders toll war unser Grillabend. Abends haben wir immer „Werwolf im Finsterwald“ gespielt. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir viel erlebt haben und es uns allen viel Spaß gemacht hat. Danke an alle, die das Sommercamp organisiert haben und an alle, die uns vor Ort so super betreut haben.



Herr Bürgermeister, es ist bald soweit, am elften Elften halte die Stadtkasse bereit!



Freitag
 10. November 2017, 19.30 Uhr:
Amtsübergabe der Prinzenpaare
 Im Casino der Bundeswehr, Husarenbar

Samstag,
 11. November 2017, 11.11 Uhr:
Rathaussturm mit dem BCC
 Vor dem Beelitzer Rathaus, Berliner Straße 202



Neue Wege, Unterstützer zu finden

Verein „Beelitz hilft!“ ist jetzt auf betterplace und smile.amazon gelistet

Der Verein „Beelitz hilft!“ nutzt jetzt verstärkt die neuen Medien, um mit Förderern und Unterstützern auch über die Stadtgrenzen hinaus in Kontakt zu kommen. So ist der vor rund anderthalb Jahren gegründete Verein jetzt bei www.betterplace.org als verifizierte Hilfsorganisation gelistet. Über das Portal können Unternehmen und Privatpersonen gemeinnützige Vorhaben kennenlernen und direkt fördern - durch Geld oder auch Zeit. Der Vorteil: Das Portal übernimmt die Gewähr dafür, dass der Empfänger tatsächlich gemeinnützig ist und die Zuwendung entsprechend eingesetzt wird, außerdem wirbt betterplace mit Transparenz und bietet seine Unterstützung für die Bewerbung von Projekten und die Spendenakquise an, ist darüber hinaus selbst gemeinnützig und nicht auf Profit ausgerichtet.



Begegnungen wie hier im Gemeindehaus Schäpe organisiert der Verein ebenfalls.

„Oftmals werden Aktionen unseres Vereins aus eigenen finanziellen Mitteln der Mitglieder unterstützt“, erläutert Vorsitzender Michael Holstein den Schritt. Fahrtkosten, Betriebsstoffe, Unterrichtsmaterialien, Übersetzungen, Eintrittsgelder, Integrationsprojekte sind nur einige der Dinge, bei denen Beelitz hilft stärker auf Unterstützung setzen möchte. Die Mitglieder unterstützen Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern bei Behördengängen, beim

Deutsch lernen und insgesamt beim Ankommen in Deutschland. Im Sommer zum Beispiel hatte der Verein einen Schwimmkurs für die aus Ostafrika stammenden Jugendlichen angeboten, die in der Gemeinschaftsunterkunft in Heilstätten leben.

Neben der Präsenz auf Betterplace ist Beelitz hilft! seit kurzem auch beim Portal www.smile.amazon.de vertreten. Wer sich dort registriert, kann mit jedem Einkauf bei Amazon, einem der größten Online-Versandhäuser, ebenfalls gemeinnützige Projekte unterstützen. 0,5 Prozent der Einkaufssumme werden von Amazon gespendet. Dazu muss man sich über das Portal registrieren und kann festlegen, wer gefördert werden soll.

Mehr auf www.beelitz-hilft.de.



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR BEELITZ**



Den Kameraden der **Feuerwehr Beelitz** der Alters- und Ehrenabteilung Dieter Stugk, Wolfgang Arndt, Heinz Barfaut und Gerhard Mann, im aktiven Dienst Jürgen Albers, Andreas Stielau, Heiko Büstrin, Michael Mann, Robert König, Roland Schöfer, Falko Schülke, Mathias Jahn, Benny Görlitz, Domenik Fanslau, Christian Scherer, der Jugendfeuerwehr Alica Ulbricht und der Kinderfeuerwehr Carlos Paavo Beeskow herzliche Glückwünsche zum Geburtstag. Es gratuliert die Ortswehrführung

Alles Gute zum Geburtstag den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Elsholz** Wolfgang Seehaus, Bettina Seemann, Thomas Scholz und Manfred Scherer. Ein be-

sonderer Glückwunsch geht an die Kameraden Steffen Müller zum 50. Geburtstag und Bernd Pritschow zum 60. Geburtstag.

Zum Geburtstag übermittelt die Freiwillige **Feuerwehr Fichtenwalde und Busendorf** folgenden Kameraden herzlichen Glückwunsch: Andreas Ronke, Sebastian Klawes, Patrick Frotscher, Hartmut Ließ, Oliver Ilginis.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Kameraden der **Feuerwehr Buchholz** Alexander Wolter, Vanessa Schmidt, Nicole Messinger, Birgit Herrmann, Christoph Wolter, Fred Ruhle, Astrid Schmidt, Simona Voss, Julia Janke, Monique Herrmann, Ricky Gör-

litz, Benny Görlitz, der Jugendfeuerwehr Luka Strauß, Paul Kietzke, Antonia Nahrung und der Kinderfeuerwehr Manuel Bombitzki, Maximilian Müller und Felix Herrmann. Es gratuliert der Ortswehrführer

Herzliche Grüße zum Geburtstag übermittelt den Kameraden Kerstin Mehles, Karsten Rosin, Katharina Brand, Jürgen Eberwein, Matthias Frach, Heike Ulrich und Sandra Weber der **Feuerwehr Rieben** Armin Hilgers, Ortsbürgermeister, Ingo Schulze, Ortswehrführer

Den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Salzbrunn/Birkhorst** Markus Haedecke, Torsten Hübner, Franziska Hübner, Andreas Litwiakow, Stefan Mat-

zel und Frank Zemlin gratuliert der Ortswehrführer Markus Haedecke

Herzliche Glückwünsche übermittelt die **Ortsfeuerwehr Schäpe / Reesdorf** den aktiven Kameraden Johann Kaiser, Jacob Kaiser, Kai Schwericke, dem Passivmitglied Michael Harnack sowie den Ehrenmitgliedern Georg Stranz, Martin Zimmermann, Roland Harnack und Siegfried Sagert. Es gratuliert die Ortswehrführung

Viele Geburtstagsgrüße gehen an die Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Schlunkendorf** Erhard Wittenberg, Klaus Block, Stefan Bakowski, Michael Bakowski und Fred Bakowski. René Großkopf, Ortswehrführer

Die Freiwillige **Feuerwehr Wittbrietzen** gratuliert zum Geburtstag recht herzlich den Kameraden Nico Bading, Uwe Rosbigalle, Rainer Paul, Horst Schulze, Florian Karsch, Silvio Schmidt, Carolin Große, Christian Bunk, Marek Spahn, Enriko Kaatz, Martin Wricke, Ingo Wüstenhagen, Mika Klopsch und Philip Kasten. Der Ortswehrführer

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Kameraden der Freiwilligen **Feuerwehr Zauchwitz** Andy Schikore, Annika Hagen, Silvio Kittlitz, Werner Gensch, Kai Redszus sowie dem Mitglied der Zauchwitzer Kinder-/Jugendfeuerwehr Sophie Schmidt. Marcel Manica, Ortswehrführer



Der Weg der Spargelstangen

Kaniner Zwerge erkundeten im Juni den Spargelhof Simianer

KANINER ZWERGE - Bei Ausflügen in die Natur sehen wir immer wieder große Spargelfelder, auf denen fleißige Helfer den Spargel ernten und in Kisten an den Feldrand stellen. Wir überlegten, wie es eigentlich mit dem Spargel weitergeht und hatten plötzlich viele Fragen. Um die Antworten zu erhalten, wanderten wir am 8. Juni zum Simianer-Spargelhof nach Busendorf.



Dort wurden wir herzlich von Frau Simianer und Herrn Thiele empfangen. Es ging auch gleich auf Entdeckungstour durch die Spargelhalle: Herr Thiele zeigte uns, wo und wie der Spargel transportiert, gewaschen, gekühlt und gelagert wird. Entgegen unserer Erwartung waren dort nicht ganz viele Leute, die, wie zu Hause Mama oder Oma, den Spargel waschen und schälen. Auf dem Spargelhof gibt es dafür Maschinen. Sie haben dort auch nicht so kleine Kühlschränke,

sondern eine große Kühlhalle, in die wir reingehen durften. Wir staunten nicht schlecht, als aus der einen Wand ein Rohr ragte, aus dem Eisstücke fielen. Wo kamen sie her? Was ist auf der anderen Seite der Wand? Ein Schneemann, der die Eisstücke durch wirft? Nein, das konnten wir uns denken, es muss eine Maschine sein. Und richtig, an der anderen Seite der Wand hing sie. Aber wir wollten alles wissen und untersuchen. Kein Raum war vor uns sicher, auch

nicht das Büro. Herr Thiele zeigte und erklärte uns alles geduldig. Am Ende der Halle standen dann auch noch Traktoren und andere Feldfahrzeuge. Wir waren überwältigt. Als uns dann zum Abschluss Frau Simianer noch leckere Eisbecher spendierte, war die Freude riesig. Wir bedanken uns bei Frau Simianer und Herrn Thiele für die schöne und erlebnisreiche Zeit.

**Herzlichst, Die „Großen“
 der Kita Kaniner Zwerge -
 jetzt schon Schulkinder**

Sommerausflug nach Wannsee

Kita Kinderland besuchte den Kletterpark

Am 3. August haben die Gruppen Müller und Geppert einen Sommerausflug nach Berlin- Wannsee gemacht. Kurz nach dem Frühstück ging es zu Fuß zum Bahnhof und von dort per Bahn nach Berlin- Wannsee. Voller Begeisterung beobachteten die Kinder die Landschaft aus dem Zug heraus.

kaufen. Mit dem Zug ging es zurück nach Beelitz. Schon etwas fußmüde liefen wir die letzten Meter zu Kita zurück. Durch den Ausflug haben die Kinder später Mittag gegessen und sind danach auf den Spielplatz gegangen, an-

statt ins Bett. Voller Begeisterung sind die Kinder ihren Eltern entgegen gerannt und berichteten von den tollen Ausflügen mit ihren Abenteuern.

**Die Gruppen Müller &
 Geppert der Kita
 Kinderland**



In Berlin war unser Ziel der Kletterspielplatz. Voller Tatendrang ging es für die Kinder hoch hinauf. Jeder probierte, wie hoch er sich traute. Das schöne Wetter machte natürlich Hunger auf ein Eis. So gingen wir Richtung Bahnhof zurück, um uns ein leckeres Vanilleeis zu

Hurra, ich bin ein Schulkind

*Ja es ist jetzt soweit,
 jeden Morgen mach ich
 mich auf den Weg zur
 Schule bereit.*

*Liebe Mutti und Papa viel
 Neues stürzt auf mich ein,
 ich brauche eure Hilfe,
 lasst mich nicht allein!*

*Zeitig muss ich nun ins
 Bettchen gehen,
 um ausgeschlafen
 aufzustehen.*

*Hektik am Morgen kann
 ich nicht gebrauchen,
 ich will ordentlich zur
 Schule laufen.*

*Der Weg zur Schule ist
 verbunden mit vielen Ge-
 fahren, ich muss auf die
 Ampel achten, dass ich
 nicht werde überfahren.*

*Die Farben an der Ampel
 ich schon kenne,
 Mama, Papa passt auf,
 dass ich nicht bei ROT
 über die Ampel renne.*

*Liebe Autofahrer auch an
 Euch eine Bitte,
 Ihr ward doch auch mal
 klein, fahrt also wenn ihr
 uns seht vorsichtig mit
 Anstand und Sitte.*

*Denkt alle daran, wir Kin-
 der sind euer höchstes
 Gut und Glück,
 wir schenken euch für eu-
 rer Verständnis ein Lächeln zurück.*

*Im Namen aller
 Schulkinder: Jutta Bellin*





Treckertreff am Storchennest

Starke Momente bei einer Traktoren-Parade auf dem Sportplatz

KITA STORCHENNEST - Zu unserem Projekt „Wie war es früher, wie ist es heute“ hatten wir schon seit Langem geplant, ein Treckertreffen zu veranstalten. In unserem wöchentlichen Gesprächskreis wurde mit den Kindern alles besprochen. Und so kamen die Fragen auf „Wie viele und welche Traktoren brauchen wir und wen können wir fragen oder anrufen?“

Linus Müller meinte, dass zu einem Treckertreff auch gegrillt werden muss und dass sein Papa mit einem Belarus kommen möchte. Nun ging es an die Vorbereitungen: Wer besorgt den Grill und die Wurst und wer hat sich mit seinem Traktor angemeldet? Herr Becker bringt seinen Famulus und den alten Trabbi, Herr Heese hat zuge-



Mit der schweren Technik auf Tuchfühlung: Die Storchennest-Kinder. Fotos:

auch Herr Schumann sagte Bescheid, dass er mit seinem Fahr und Pionier kommt. Alles klar. Jetzt kann es los gehen.

Am Morgen des Tages waren alle aufgeregt. Das Wetter versprach gut zu werden, der Nachmittag rückte näher. Die

Grill brutzelte, konnten alle Fahrzeuge besichtigt werden. Es wurde gefachsimpelt über die Technik, Ausstattung, Größe und so weiter. Kurt Schumann bot mit seinem Fahr kleine Rundfahrten für die Kinder an, was natürlich von allen Kindern in Anspruch genommen wurde. Die Kinder konnten vergleichen, wie sich die Traktoren von früher zu heute verändert haben. Als der Nachmittag zu Ende ging und die leckere Wurst aufgegessen war, fuhren alle Fahrzeuge in einem Corso wieder nach Hause.

Es war ein sehr interessanter und auch ein toller Abschluss für unser Projekt. Ein großes Dankeschön an alle Aussteller und Helfer, die dieses Event zu etwas besonderen haben werden lassen.

**Kinder der
Kita Storchennest**

Platt in Buchholz

Storchenkinder
lernten alte
Mundart kennen

KITA STORCHENNEST - „Kinners, hört man tau...“ - im Rahmen unseres Projektes „Wie war es früher...“ und zum Thema „Sprachen“ kam Heinz Schumann aus Buchholz unlängst zu uns in die Kita. Herr Schumann ist 82 Jahre alt und spricht noch Platt. Diese Sprache wurde früher viel in unserer Region gesprochen. Mit einer kleinen Geschichte, die er auf Platt erzählte, wollte er den Kindern die Sprache näher bringen. Diese lachten natürlich, weil sie nichts verstanden



Herr Schumann erzählte den Kindern eine Geschichte „up Platt“.

haben. Danach wurde alles übersetzt. Er brachte von früher Bilder mit, auf denen die Großeltern sowie die Urgroßeltern der Kinder zu sehen waren. Es war ein interessanter Ausflug in die Vergangenheit, vielen Dank an Herrn Schumann.

@ Infos zum Thema auf:
platt-in-brandenburg.de



sagt das er mit seinen ZT 300 kommt. Familie Wolter hat es sich auch nicht nehmen lassen und hat sich mit Traktor Marke Eigenbau und einem New Holland von der Agrargesellschaft angemeldet. Mit modernster Technik stellte sich Herr Schulze aus Salzbrunn zur Verfügung und

Sonne schien und von Ferne hörten wir schon die Traktorengeräusche. Nach und nach trafen dann alle ein und postierten sich auf dem Sportplatz hinter der Kita. Die Kinder, die Eltern und auch wir staunten nur so, wie viele Traktoren dort standen. Während die Wurst auf dem

Storchenkinder verlassen das Nest

Jenny, Milo, Maja, Carlo, Ida, Konstantin und Louis gehen jetzt in die Schule! Wir bedanken uns bei unseren „Großen“ für die schöne Zeit und wünschen Euch einen gelungenen Start in die Schule.

Eure Erzieherinnen



Für

Amy, Lina, Leonard,
Maja, Lea, Melina
(Fritschi J), Layla

Die Schule hat bereits begonnen und ihr habt hoffentlich schon neue Freunde gewonnen.

Lernt fleißig lesen, rechnen und schreiben, ihr werdet für uns immer in guter Erinnerung bleiben!

Es grüßen euch ganz lieb die Kinder der Kita „Kaniner Zwerge“ sowie Mary, Bea, Inis, Bianca, Jenny, Nicole



Eine bunte Angelegenheit

Wie Farbexperimente Kinder in ihrer Entwicklung fördern

KITA AM PARK - In der letzten Zeit beschäftigen wir uns mit dem großen Thema „Farben“. Bereits ab dem Säuglingsalter sind Kinder in der Lage, verschiedene Farben wahrzunehmen. In unserem Farbenprojekt haben die Kinder die Möglichkeit, Erfahrungen mit Farbe und Farbdifferenzierungen zu machen. So kann die Farbwahrnehmungsfähigkeit der Kinder gefördert werden. Sie können mit den verschiedensten Materialien, auf unterschiedliche und eigenständige Weise die verschiedenen Grundfarben (rot, gelb, grün, blau) kennenlernen oder auch ihr Wissen darüber festigen.

VOM SPUREN UND ZEICHEN SETZEN

Kleinkinder entdecken Kunst in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien. Dazu zählt keineswegs nur die Farbe allein. Erst die Vielfalt an Materialien und Werkzeugen und diese ungestört auszuprobieren zu können sorgen für einen breiten Fächer an neuen Erfahrungen,



Projekte mit Farbe: Erfahrungen sammeln in der Kita Kinderland.

gen, die den Entwicklungsweg zu einer eigenständigen Persönlichkeit individuell prägen. Im Umgang mit den Materialien gewinnen die Kinder Selbstvertrauen und nehmen ihre Selbstwirksamkeit wahr. Sie erweitern durch das Ausprobieren deren Handhabung und Eigenschaften. Auch in unserem Farbenprojekt möchten wir den Kin-

dern die notwendige Vielfalt an Materialien zur Verfügung stellen. Um die bisherigen Erfahrungen der Kinder zu erweitern, werden ihnen zum Ausprobieren im Laufe des Projekts Fingerfarben, Bürsten, Becher, Korke, Papprollen, Pinsel, Schwämme und vieles mehr angeboten um Erfahrungen im Drucken zu sammeln.

Das „Kita am Park“-Team

Picknick zwischen Hühnerbeinen

KITA KINDERLAND - Bis vor Kurzem hatten Hort und Grundschule jeweils ihre eigenen Abschlussfahrten geplant und durchgeführt, dieses Jahr sollte es anders sein - und so planten wir den Abschluss für die Erst- und Zweitklässler zusammen. Am 12. und 13. Juli fuhren wir zusammen mit der Diesterweggrundschule nach Eberswalde, um dort einen schönen Schuljahresabschluss mit den Kindern zu erleben. Im Bus konnten die Kinder Bücher lesen, Musik lauschen oder Gespräche führen. Im Familiengarten starteten wir gleich mit einer Schatzsuche und anschließend hatten wir Zeit für ein Picknick und konnten den Park erkunden. Vor allem die vielen Häuser auf Hühnerbeinen waren ein Hingucker für Kinder, Lehrer und Erzieher. Die Zeit ist wie im Fluge vergangen.

Durchweg gab es positive Resonanz von Eltern und Kindern und auch wir Erzieher und Lehrer waren sehr angetan und begeistert. Wir werden auch für das kommende Schuljahr eine Abschlussfahrt zusammen planen, da uns auch eine enge und gute Zusammenarbeit sehr wichtig ist und damit möchten wir einen weiteren Grundstein legen.

Lehrer und Erzieher der Grundschule Beelitz und Hort der Kita Kinderland

Kindermund

Die Kinder sitzen im Garten am Tisch und malen. Pia, 4 Jahre, verteilt Zettel von einem Schreibblock an die Kinder und sagt "Ich bin die Blockerin (Bloggerin)."

Die Familie fährt mit dem Auto zur Kita, einkaufen etc. Flori, leicht genervt, 3 Jahre: „Mama, heute geht's immer

rein ins Auto, raus aus dem Auto und wieder rein.“

Haben Sie über einen Satz oder Ausdruck eines Kindes schmunzeln oder sogar herzlich lachen müssen? Lassen Sie uns daran teilhabenden



und senden Sie uns einen kurzen Text zur Veröffentlichung zu. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt: Jacqueline Schumacher | E-Mail: schumach@beelitz-online.de





Abenteuer Ostsee

Hort der Kita Kinderland verbrachte Ende Juli sieben Tage auf der Sonneninsel Usedom

KITA KINDERLAND - Wir besuchten die größten Hüpfburgen, das Phänomenta, das Sandskulpturen-Festival und natürlich wurde ausgiebig in der Ostsee gebadet: Ende Juli gingen die Hortkinder der Kita Kinderland auf die Reise zur Sonneninsel Usedom.

Wir möchten uns an dieser Stelle einmal bei Euch für die schönen sieben Tage bedanken. Es hat uns wieder einmal sehr gut gefallen. Für viele von euch war es leider die letzte Reise mit dem Hort. Wir haben die Zeit wieder sehr genossen und wünschen euch für das neue Schuljahr und vor allem für die Zukunft ganz viel Erfolg,



weiterhin schöne Erlebnisse, bleibt gesund und denkt immer mal wieder an die Hortzeit zurück.

Liebe Eltern, auch bei Ihnen

möchten wir uns bedanken. Danke, dass Ihre Kinder dabei sein durften. Danke, für das in uns gesetzte Vertrauen. Danke, für die vielen



schönen Momente, die wir mit Ihren Kindern erleben durften.

Ulrike, Daniel, Steffi und Tilo

Nachts im Hort

Ausklang des ersten Schuljahres

KITA KINDERLAND - Am 07. Juli war die Aufregung bei den kleinen Eulen der 1b, Ameisen der Flex 1a und Drachen Flex 1d sehr groß. Denn wir wollten das Schuljahr mit einer Übernachtung im Hort beenden. Bis 18 Uhr trudelten so langsam alle Kinder ein und verabschiedeten sich von ihren Eltern. Gemeinsam haben wir dann das Abendbrot zubereitet und unser Schlaflager hergerichtet.

In gemütlicher und lustiger Stimmung nahmen wir das Abendbrot ein und selbstverständlich durften die Konfettikanonen nicht fehlen. Der Raum war dann in einer Se-

kunde bunt geschmückt. Bis in die Abendstunden konnten die Kinder drinnen und draußen Spielen sowie einen Film gucken.

Am späten Abend, um 22:30 Uhr, schmückten sich die Kinder mit Lichtstäben und gingen gemeinsam zum Sportplatz an der Oberschule. Denn dort erwartete uns ein tolles Feuerwerk nur für unsere Kinder.

Der Tag für die kleinen Zwerge war ziemlich lang, also machten sich alle fertig, hörten eine Geschichte und gegen halb eins befanden sich alle im Land der Träume. Am Morgen gab es noch ein leckeres Frühstück und dann wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Wir möchten uns einmal ganz besonders bei den Eltern bedanken, für die tolle Unterstützung, Besorgungen, das super tolle Feuerwerk und vor allem für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir wünschen euch allen viel Erfolg in der 2. Klasse.

Ulrike Heidinger & Tilo Fuhrmann



Abschied nehmen heißt, etwas Neues zu beginnen!

Genau so war es dann am 30. Juli: Wir haben Frau Christine Hessler, die von 1983 an, in unserer Kita Kinderland im Platanenring 1, täglich ihr Bestes bei der Arbeit gab, in den wohlverdienten Ruhestand begleitet.



Liebe Christine,

wir möchten dir auf diesem Wege noch einmal DANKE

sagen, für deine Geduld mit unserem großen Team, deine Gutmütigkeit und für alles was wir mit dir erreichen konnten!

Für deine Zukunft wünschen wir dir viel Zeit für dich, deine Familie und natürlich auch gute Erholung von vielen stressigen Tagen im Haus! Danke für deinen gelungenen Abschied trotz Sturmschäden und Starkregen! Wir werden dich in guter Erinnerung behalten - denn „Erinnerungen sind Wärmflaschen für die Seele“.

Das Team der Kita Kinderland





Gute Startbedingungen



Bürgermeister Knuth machte sich vor Ort ein Bild von den Arbeiten an der Grundschule Fichtenwalde - hier mit Schulleiterin Ines Mühlhens-Hackbarth und Ralf Kappert und Matthias Weigt aus dem Bauamt.
 Foto: Lähms

In den Sommerferien haben die Handwerksbetriebe wieder gewirbelt und die Schulen auf Vordermann gebracht

Mit dem diesjährigen Schulanfang sind nicht nur viele Gesichter neu in den Beelitzer Bildungsstätten – auch am Umfeld hat sich während der großen Ferien wieder eine Menge verändert. Wie in jedem Jahr hat die Stadt Beelitz die unterrichtsfreie Zeit genutzt, um Räume und Flure renovieren zu lassen und die Technik auf den neuesten Stand zu bringen. Unterm Strich sind für Maler-, Trockenbau-, Fliesenlege- und Elektro-, Metallbau- und Tischlerarbeiten in den vergangenen Wochen knapp 400 000 Euro investiert worden.

„Wenn die Kinder und Jugendlichen gute schulische Leistungen bringen sollen, muss auch das Umfeld stimmen“, sagt Bürgermeister Bernhard Knuth, der sich in der vergangenen Woche ein Bild vom Ergebnis der Sanierungsarbeiten

gemacht hat. „An unseren Schulen wird durch die Lehrerinnen und Lehrer, durch die Sozialarbeiterinnen und viele weitere Beteiligte eine hervorragende pädagogische Arbeit geleistet. Wir als Schulträger leisten unseren Teil und sorgen für eine moderne Ausstattung und vernünftige Rahmenbedingungen für den Schulalltag.“

Größtes Bauprojekt in diesem Jahr ist die Brandschutzsanierung des historischen Hauses 2 am Sally-Bein-Gymnasium, für die es auch finanzielle Unterstützung vom Landkreis Potsdam-Mittelmark gibt. Während der Sommerferien ist eine zusätzliche Fluchttreppe mit entsprechenden Türen installiert worden, es wurden weitere Durchgänge geschaffen und die Elektroanlagen in den Fluren erneuert. In der Grundschule Fichtenwalde waren indes die Maler im Großeinsatz: Insgesamt 23 Räume wurden teilweise oder komplett neu gestrichen, in einigen wurden die Böden und in den Fachkabinetten auch Waschbecken erneuert.

Im roten Gebäude der Diesterweggrundschule Beelitz sind unterdessen komplett neue Toiletten eingebaut worden, außerdem wurde im selben Haus ein Klassenzimmer zur Gänze erneuert. Und im Gebäude der Oberschule wurde der Eingangsbereich renoviert – einschließlich der Toilette im Erdgeschoss.

„Unsere Firmen haben wieder ordentlich gewirbelt, um pünktlich fertig zu sein – und die Ergebnisse können sich sehen lassen“, so der Bürgermeister weiter. Wie bei den meisten Bauprojekten hat die Stadt auch hier vor allem auf örtliche Handwerksbetriebe gesetzt: Maler, Gerüst-, Tür- und Fensterbauer, Elektriker, Fliesenleger sowie die Fachfirma für die Brandschutzanlagen haben ihren Sitz in der Spargelstadt oder der Region. **Red.**

Vielen Dank an die fleißigen Handwerker:

- GRUNDSCHULE FICHTEHWALDE:** Malerbetrieb Uwe Fiedler | Bodenleger Wohnraumgestaltung Mischer | Fliesenleger Torsten Rieß | Elektro Kneller
- GYMNASIUM, HAUS 2:** Rohbau Lück Bau GmbH | Electric Service L. Knoll | Fläming Malerei | MAR Türen & Tore | MIT Metallbau | TbB Trockenbau | Tischlerei Dienemann | Heizung & Sanitär Wiemann GmbH | Bodenleger Wohnraumgestaltung Mischer | Ela Sicherheits-Brandschutz-Büro GmbH | Gerüstbau Schleuder
- SOLAR-OBERSCHULE:** Fläming Malerei | Elektro Spahn
- DIESTERWEG GRUNDSCHULE, ROTES GEBÄUDE:** Fläming Malerei | Fliesenleger Torsten Rieß | Electric Service L. Knoll | Bodenleger Wohnraumgestaltung Mischer | Trockenbau TIN | Tischlerei Frank Hinrichs | Heizung & Sanitär Wiemann GmbH

Kleine Leute, große Ziele

127 Kinder haben sich in diesem Jahr erstmals auf den Weg zur Schule gemacht

Wie verblüfft man als ABC-Schütze die Erwachsenen? Als der kleine Luis gefragt wird, ob er schon rechnen kann, sagt er - so scheint es zumindest - „Zwei und drei sind acht.“ Nein, korrigiert ihn der Bürgermeister, das sind doch fünf. Doch Luis stellt die Sache richtig: „Ich sagte ja zwei hoch drei - und das sind acht.“ Keine Frage - die Erstklässler an den Beelitzer Grundschulen sind auf Zack, und das erfuhr Bernhard Knuth auch dieses Mal wieder, als er sie kurz nach Schuljahresanfang in ihren Klassenzimmern besuchte.

„Es ist mir wichtig, den Kindern zu zeigen, dass sie unserer Stadt nicht nur am Herzen liegen, sondern dass wir auf sie bauen, wenn es um die zukünftige Gestaltung von Beelitz geht“, erklärt der Bürgermeister das Anliegen der Besuche. Mit dabei hatte er, als Präsent, kleine Rechenschüre, verpackt in liebevoll gestalteten Täschchen samt Glückwunschscheiben. Und so lag die Frage nahe, was die Kinder einmal werden möchten. „Feuerwehrmann“, „Polizistin“, „Lkw-Fahrer“ rufen die Kleinsten aus den Flex-Klassen B und C an der



Die Erstklässler an der Diesterweggrundschule freuten sich über die Präsent. Foto: Lähms

Diesterweg-Grundschule. Ein Mädchen meldet sich und sagte: sie möchte Bürgermeisterin werden. Insgesamt 127 Abc-Schützen sind in diesem Jahr in Beelitz eingeschult worden: 97 an der Diesterweggrundschule, 30 an der Grundschule Fichtenwalde. Und alle scheinen sich sofort eingelebt zu haben. „Bei uns gab es keine einzige Träne“, sagt Klassenlehrerin Kathi Mazurek stolz. Und auch die Kinder antworten auf die Frage, wie es ihnen gefällt, im Chor: „Gut.“ **Red.**



Auf Wanderschaft



Ausflüge zum Ausklang der Grundschulzeit



Zum Schuljahresabschluss hatte es für die Klasse 6b der Diesterweggrundschule Beelitz noch einmal zwei sehr schöne Wandertage gegeben: Am Dienstag, 11. Juli, ging es mit dem Fahrrad nach Kähnsdorf. Erste Station war der Findlingsgarten, wo Professor Dr. Vollstädt, der „Vater“ der Steinesammlung, die Schüler persönlich durch die Anlage führte und sie in die Geheimnisse der Eiszeit einführte. Anschließend ging es in die Heimatstube, wo Frau Herrmann und Frau Brüggmann den Kin-



Die Sechstklässler im Findlingsgarten (o.) und in Treuenbrietzen. Fotos: Schule

dern im Museum und im Klostergarten Vieles gezeigt und erklärt haben. Die Schüler bekamen ein großes Lob dafür, dass gut sie zugehört haben. Krönender Abschluss war ein erfrischendes Bad im Seddiner See, bevor es auf den Rückweg ging. Ein Eis für jeden ließ die Anstrengung schnell vergessen.

Zwei Tage später ging es dann mit der ODEG nach Treuenbrietzen: Hier lernten die Kinder auf einer Stadtrallye die mittelalterliche Stadt kennen und mussten viele knifflige Fragen zu Gebäuden, Kirchen, Türmen und Straßen beantworten. Zum Schluss wurde mit einem großen Schlüssel ein Häuschen geöffnet und die Schüler konnten sich im Gildenhause umschauen. Besonders interessant war der Besuch der Friedrichstraße, der kleinsten Straße der Stadt.

Vielen Dank an Herrn Vollstädt, Frau Herrmann und Frau Brüggmann für die Führungen in Kähnsdorf und an die Stadtinformation Treuenbrietzen für die Möglichkeit, das Gildenhause zu besichtigen. Und natürlich an die Eltern, die uns begleitet haben. **Klasse 6b**

Zeit des Abschied Nehmens

solar  **oberschule beelitz** Aus kleinen Kindern wurden innerhalb der letzten vier Jahre große und selbstbewusste Persönlichkeiten! Ein Lebensabschnitt wurde erfolgreich beendet. Nun beginnt für alle ehemaligen Schüler/-innen der Ernst des Lebens.

Am Freitag, den 14. Juli 2017 war es endlich soweit. Es war ein Tag voller Stolz und der Freude, jedoch auch des Abschied Nehmens. Nach der Zeugnisausgabe verbrachten die Schüler/-innen noch einmal gemeinsam ein paar Stunden. Es war ein schöner Abend, der bis in die frühen Morgenstunden ging.

Im Namen der Eltern und der ehemaligen Schüler/-innen der Klasse 10c möchte ich ein Dankeschön an die Schulleiterin Frau Brückner und die Fachlehrer/-innen der Solar-Oberschule Beelitz aussprechen. Sie trotzen nur für unsere Kinder den Herausforderungen des Schulalltages.



Ein besonderer Dank für die liebevolle und konsequente Begleitung unserer Kinder geht an die Klassenlehrerinnen Frau Urbanek und Frau Basch. Sie waren die Engel, die unsere Kids für die kleinen und auch großen Probleme brauchten. Sie waren immer für sie da. Vielen lieben Dank! Es waren schöne Jahre der Zusammenarbeit! **M. Liß**

Abschlussfest der Klasse 4b

Dank an Lehrer und Eltern am Ende des Schuljahres



Am Dienstag, den 11. Juli feierten wir, die Klasse 4b der Grundschule Fichtenwalde, unser Abschlussfest in der Arche. Um 17 Uhr ging es los: Johanna und Lucienne spielten Gitarre vor. Danach erzählten manche Witze und die anderen hörten zu. Nun spielten wir „verbrannt“. Leana, Johanna, Marieke, Lucienne und ich stopften Mariekes Fahrradhelm voll mit Süßigkeiten und versteckten ihn vor den Jungs. Das war ein Spaß. Es gab aber auch andere Leckereien, wie Schnitzel, Brötchen, Kartoffelsalat.

Herr Hamecher überreicht Frau Strich eine Blume und Frau Kische überreichte ein Freundschaftsbuch, in dem wir uns alle eingetragen haben, denn Frau Strich wird uns bald verlassen und auf eine andere Schule wechseln. Das ist sehr traurig.

Frau Strich bedankte sich auch bei den Eltern, die uns so toll unterstützt haben. Ich bedanke mich bei den Eltern, die das Essen mitgebracht haben, der Evangelischen Kirchengemeinde und meiner Klassenlehrerin Frau Strich und den Elternsprechern. **Hanna Finger**

Europatag am Gymnasium Beelitz



Wie funktioniert die EU, wie finden Franzosen, Deutsche, und Osteuropäer zu einer gemeinsamen Identität - und was hat es mit dem vielzitierten Demokratiedefizit auf sich? Das Sally-Bein-Gymnasium veranstaltet am 26. September gemeinsam mit der Stiftung Genshagen einen Europatag. Dazu werden 20 Studenten aus zehn europäischen Nationen an die Beelitzer Schule kommen und für die Stufen 10 bis 12 Workshops zu verschiedenen Themen durchführen - auf Englisch. Darüber gibt es Infostände und das „Europamobil“.



Wir sind die Neuen

Gymnasium begrüßte am 4. September die siebenten Klassen



SALLY-BEIN GYMNASIUM BEELITZ Der erste Schultag an einer neuen Schule – eine aufregende Sache nicht nur für die neuen Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen am Sally-Bein-Gymnasium, sondern auch für ihre Klassenlehrerinnen, insbesondere für mich. Mein Name ist Christin Riehn (28) und auch für mich ist dies das erste Jahr an dem Beelitzer Gymnasium.

Als ich heute Morgen den Schulhof betrat, standen bereits viele aufgeregt redende Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof die mindestens genauso gespannt auf ihre neue Klasse zu sein schienen wie ich. Endlich war es 7:30 Uhr und ich konnte meine neue Klasse

begrüßen und in ihren neuen Klassenraum führen. Geduldig ließen sie diverse organisatorische Absprachen sowie Belehrungen über sich ergehen und schnell waren auch engagierte Klassensprecher gefunden. Anschließend stand das erste gemeinsame Klassenfoto an. Ein kleiner Meilenstein auf dem gemeinsamen Weg zum Abitur. Ich freue mich darauf, mit meiner ersten eigenen Klasse die Schule gemeinsam kennenzulernen und viele spannende Momente zu erleben. Am Ende dieses aufregenden Tages, der gefühlt sehr schnell vorbei war, bin ich gespannt, wie meine Klasse wohl auf ihrem Klassenfoto in drei Jahren aussehen wird.

Christin Riehn

Wandertag zum Barfußpark



Wir, die Klasse 4b, wanderten am 29. Juni nach Beelitz-Heilstätten zum

Barfußpark. Der Weg hatte sich gelohnt, denn es war spannend und wir erlebten viel. Durch Scherben zu laufen machte uns schon etwas Angst, aber wir mochten es, durch nassen Torf zu waten. Am besten fanden wir den nassen Lehm, der unter unseren Füßen schmatzte. Die Hängebrücke war auch toll. Wir wurden von einem Hund namens Kalle, der immer die Wildschweine tief in den Wald treibt, verabschiedet.

Auf dem Heimweg fing es an zu tröpfeln. Das entwickelte sich zu einem sehr dollen Guss, den wir nie vergessen werden.

Wir danken den zwei Männern, die ihre Idee, den Barfußpark zu bauen, in die Tat umsetzten. Außerdem unserer Klassenlehrerin Frau Strich, die diesen Ausflug organisierte. Unser Dank gilt auch Frau Richter, Frau Hansen, Frau Volkmer und Frau Sturm. Es war ein tolles Erlebnis, das nass endete.

Marieke Marquardt / Johanna Thiem



Authentische Einblicke in die Deutsche Geschichte

Elfklässler des Sally-Bein-Gymnasiums waren kurz vor den Ferien in Berlin unterwegs

SALLY-BEIN GYMNASIUM BEELITZ Am 10. Juli begaben wir, ein Geschichtskurs aus dem elften Jahrgang des Sally-Bein Gymnasiums Beelitz, uns nach Berlin. Dort erhielten wir umfangreiche Informationen über den Widerstand gegen den Nationalsozialismus und besuchten weitere interessante, geschichtsträchtige Ziele.

Unser erster Stopp war der Potsdamer Platz, an dem uns ein Schülervortrag die Historie der bekanntesten Orte näher brachte. So erfuhren wir etwas über seine Anfänge und über seine weitere Entwicklung während des Zweiten Weltkrieges, der folgenden Teilung bis hin zum heutigen Zustand.

Unser eigentliches Ziel steuerten wir allerdings erst anschließend an. Vom starken Regen nicht abgeschreckt, erreichten wir die Gedenkstätte des Deutschen Widerstandes. Durch eine umfangreiche Führung zweier Mitschüler



Die Elfklässler konnten sich in Berlin über den Deutschen Widerstand gegen das NS-Regime, aber auch die Nachkriegsgeschichte informieren.

Fotos: Schule

im dazugehörigen Museum wurde unser Wissen aus dem Unterricht zum Nationalsozialismus erweitert. Wichtige Inhalte der Ausstellung bezogen sich auf diverse Gruppierungen, Attentate und einzelne, relevante Persönlichkeiten, die sich aus verschiedenen Gründen gegen das NS-Regime wendeten.

Nach über zwei informationsreichen Stunden traten wir zuletzt den Weg zum bekannten Holocaust-Mahnmal an. Dort ließen wir die herrschende Atmosphäre auf uns wirken und beendeten mit diesen Eindrücken die Exkursion.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserer Geschichtslehrerin Frau Stephan, die uns an diesem Tag zur Seite stand, sowie bei unseren Mitschülern Robin B. und Darius S., die den Ausflug für uns organisiert und gestaltet haben, sodass wir mit neuem Wissen den Heimweg antreten konnten. **Monique Franke**

**Infos und Anmeldung:**

Koordinatorin: Sally Kuck
Virchowstr. 100, 14547
Beelitz ☎ (033204) 434732
☎ 0176 / 100 99 837 | ✉
familienzentrum.beelitz@job-
-ev.de | www.job-ev.de/FZ-
Beelitz

www.facebook.com/familienzentrum.beelitz

Wochenangebot

- **Montags:** Säuglingsgruppe (10 - 11.30 Uhr) | Junge-Eltern-Frühstück (10 - 11.30 Uhr)
- **Dienstags:** Rückbildung (8.45 - 10 Uhr) | Spielgruppe, ab 10 Mon., (10 - 11.30 Uhr) | Familiennachmittag (15 - 18 Uhr) | Yoga und Meditation (19.30 - 20.45)
- **Mittwochs:** Eltern-Kind-Turnen MINI (16.30 - 17.30 Uhr)
- **Donnerstags:** Baby-massage (9.30 - 11 Uhr) | Krabbelgruppe (10 - 11.30 Uhr) | Schwangerenberatung (13 - 16 Uhr) | Yoga und Meditation (19.30 - 20.45)
- **Freitags:** Frühstück für Schwangere (10 - 11.30 Uhr) | Eltern-Kind-Turnen MIDI (16 - 17 Uhr)
- **Samstags / Sonntags:** Geburtsvorbereitung (10 - 14.30 / 16.30 Uhr)

Tauschbörse

Mitnehmen: Mo/Di/
Do, **Bringen:** Di

Yoga und Meditation

Das wöchentliche Wohlfühlprogramm zur Entspannung und Harmonisierung von Körper, Geist und Seele wird inzwischen so gut angenommen, dass wir es wagen, einen zweiten Kurs anzubieten. Dieser findet nun donnerstags in unseren Räumen statt. Die Zeiten sind identisch mit denen vom Dienstagskurs.

Der Babywillkommensdienst sucht wieder fleißige Hände, die für das Willkommenspaket stricken, häkeln, nähen und filzen. Wenn Sie Interesse haben, bitte im Familienzentrum melden unter 033204/ 434732 oder 017610099837.

Wann: dienstags und/ oder donnerstags, 19.30-20.45 Uhr

Wo: Turnraum der Kita Kinderland (Die.) und Familienzentrum (Do.)

Kosten: 8 €/ Einheit

Anfragen und Kontakt:

Lena: 0176-11001202 (langjährige Yoga-Erfahrung, 2. Grad Reiki) und

Steffi: 0157-50320844 (Reiki-Meisterin, Geistheilerin, Begrüßungstherapeutin)

Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt (vom MEG Teltow)

Was: Beratung zu gesundheitlichen,

sozialrechtlichen und wirtschaftlichen Themen. (z.B. Mutterschutz und Elternzeit, Kindergeld und Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld I und II, Sozialgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerecht, Unterhalt, Fragen zur vorgeburtlichen Diagnostik, Fragen bei persönlichen Problemen oder Krisen, ungewollte Schwangerschaft, Familienplanung, Partnerschafts-/ Familienkonflikt)

Beraterin: Ramona Folgner (Sozialarbeiterin)

Anmeldung: 03328-427258 oder ramona.folgner@diakonissenhaus.de

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 13.00 bis 16.00 Uhr und Teilnahme bei unserem monatlichen Frühstück für Schwangere (Termine s.u.)

Unsere Hebammen vor Ort

Angela Simon

Kontakt: 0176 - 48260235 (mobil),

033731/ 289946 (Festnetz),
info@hebamme-angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de
Internet: www.hebamme-angela-simon-trebbin-potsdam-mittelmark.de/

Michaela Nickel

Kontakt: 0172-1561007
michaela-nickel@t-online.de
Internet: www.hebamme-michaela-nickel.de

Josefin Müller-Sterba

Rückbildung (mit Kind)

Wann: dienstags, 8.45 – 10.00 Uhr

Anmeldung für Kurs: im Familienzentrum (033204-434732)

Kontakt zu Frau Müller-Sterba: 0170-9483840 oder Termine auf www.hebamme-beelitz.de ansehen

Geburtsvorbereitung (Sa. / So.)

Wann: Termine bitte auf Josys Website einsehen

Anmeldung für Kurs: im Familienzentrum (033204-434732)

Kontakt zu Frau Müller-Sterba: 0170-9483840 oder Termine auf www.hebamme-beelitz.de ansehen

Frühstück für Schwangere

Ein leckeres Frühstück wartet auf Euch und Eure Babybäuche! Wir lassen gemeinsam den Monat zu Ende gehen und erzählen über alles, was uns interessiert und auf der Seele hockt. Gern könnt ihr auch alle Fragen zum Elterngeld, -zeit, über Gelder für die Erstausrüstung und sämtliche andere Themen über sozialrechtliche Belange an Frau Folgner stellen, denn sie wird mit dabei sein. Für eine genaue Planung, meldet Euch bitte kurz an: 033204-434 732.

Wann: Freitag, 02.06. | 30.06. | 04.08., 10.00 – 11.30Uhr

Kosten: 3€

Bitte kurze Anmeldung unter

033204/ 434732 oder familienzentrum.beelitz@job-ev.de

Babymassage

Mirka Hentschel
(Physiotherapeutin, DGBM-Zertifikat) | Anmeldung im Familienzentrum:
☎(033204) 434732

Beratung für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt

Ramona Folgner (Sozialarbeiterin) | Kontakt: ☎
033208-427258 oder ramona.

folgner@diakonissenhaus.de

Eltern-Kind-Turnen MINI
(mittwochs)

Wo: Turnhalle, Solar-Oberschule (Platanenring 2, Beelitz) | Leitung: Birka Herden | **Anmeldung im Familienzentrum:** ☎ (033204) 434732

Eltern-Kind-Turnen MIDI

(freitags)
Wo: Turnhalle Diesterweg

Grundschule (Clara-Zetkin-Str. 197, Beelitz) | Leitung: Birka Herden | **Anmeldung im Familienzentrum:** ☎ (033204) 434732

Hebammen

Angela Simon (Hebamme, Geburtsvorbereitung und Rückbildung) | **Anmeldung:** ☎ 0176 / 48260235 oder per Email: info@hebamme-angela-simon-trebbin-

potsdam-mittelmark.de

Josefin Müller-Sterba
(Hebamme)

Anmeldung: ☎ 0170 / 9483840 oder kontakt@hebamme-josefin.de

Infos zu unseren Angeboten finden Sie im Internet unter www.job-ev.de/FZ-Beelitz oder facebook.com/familienzentrum.



Verkehrsunfall – Schadenminderung durch Inanspruchnahme der Vollkasko notwendig?

Sie sind Geschädigter eines Verkehrsunfallereignisses und die Schadenregulierung Ihres beschädigten Fahrzeugschadens zieht sich hin oder wird herausgezögert, weil der Unfallgegner etwa den Unfall noch nicht gemeldet hat, die Haftung bestritten wird oder die gegnerische Versicherung beispielsweise angibt, dass die Verfahrensakte der Polizei oder anderweitige Unterlagen noch fehlen würden.

Zur Vermeidung von hohen Nutzungsausfall- oder Mietwagenzeiten wenden die gegnerischen Haftpflichtversicherer oftmals ein, der Geschädigte müsse seine Vollkaskoversicherung in Anspruch nehmen bzw. kürzen den Nutzungsausfallanspruch des Geschädigten oder die

Mietwagenkosten mit dem Einwand einer Schadenminderungspflicht des Geschädigten. Mangels einer höchstrichterlichen Entscheidung stellt sich daher die Frage, ob dem Geschädigten im Falle eines Unterlassens der Vollkaskoinanspruchnahme Nutzungsausfall oder Mietwagenkosten von vom gegnerischen Haftpflichtversicherer zu erstatten sind. Das Landgericht Stralsund entschied dahingehend kürzlich, dass es im Falle einer vollen Haftung des Unfallschädigers jedenfalls dem Geschädigten nicht zugemutet werden kann, seine eigene Vollkaskoversicherung in Anspruch zu nehmen. Ein spezialisierter Rechtsanwalt Ihrer Wahl wird Sie gern zur Geltendmachung Ihrer berechtigten Scha-

denersatzansprüche beraten und mit Ihnen die mögliche Verfahrensweise abstimmen.

Im Falle eines unverschuldeten Verkehrsunfalls muss der gegnerische Haftpflichtversicherer die Kosten Ihres Rechtsanwalts übernehmen. Auch Ihre Rechtsschutzversicherung für Verkehrsrecht ersetzt Ihnen entstehende Kosten im Falle einer Haftungsteilung und einer erforderlichen gerichtlichen Auseinandersetzung.

Rechtsanwälte. Fachanwälte Toepel & Toepel-Berger, Fachanwältin für Verkehrsrecht und Versicherungsrecht Antje Toepel-Berger

CDU-STADTVERBAND BEELITZ



"Engagiert. Gemeinsam. Erfolgreich."

Die CDU-Bundestagskandidatin Dr. Dietlind Tiemann über wirtschaftliche Chancen und die Gefahren der geplanten Kreisgebietsreform in Brandenburg

Als CDU Beelitz setzen wir uns immer für eine starke Entwicklung vor Ort ein. Wir wissen, dass unser Engagement aber auch gute bundespolitische Rahmenbedingungen und eine starke Stimme in Berlin braucht. Deshalb unterstützen wir als CDU Beelitz die Kandidatur von Dietlind Tiemann für den Deutschen Bundestag. Lesen Sie hier den zweiten Teil des Interviews mit der CDU Direktkandidatin:

Liebe Frau Dr. Tiemann, welche wirtschaftliche Zukunft sehen Sie für unsere Region?

Beelitz, Treuenbrietzen und Brück haben sich in den letzten Jahren zu einem starken Standort entwickelt, geprägt von einer sich wieder gut entwickelnden Landwirtschaft und sind attraktiv auch für kleine und mittelständische Unternehmen.

Diese Entwicklung schafft Arbeitsplätze und einen großen Mehrwert für unsere Region und ihre Menschen. Diese Erfolgsgeschichte war nach der Wende 1989/90 nicht vorprogrammiert, sondern ist von den Bürgerinnen und Bürgern mit viel Engagement vor Ort erarbeitet und aktiv gestaltet worden. Mit Liebe zur Region und neuen Ideen

ist die Land- und Hofwirtschaft wieder ein wirtschaftlicher Anker geworden und zieht heute Touristen und Gäste weit überregional an. Somit schafft unsere Region wieder Anreize auch für junge Familien, hier zu bleiben oder zurückzukehren. Diese schöne Entwicklung und die neu gewonnene, lebendige Heimatverbundenheit dürfen wir uns durch die unsinnige Kreisreform der Landesregierung nicht kaputt machen lassen.

Am 29.08.2017 ist die zweite Stufe der Volksinitiative „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“ gestartet: Wie sehen Sie die geplante Kreisgebietsreform?

Unsere Städte, Gemeinden und Kreise arbeiten auf vielen Feldern heute schon erfolgreich zusammen, haben sich aber ihre jeweilige Selbständigkeit und Identität bewahrt. Und das ist gut so. Die Menschen stehen wieder zu ihren Städten, Kreisen und Gemeinden und engagieren sich aktiv vor Ort.

Die geplante Kreisreform mit der Zwangsfusion von Kreisen, Städten und Gemeinden führt zu unüberschaubaren Kreisgebilden und längeren Wegen für die Bürgerinnen und Bürger. Da gehen

Identität, Heimatverbundenheit und Engagement verloren. Ich habe mich gefreut, dass unsere Bundeskanzlerin und CDU-Vorsitzende Angela Merkel bei ihrem Auftritt in Brandenburg an Havel ihre Unterstützung gegen diese Reform klar zum Ausdruck gebracht hat. Wir als CDU glauben an die Menschen vor Ort und wollen, dass möglichst viele Entscheidungen von den Bürgern in kommunaler Selbstverwaltung getroffen werden können.

Deshalb unterstütze ich das Volksbegehren gegen die Kreisreform und mache mich für den Erhalt unserer Städte, Kreise und Gemeinden stark.

Hinweis: Die zweite Stufe der VOLKSINITIATIVE "BÜRGERNÄHE ERHALTEN – KREISREFORM STOPPEN" läuft seit dem 29. August 2017. Für das Volksbegehren müssen 80.000 Unterschriften im Amt oder per Briefwahl geleistet werden. Hierfür stehen den Bürgern 6 Monate zur Verfügung. Bei Erfolg wird das Volksbegehren im Landtag zur Abstimmung vorgelegt. Lehnt dieser ab, folgt binnen 3 Monaten der Volksentscheid.

Das Interview führte Elisabeth Conrad, Vorsitzende der CDU Beelitz



Immer mit der Ruhe

Heilpflanze: Der Baldrian wird seit jeher für seine entspannende Wirkung geschätzt

Rein äußerlich erkennen Sie, liebe Leser, den Baldrian an seinen luftigen weiß- bis rosa-farbenen Blüten und an seinem wirklich unverwechselbaren Geruch. Dieser entfaltet sich besonders stark bei feuchtem Wetter weist und auf einen hohen Gehalt an ätherischen Ölen hin. Die halbhohe mehrjährige Pflanze mit dem schönen Namen *Valeriana officinalis* gehört einer ganzen 350 Arten starken Familie der Baldriangewächse an. Sie liebt halbschattige, feuchte und verschwegene Orte im Wald oder steht in Gesellschaft mit anderen Kräutern im Garten.

Seine große Beliebtheit verdankt der Baldrian nicht erst der ständigen Zunahme des Leistungsdrucks, der Nervenanspannung durch Medien und Lärmbelästigung und dem gehäuftem Auftreten von Burnout, Schlaflosigkeit und so weiter. Seine Qualitäten wurden schon in früheren Zeiten hoch geschätzt und noch um die Jahrhundertwende trugen sensible Damen vorsorglich ein Riechfläschchen mit Baldriantinktur bei sich.

Für die Germanen symbolisierte der Baldrian die Kräfte des Baldur, des Gottes des Lichtes, dessen Name nicht von ungefähr der "Hilfsbereiteste" bedeutet, was sich hier auf die Hilfe bei vielerlei Beschwerden bezieht. In der nordischen Mythologie wurde er in den Händen der Göttin Hertha geehrt. Diese sitzt auf dem mit Hopfenranken gezäumten

Hirsch und der Baldrianzweig in ihren Händen steht für die besonderen Kräfte, die ein jedwedes „wildes Gemüt“ selbst bei Tieren beruhigen und besänftigen kann. Interessanterweise hat das Kraut bei Katzen eine genau gegensätzliche Wirkung: sie werden nämlich putzmunter bis total überdreht und bieten so ihren Besitzern ein imposantes Schauspiel, indem sie sich für eine Weile auf den Boden herumwälzen und wie wild herumrennen.

TIPP So können Sie sich leicht ein Baldrian-Schlafkissen herstellen:

Füllen Sie ein kleines Kissen mit folgenden gut getrockneten Kräutern: ein großer Teil Baldrianblüten, dazu Melissekraut und Hopfenzapfen.

Im Mittelalter zählte der Baldrian zu den sogenannten Theriakkräutern. Zu diesen gehörten ganz besonders wirksame Heilkräuter, die hochgeschätzt und teuer gehandelt wurden und deren Zusammensetzungen man äußerst geheim hielt. Man sagte dem Baldrian nach, dass er sogar vor Pest und Seuchen schützt und auch in der Reihe der „Liebesmittel“ wurde er genannt. Letzteres ist wohl vor allem der überaus entspannenden Wirkung zuzuschreiben.

Dies entkrampfende und entspannende Wirkung auf das Nervensystem ist mittlerweile fundiert nachgewiesen und man hat dafür bestimmte Inhaltsstoffe

wie Alkaloide, Baldriansäure, Glykoside, ätherisches Öl mit Borneol und Isovaleriansäure und weitere verantwortlich gemacht. So erklären sich viele der Indikationen, für die der Baldrian in der Naturheilkunde eingesetzt wird. Sie reichen von Kopfschmerzen, Magen-Darm-Krämpfen, Gallestörungen und leichter Schilddrüsenüberfunktion bis hin zu nervösen Herzbeschwerden und Wechseljahresbeschwerden.

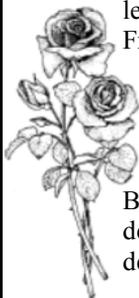
Hauptanwendungen des Baldrians sind jedoch geistige und körperliche Erschöpfung und Überarbeitung, Unruhezustände und vor allem nervös bedingte Einschlafstörungen. Baldrian macht nicht müde, wie vielleicht manche annehmen, sondern er fördert lediglich die Schlafbereitschaft durch Entspannung, denn letzteres ist die Grundvoraussetzung für den Schlaf und auch für die tägliche Regeneration unserer Kräfte. Der Baldrian zählt zu den zuverlässigsten und unschädlichsten Nervenmitteln aus der Natur, er betäubt nicht und macht auch nicht süchtig. Das ist ein großer Pluspunkt gegenüber jedem chemisch hergestelltem Schlafmittel und das erklärt wohl auch seine große Beliebtheit. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leser, eine entspannte Zeit.
Xdhjhj **Claudia Hille-Eix**

Heilpraktikerin, Fichtenwalde
www.Heilpraxis-Hille.de
 ☎ (033206) 209550

Danksagung

*Eure Anteilnahme ist Trost.
Euer Mitgefühl ist Wärme.*

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit entgegengebracht wurden. Für alle Zeichen durch Wort, Schrift, Blumen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

**Heinz Kneller**

* 21.11.1943 † 04.07.2017

Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Obst, dem Bestattungshaus Beelitz, Blumen-See und der Gaststätte Jakobs-Hof.

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen

Doris Kneller

Beelitz, im Juli 2017

HERZLICHEN DANK

Es ist tröstend zu erfahren, wieviel Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung meinem Mann

**Hans Kallenbach**

in seinem Leben entgegen gebracht wurde. Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens zuteilwerden ließen.

**In stiller Trauer
Marita Kallenbach**

Schäpe, im Juli 2017

Danksagung

Allen, die ihr im Leben verbunden waren und bei ihrem Tod in so liebevoller Weise uns ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Elsbeth Kestin

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Clemens Bloedhorn für die würdige Gestaltung der Trauerfeier. Weiterhin danken wir sehr dem Bestattungshaus Beelitz sowie dem Pflegedienst Wildgrube & Müller in Treuenbrietzen für ihre aufopferungsvolle Betreuung.

**In stiller Trauer
Familie Marcel Bombitzki**

*Behaltet mich so wie ich war in Erinnerung
und sprecht ab und zu von mir.*

Klaus Barnack

* 01.03.1938 † 03.08.2017

Schnell bist du von uns gegangen,
wir können es noch gar nicht fassen.

**In stiller Trauer
Sabine und Thomas**

Beelitz, im August 2017

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen sowie persönliches Geleit zur letzten >Ruhestätte unserer lieben Mutter

Lilli Rau

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlich danken.

**Im Namen aller Angehörigen
Helmut, Ilona und Karola**

Wittbrietzen, im August 2017

In Liebe geboren.

In Liebe gelebt.

Für immer in unseren Herzen.

Vielen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Renate Hannemann

Abschied nahmen. Besonderer Dank gilt der Palliativstation und dem Hospiz Kloster Lehnin, der Hauskrankenpflege „Feeling“, dem Redner Herrn Goebel, dem Bestattungshaus Beelitz, dem Blumenhaus „LaFlor“ und der Gaststätte „Zum Kirschbaum“ Körzin.

**Im Namen aller Angehörigen
Detlef und Bodo**

Rieben, im August 2017

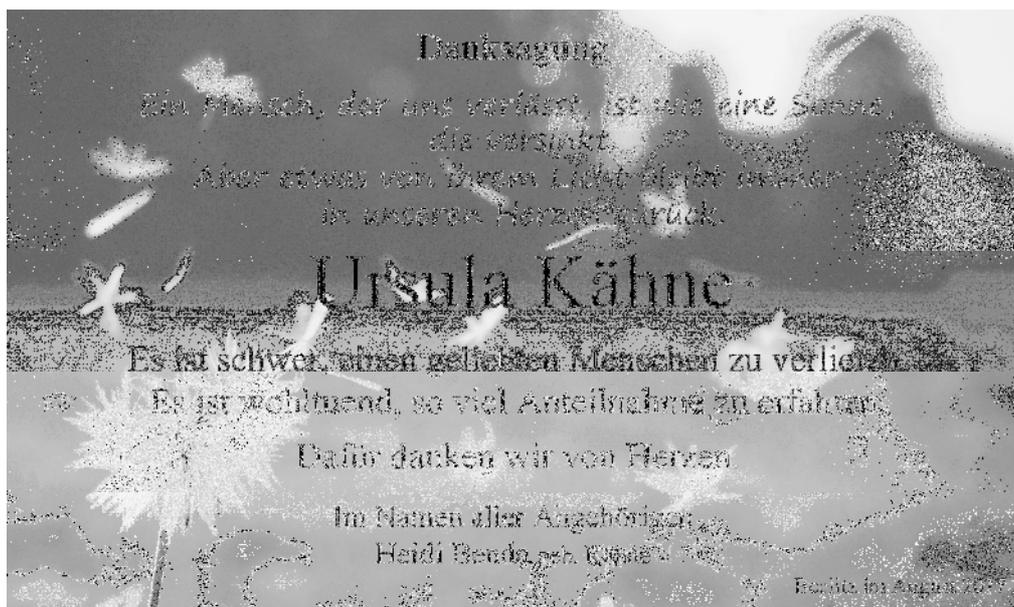


Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

TISCHLEREI UND
BESTATTUNGSHAUS
BEELITZ GmbH

Am Zollhaus 12
14547 Beelitz
Info@Bestattung-Beelitz.de
www.Bestattung-Beelitz.de

Tag & Nacht
Tel.: (033204) 396 16
Fax: (033204) 396 23
Funk: 0170 / 48 45 076



*Wir haben Abschied genommen und durften
 erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und
 Verbundenheit unserer lieben*

Marion Wendt

entgegengebracht wurde.

*Wir bedanken uns von Herzen bei allen
 Freunden und Bekannten, die durch Wort,
 Schrift und Spenden ihr Mitgefühl zum Aus-
 druck brachten.*

*Herzlichen Dank der Praxis Dr. Schröder
 und unserer Heilpraktikerin Beate Kringel.*

**Manfred Wendt
 Antje Wendt mit Kindern**

Beelitz, im September 2017

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
 denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit
 Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
 in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und
 Abschied nahmen von meiner lieben Frau,
 Mutter, Oma, Tochter und Schwester



Heidemarie Ryl

***20.01.1951 † 23.07.2017**

Dank dem Trauerredner Herrn Obst, dem
 Bestattungshaus Beelitz, dem Blumenhaus
 „LaFlor“ und dem „Lokal Genial“ für die
 liebevoll gestaltete Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

Helmut Ryl

Beelitz, im August 2017

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserer
 Truppenfriseurin

Marion Wendt



Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser
 Mitgefühl gilt ihren Angehörigen

**Die Soldatinnen, Soldaten und zivilen
 Mitarbeiter des Standortes Beelitz
 Logistikbataillon 172**

Beelitz, im September 2017

*Traurig, dich zu verlieren,
 erleichtert, dich erlöst zu wissen,
 dankbar mit dir gelebt zu haben.*

Anita Neun, geb. Dielitz

*** 10.10.1928 † 03.09.2017**

In stillem Gedenken

Marianne & Günther

Angelika & Heinz

Christina & Jürgen

Sylvia & Heike

Enkel: René, Ronny, André, Anja, Michael,

Steffen und Urenkel: Lauryn, Kevin, Courtney
 und Fiona

Die Trauerfeier findet am 22.09.2017 um 11:00
 Uhr auf dem Beelitzer Friedhof statt.



Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.



Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattung

☉ Tag und Nacht!

Gindow, Dr.-Külz-Straße 43 0 33 27 4 27 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 204 0 33 27 4 30 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7 03 32 05 4 67 93
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 03 31 70 77 60



www.Bestattungen-Schallock.de

Tischlerei Engel

Fast alles aus Holz und Kunststoff

Türen · Tore · Rollläden · Einbauschränke
 Holzverkleidungen · und vieles mehr

Dienstag und Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

14552 Michendorf Tel. 033205 / 45645
 Potsdamer Straße 76 Fax 033205 / 20818



Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neu- oder Jahreswagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (Euro 1–4) entsorgen und erhalten Sie dafür von uns bis zu **10.000 €¹** beim Kauf eines Volkswagen Neu- oder Jahreswagens.

¹ Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1–4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bei uns.



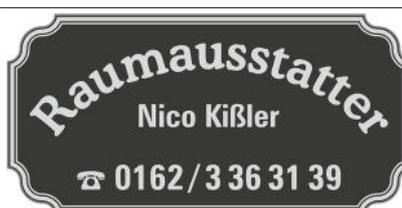
Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Wilfried Kühnicke e.K.
 Potsdamer Straße 95/97, 14552 Michendorf,
 Tel. 033205/718-0, www.autohaus-kuehnicke.de



- Zierprofile
- Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Laminat - Teppichboden
- Rollläden - Insektenschutz
- Reparatur - Wartungsarbeiten

Brachwitzer Dorfstr. 34 • 14929 Treuenbrietzen OT Brachwitz
nico-kissler@web.de

GLASEREI GAURUHN

14806 Bad Belzig
 Fichtestraße 17
 Tel. 03 38 41 - 84 15 • Fax 03 38 41 - 3 59 98

14547 Beelitz
 Poststraße 15
 Tel. 03 32 04 - 4 26 55 • Funk 0171 - 7 91 05 44
 E-mail: glaserei-gauruhn@t-online.de



Fleisch und Wurst
 aus eigener Schlachtung
Spanferkel, Plattenservice
Braten, Spezialitäten u.v.m.
Mittagstisch und belegte Brötchen



Seit über 100 Jahren

Brauerstraße 3
 14547 Beelitz
www.fleischerei-becker-beelitz.jimdo.com
 ☎ 03 32 04/4 23 22

Die Schlachttiere stammen aus unserer Umgebung

Liebe Menschen und kostbare Momente
begleiteten mich an meinem

70. Geburtstag

und machten diesen Tag zu etwas Besonderem.
Ich möchte mich auf diesem Weg für die vielen
liebvollen Glückwünsche und Geschenke bei meinen
Kindern, Freunden, Verwandten, Nachbarn und
Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kindern,
die mich so tatkräftig unterstützt haben,
der fleißigen Backfrau A. Wolter,
Heinzi und seinen Töchtern und
der Gaststätte „Lindenschenke“.

Roswitha Wienhold
Wittbrietzen, Juni 2017



Es ist ein schöner Brauch,
wer was bekommt, bedankt sich auch!

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Freunden,
Bekannten und Verwandten für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

70. GEBURTSTAGES

bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder
des Eisenbahner Blasorchesters unter Leitung von
Helmut Kaßner, die mich mit einer gelungenen und
schönen Einlage überraschten.

Auch bei all meinen ehemaligen Kollegen der Polizei-
dienststelle bedanke ich mich. Es war schön, mit Ihnen
den Tag zu verbringen und nicht in Vergessenheit
geraten zu sein. Dieser Tag wird mir lange und gern in
Erinnerung bleiben.

Helmut Haverland, Beelitz und Zauchwitz im Juli 2017



Anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns herzlich für die zahlreichen
Blumen und Geschenke bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren
Kindern, Enkel- und Urenkeln, Schwester, Cousine,
Neffen, Nichten, Freunden und Nachbarn, die uns
großartig bei der Ausrichtung der gelungenen Feier
unterstützt haben, der Stadt Beelitz für die Nutzung
des Tiedemannhauses und Udo's Discothek.

Isela und Bruno Polka

Beelitz im Juli 2017

Im Club der Sechziger
angekommen sage ich
Dankeschön.



Hätte ich nicht so eine liebe Familie, so gute Freunde
und Nachbarn, dann hätte ich nicht so eine schöne
Geburtstagsfeier erleben können.

Mein Dank gilt auch Herrn Bürgermeister Bernhard Knuth
und meinen Kollegen für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke, Erna und der Gaststätte „Drei Linden“ in
Buchholz für das gute Essen.

Habt alle recht herzlichen Dank!

Brigitte Müller

Lieber Eric in Kanin

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur

Wir sind stolz auf Dich!

ABI 2017

Liebe Grüße von

Opa Wolfgang und Oma Lisa

Viel Glück für Deinen weiteren Lebensweg.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer



Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Ein herzlicher Dank an das Team der Gaststätte
„Landmahl“, der Backfrau Frau Seehaus und
Herrn Grohmann.

Rudi und Heidrun Hoffmann

Beelitz, 5. August 2017

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die
zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit

bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und
Enkelkindern sowie dem Team der Gaststätte „Am Schützen-
platz“, der Backfrau Karsta Weichenhain.

Werner und Ingrid Thielhorn
Beelitz im Juli 2017





Unsere Hochzeit am 22.07.2017 war traumhaft.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die großartigen Geschenke und Glückwünsche. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Familien und Trauzeugen. Dank euch allen hätten wir einen unvergesslichen Hochzeitstag! Dankeschön auch an Angela Harnack und Pfarrer Clemens Bledhorn für die lieben Worte zu unserer Trauung, Kantor Günther Käbelmann und dem Küsterdienst der Dorfkirche Wittbrietzen, dem Team des Fliegerheims für die Ausrichtung unserer Hochzeitsfeier, dem Team von „Lokalgenial“ für das Mini-Catering, Frau Wöster für den Kuchen, Julia Clausnitzer für die Hochzeitstorte, Sylvia Hein und Sabine Meer für die Blumen und unserem Fotografen Dennis Kautz.

Fino & Kristin Polenz mit Oskar

Danke...
 ... sagen wir allen, die unsere Hochzeit zu einem unvergessenen Tag gemacht haben. Über die vielen Glückwünsche, Geschenke und Überraschungen haben wir uns sehr gefreut.

Robert & Kristin Ilisch
 geb. Kannegießer

Familie mit zwei kleinen Rabauken sucht **Bauland / EFH** in Beelitz und Umland.
 Tel. 0173-20 44 191

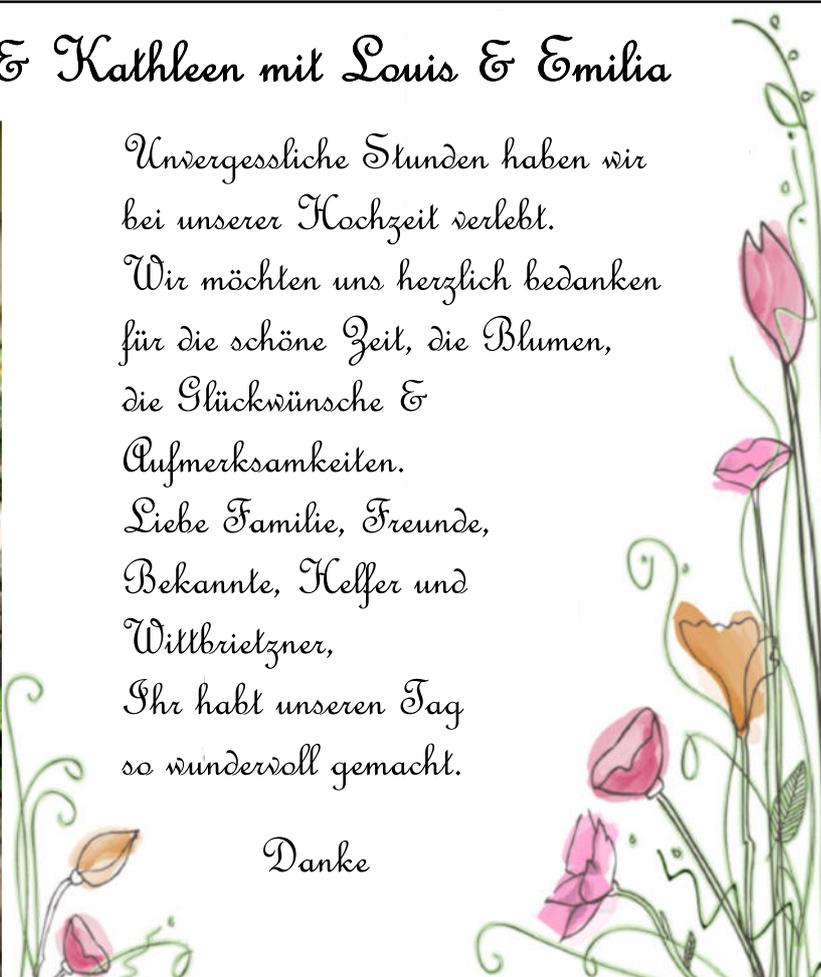
Junge Familie sucht in Beelitz Baugrundstück zum Bau eines Einfamilienhauses.
Kontakt: 0163 8785789

Danke sagen Kai & Kathleen mit Louis & Emilia



Unvergessliche Stunden haben wir bei unserer Hochzeit verlebt. Wir möchten uns herzlich bedanken für die schöne Zeit, die Blumen, die Glückwünsche & Aufmerksamkeiten. Liebe Familie, Freunde, Bekannte, Helfer und Wittbrietznern, Ihr habt unseren Tag so wundervoll gemacht.

Danke






GlaMour
Irit Müller
GLAMOUR FRISEURE

Clara-Zetkin-Str. 40
14547 Beelitz
Tel. 033204 - 637577
Mobil 0175/9138816
www.glamour-beelitz.de



Öffnungszeiten
Mo 8:00 - 18:00 Uhr
Di 8:00 - 20:00 Uhr
Mi 8:00 - 18:00 Uhr
Do 8:00 - 20:00 Uhr
Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 7:00 - 12:00 Uhr

Schlachteplatte
Eisbein
Wellfleisch
Rippchen
Topfwurst mit Sauerkraut
und gute Laune!
Bier



bei
Kaninchen-Schmidt
in Beelitz

Sonntag, den 15. Oktober 2016
von 11.00 bis 16.00 Uhr
Hausgeschlachtete Spezialitäten
von selbstgefütterten Schweinen
Musik mit den „Beelitzer Blasmusikanten“
Wir freuen uns, Euch wieder begrüßen zu dürfen!
Brücker Straße 89 • 14547 Beelitz

KOSMETIK & NAGEL STUDIO
0162. 87 34 251



Mobile Fußpflege

Lassen Sie sich und Ihre Füße zu Hause verwöhnen. Die Behandlung beinhaltet ein erfrischendes Fußbad, die Behandlung von Nagelhaut- und Hornhaut sowie das Kürzen der Fußnägel. Mit dem Einmassieren einer bedarfsgerechten Creme wird die Behandlung abgerundet!

033205. 23 09 66
POTSDAMER STR. 70, 14552 MICHENDORF

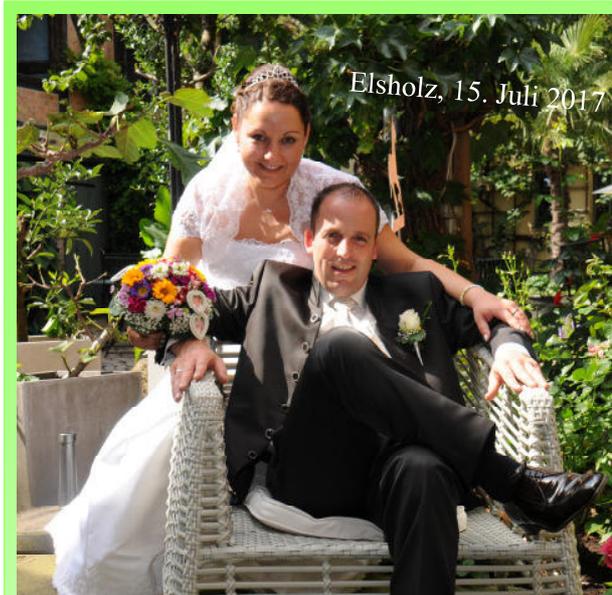
Irina Wiggert
Lineristin in Beelitz

Das Dauer-Make-up für:
Augenbrauen, Lidstriche
und Lippen

Kostenlose Beratung!!!
Termine nach Vereinbarung!

Mobil: 0173 / 218 20 14
irina_wiggert@yahoo.de

Dauerhafte Schönheit ist kein Traum mehr.

Wir können es immer noch kaum in Worte fassen und sind jedes Mal aufs Neue sprachlos, wenn wir an unseren schönen Hochzeitstag zurück denken. So viele Menschen haben uns erfreut, überrascht, verwöhnt und alles gegeben, damit bei unserem JA-Wort alles so gelungen ist, wie wir es uns erträumt haben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen und Gratulanten für die Glückwünsche, Karten, Blumen und vielen Geschenke anlässlich unserer Hochzeit. Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern und Familien, unseren Trauzeugen und Freunden, die uns von Anfang an mit all ihrer Hilfe unterstützt haben.

Ihr alle habt es geschafft, diesen Tag für uns unvergesslich zu machen. Doch was wäre ein Hochzeit ohne das ganze drum herum.

Bedanken möchten wir uns weiterhin bei der FFW Elsholz, der Gaststätte „Zur Lindenschenke“ Lutz & Charly mit seinem Team, BlumenMeer, Nora's Frisör, Frisörsalon Reinsch, DJ Starlight, Bäckerei Neuendorf, MSV Fett Elsholz, Mario dem Schorni, dem Sänger René, der Fotografin Frau Schreiber sowie dem Schmiedehof.

Bianca Westphal & Marcel Westphal-Berndt mit Celine & Alicia

Normale Brille, Sonnenbrille, Kontaktlinsen, schicke Zweitbrille, eine teure Gleitsichtbrille oder eine Lesebrille:

Finanzieren Sie mit dem Brillenabo Ihre Brille einfach mit scharf kalkulierten

0%

Bezahlen Sie ganz entspannt über 6, 12, 24 oder 36 Monate in zinslosen Raten und entlasten Sie so Ihr Konto. Freuen Sie sich dank des Brillenabo über Ihr gutes Aussehen, beste Sicht und mehr finanziellen Spielraum.

Alle Informationen und Details erhalten Sie unter das-brillenabo.de oder bei einer persönlichen Beratung in unserem Geschäft in Beelitz.



Ausstellung „Farbspiel“ – Angelika Watteroth bis 3. November 2017 in den Neurologischen Fachkliniken

Die Teltower Künstlerin Angelika Watteroth stellt bis 03.11.2017 ihre Werke in den Neurologischen Fachkliniken in Beelitz-Heilstätten aus. „Farbspiel“ heißt ihre Ausstellung – farbenfroh sind ihre Bilder. Die Malerin, 1947 in Berlin-Wedding geboren, kam über Umwegen zur Malerei. Nach dem Abitur gab es für sie keine Möglichkeit Kunst zu studieren. Stattdessen ging sie zunächst in die Polizeiverwaltung und wechselte dann zum Umweltschutz. 1985 beendete sie ein Fernstudium der Werbegrafik und arbeitete als selbständige Grafikerin. 2000 wechselte sie zur Malerei.

Nach dem Besuch eines Kurses mit dem Titel „Hallo Feininger“ beschäftigte sich Angelika Watteroth mit seiner Arbeit und änderte ihre bis dahin gegenständliche Malweise komplett



zur gradlinigen Abstraktion. Die Farben der gezielt vorbereiteten Grundierung bestimmen das spätere Bild – ein Mix aus Kubismus und Gegenständlichkeit.

Die Ausstellung im Eingangsbereich der Neurologischen Fachkliniken, Paracelsusring 6 a, in Beelitz-Heilstätten, kann täglich besichtigt werden (08:00 – 18:00 Uhr). Die Bilder können käuflich erworben werden.

Weitere Informationen über die Künstlerin unter: www.watteroth.com



TANZ **AKADEMIE**
Cifuentes 

Beelitz erste Tanzakademie

Beata & Horacio Cifuentes laden Sie ein, im ehemaligen E-Werk in wunderschönen großzügigen Räumen zu tanzen!
12 m Spiegelwand, 100 m² Tanzfläche mit Parkett-Schwingboden und einer Boutique für Ballett-Tanzzubehör!

Kostenlos tanzen so oft Sie möchten!

Am Freitag 6.10., Montag 9.10. und Dienstag 10.10. stehen Ihnen alle unsere Kurse offen!!

Das Angebot gilt für Kinder und Erwachsene!

Jeden 2. Freitag im Monat TANZABEND

- 8. September – Foxtrott + Boogie (Swing)
- 6. Oktober – Blues + Quickstep
- 10. November – Rumba + Samba
- 8. Dezember – Vom DiscoFox zum Hustle

Programm: 19.30 - 20.15 – Basis-Tanzanleitung
20.15 - 21.00 – Fortführende Tanzanleitung
21.00 - 22.30 – Ausprobieren des Gelernten

Anleitung durch Bernd Wiebach (ADTV und IHK zertifizierter Tanzlehrer)
Wir bitten um rechtzeitige Voranmeldung!

Kinderkurse:

Babyballerina ab 3 Jahre, Babyballerina ab 4 Jahre,
Kinderballett ab 5 - 12 Jahre (verschiedene Kurslevel je nach Alter und Können),
Auftrittsgruppen, Spitzentanz, Hip Hop

Erwachsenenkurse:

Ballett, Floor Barre + Stretching, TanzFITness, Oriental/Bellydance

Tanzakademie Cifuentes | Nürnbergstr. 37 | 14547 Beelitz
INFORMATION UND VORANMELDUNG
0176 - 834 686 74 | 033204 - 612 812 | tanzstcifuentes@aol.com
www.oriental-fantasy.com/tanz-beelitz

Wir sind umgezogen!

Neue Anschrift – gewohnt guter Service



**NEU: Küstergasse 4 /
Am Kirchplatz in Beelitz.
Tel. 033204 6285-0**

Ambulante Pflege | Fahrdienst | Hausnotruf | Mobilnotruf
Wir sind wie gewohnt der richtige Ansprechpartner wenn es um Ihr Wohlergehen geht.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Potsdam-Mittelmark-Fläming
Küstergasse 4, 14547 Beelitz
www.johanniter.de/rv-pmf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben 

Ein Buchladen



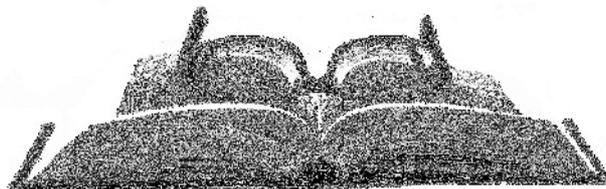
Telefon 033204 61420

BRILLEN

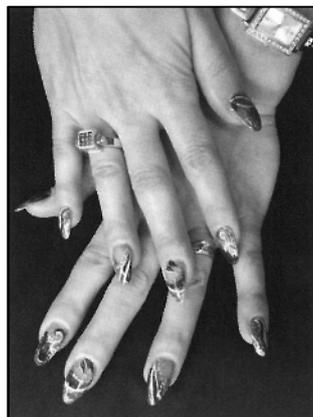
OPTIKER IN AACHEN

Dipl.-Optikerin Ingrid Knuth
Inhaber: STEFAN FUHRMANN

Telefon 033204 695100



Poststrasse 14 in 14547 Beelitz



Relax & Nail

Madeleine Dilgard

Waldstraße 6
14547 Beelitz

Tel. 033204 - 63 77 79
Mobil 0172 - 16 47 357
relaxnail@googlemail.com

Termine von Montag bis
Freitag nach tel. Vereinbarung

Kartoffelselfsternte

Ein Spaß für Groß und Klein
in Schlunkendorf

Am
23.09. / 24.09.2017
30.09. / 01.10.2017
ab 10.00 Uhr

mit Verkostung vor Ort

An der B246 Abzweig nach Schlunkendorf
Treff: am Feldrand

Spargelhof Märkerland
Bernhard Falkenthal
Tel. 0171/9743188



SPARGELHOF MÄRKERLAND

Dorfstraße 1a • 14547 Beelitz Ortsteil Schlunkendorf

AUSSTELLUNG
BERATUNG
VERKAUF



**GLASER
HANDWERK
GMBH POTSDAM**



Friedrich-Engels-Str. 38
14482 Potsdam
Telefon 0331 - 70 70 26
Fax 0331 - 70 74 56
sekretariat@glaserhandwerk.com
www.glaserhandwerk.com

Filiale: 14467 Potsdam
Dortustraße 11
Ecke Gutenbergstraße
Telefon 0331 - 97 93 31 23

AUTOHAUS KRÖGER
IN TREUENBRIETZEN




zertifiziert nach ISO 9001:2008

**Ihr Volkswagen Service
Partner in Treuenbrietzen.**

Flexibel, kompetent, leistungsstark und zuverlässig.

☎ 033748 15913
www.vw-kroeger.de



QR-Code für Ihr Smartphone

ZUM ZWEITEN MAL IN FOLGE:
QUALITÄTSSIEGER!



**Auto
ZEITUNG
Qualitäts-
Report 2017**
1. Platz
HONDA
Ausgabe 10/2017

Platz 1 für Honda beim Qualitäts-Report!
Überzeugen Sie sich vom Testsieger - am besten bei einer Probefahrt.
Kraftstoffverbrauch Honda Modelle in l/100 km: kombiniert 7,7-3,8. CO²-Emission in g/km: 180-99.
(Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) *Auto Zeitung Ausgabe 10/2017

Stellungnahme zu unseren Dieselfahrzeugen

Die öffentliche Diskussion um Dieselfahrzeuge zieht nach wie vor weite Kreise und sorgt möglicherweise für Verunsicherung. Wir möchten Ihnen daher erneut versichern, dass alle Honda Fahrzeuge sämtlichen gültigen Normen für die Abgaswerte von Diesel-Fahrzeugen entsprechen. Eine Umrüstung der bestehenden Fahrzeuge ist nicht erforderlich und daher auch nicht geplant. Unser Fokus bleibt die Entwicklung und Vermarktung von Fahrzeugen, die mit immer effektiveren Technologien zur Emissionsreduzierung auch zukünftige Normen einhalten. Zudem sind wir weiterhin bestrebt, wo immer dies technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, die Emissionen noch weiter zu reduzieren, als dies für die bloße Einhaltung der Normen erforderlich ist.

**Autohaus
Borchardt
Motorradhaus** GMBH



Elbstraße 3a
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: (03491) 45 92 25
Telefax: (03491) 45 92 26
E-Mail: service@honda-borchardt.de • www.honda-borchardt.de

Bahnhofstraße 3
14929 Treuenbrietzen
Telefon: (033748) 1 56 09
Telefax: (033748) 7 03 50

BK ■

fon (030) 80 20 97 51
fax (030) 80 20 97 53
mobil 0172 3 55 77 00

Web bk-architecture.berlin
info@ bk-architecture.berlin

architecture
Benjamin Kasten

Berliner Allee 45 14547 Fichtenwalde
Schuetzenstrasse 50-51 12165 Berlin

M. A. ARCHITECTURE + STAEDTEBAU B. A. ARCHITECTURE + STAEDTEBAU B. SC. LANDSCAPEARCHITECTURE

ENTWURF . PLANUNG . PROJEKTSTEUERUNG . AUSSENANLAGEN . VISUALISIERUNG
EIN- UND MEHRFAMILIENHAUSER . WOHNUNGSBAU . UM- UND AUSBAU . SANIERUNGEN



PASCAL MEER

HOLZARBEITEN

0173 5410799

INFO@PASCALMEER.DE

WWW.PASCALMEER.DE

BRAUER STR. 2

14547 BEELITZ

* CARPORTS

* VORDÄCHER

* TROCKENBAU

* FASSADENVERKLEIDUNG

* BODENVERLEGEARBEITEN

SUCHE MITARBEITER/IN!



Die Tür Das Fenster Der Boden

Ihr Fachhändler

Fenster - Türen - Rollläden - Trockenbau
Parkett- und Laminatboden
Fensterbänke / Insektenschutz / Vordächer
Jalousien / Verschattungen

Montagen - Reparaturen - Serviceleistungen

Edelstr. 7 in 14547 Beelitz

Tel. 033204/63785 Fax. 63786 Mobil 0173 7216610

Wir suchen für den Sitz der ForFarmers Beelitz GmbH in Beelitz eine/n

MITARBEITER KUNDENSERVICE (M/W)

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und zugleich interessante Tätigkeit in einer dynamischen und offenen Organisation eines gesunden und wachsenden Unternehmens.

Ihre Aufgaben

- Annahme (telefonisch/schriftlich/digital), Erfassung und administrative Abwicklung von Bestellungen im automatisierten System.
- Unterstützung der logistischen Tätigkeiten, sodass eine effiziente Bestellbearbeitung realisiert wird.
- Erfassung der spezifischen Wünsche unserer Kunden bei proaktiver Kontraktaufnahme.
- Weitergabe relevanter Informationen an Kunden, Kollegen und Lieferanten.
- Dokumentation und Archivierung.

Ihr Profil

- Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.
- Kenntnisse im Agrarbereich sind von Vorteil.
- Dank Ihrer ausgeprägten organisatorischen Fähigkeiten und einer strukturierten Arbeitsweise behalten Sie auch in stressigen Situationen den Überblick.
- Kundenorientiertheit, eine marktgerichtete Arbeitsweise, berufliches Engagement zeichnen Sie neben Flexibilität und Belastbarkeit aus.
- Eigenschaften wie Kontaktfreudigkeit, Qualitätsbewusstsein und Durchsetzungskraft sind unverzichtbar.
- Der Umgang mit den einschlägigen EDV-Systemen (SAP R3) stellt kein Problem für Sie dar.

Ihre Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
ForFarmers Beelitz GmbH, Mark Melzer, Am Zollhaus 7, 14547 Beelitz
oder per E-Mail an info@forfarmersbeelitz.de.

www.forfarmers.de



möchte ihr Produktionsteam
in Beelitz vergrößern!

Bäcker/in *nachts
Produktionsmitarbeiter/in *nachts
Konditorei-Helfer *tags, 20 - 40 h/Wo.



„... gib dem Teig
die Ruhe, die er
braucht.“

#MeisterDesTeiges



#KuenstlerDesAugenblicks

Sei dabei, bewirb dich jetzt!
bewerbung@baeckerei-exner.de
Im Schäwe 9, 14547 Beelitz



Schneider
autohaus
www.schneidermobile.de

**Unsere Servicemannschaft braucht
Verstärkung:**

für die Positionen

Serviceassistent/in und Serviceberater/in

suchen wir aktuell talentierten Nachwuchs, Aufsteiger oder
Profis mit viel
Spießfreude, Ausdauer und Mannschaftsgeist.

Wer im (auf Wunsch vertraulichen) Gespräch Näheres
erfahren oder ein Probetraining vereinbaren möchte meldet
sich bitte bei der Mannschaftsleitung:

**033204-39312 oder
martin.lietz@schneidermobile.de**

Autohaus Schneider e.K.
Berliner Straße 108 - 14547 Beelitz OT Beelitz - Telefon: 033204-3930 -
Fax: 033204-39322

Wir suchen Auszubildende und Monteure

Fobe

Haus- und Industrietechnik GmbH
HEIZUNG - LÜFTUNG
SANITÄR

Was haben wir zu bieten:

- ♦ übertariflichen Stundenlohn/Entgelt
- ♦ einen zukunftsweisenden und innovativen Ausbildungsplatz / Arbeitsplatz
- ♦ sehr gutes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

per e-mail oder schriftlich

Riebener Dorfstraße 8
14547 Beelitz/OT Rieben

e-mail: info@fobe-haustechnik.de

Telefon: 033204-34985

Mitarbeiterin für Reinigung gesucht!

Wir suchen für unsere Wohnanlage zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Mitarbeiterin für die Reinigung auf **450,00 €** Basis.

Aufgabengebiet: Reinigung von Fenstern und Treppenhausreinigung sowie Büroreinigung

Ihre schriftliche Bewerbung übersenden Sie bitte
per Mail an info@wohneninbrueck.de.

Dr. Lenhardt/Roling GbR, Beelitzer Straße 31,14822 Brück



Kfz-Meisterservice für alle Marken!



Wir warten und reparieren Ihr Fahrzeug nach den Wartungs- und Reparaturrichtlinien des Herstellers. Dabei setzen wir ausschließlich Teile in Erstausrüsterqualität oder Originalteile ein. So bleibt für Sie die Gewährleistung des Herstellers voll erhalten. Das gilt übrigens auch für die mit dem Fahrzeugkauf pauschal gewährten längeren Garantiezeiträume.

Freie Werkstatt!

Autohaus Dirk Borchert e.K. | 14547 Beelitz | Krobshof 8 | Tel. 033204/35623



Patric Erben

Beelitzer Straße 45
14547 Beelitz OT Rieben
Funk: 0173/4720316
Tel./Fax.: 033204/61802
E-Mail: kontakt@patric-
erben.de
www.patric-erben.de

Kaufinteressenten suchen in Beelitz Einfamilienhäuser und Baugrundstücke.

Wollen Sie verkaufen?
Kontaktieren Sie mich - Danke im Voraus.

Uwe Körner
Hausverwaltung, Immobilien- u. Objektservice.

☎ 033204/61160 oder
uwe@koerner-hausverwaltung.de

Beelitz:

Baugrund für Bungalow gesucht

Ca. 800 m² | Von privat an privat, kein Makler
Telefon: 0152 57 69 26 59

Brennstoffhandel Gugat

Ihr Partner für Wärme und Geborgenheit



Heizöl - Diesel - Kohle - Kaminholz
Gartenabfälle & Rindenmulch

www.brennstoffhandel-gugat.de // 033206 - 4884



Container & Entsorgung

Einsammeln und Befördern von Abfällen/
Sonderabfällen, Container 3-33 m²,
Baustellenabfall, Siedlungsabfälle,
Sperrmüll, Holz Bauschutt, Schrott,
Gartenabfälle, Lieferung von Kies,
Mutterboden, Recycling usw.

Abfallannahme auf dem Betriebshof
Annahme von Zeitung, Papier und Folien gegen Vergütung,
Anlage zur Behandlung von
Bau- und Abbruchabfällen,
Bescheid-Nr. G-6-014/03



recyclingcenter
ZAUCHWITZ
Entsorgungsfachbetrieb

☎ 0 33 204 - 60 60
www.recycling-zauchwitz.de

Recycling Center Zauchwitz GmbH
Trebbiner Straße 83
14547 Beelitz OT Zauchwitz



ab **169,- €** monatlich
ohne Anzahlung

ASTRA

UNVERSCHÄMT LUXURIÖS.



UNSERE LEASINGANGEBOT

für den Opel Astra Edition, 5-türig, mit 1.4-Motor 74 kW (100 PS)⁴

Monatsrate

169,- €*

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 6.084,- €, Laufzeit: 36 Mon., mtl. Leasingrate: 169,- €, Gesamtkreditbetrag*: 19.080,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzins p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000 km. Überführungskosten: 0,- €

* Summe Leasingsonderzahlung und mtl. Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkm nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Überführungskosten nicht enthalten müssen an Schachtschneider Automobile separat entrichtet werden. Angebote der GMAC Leasing GmbH, Mainzer Str, 190, 65428 Rüsselsheim, basierend auf der unverbindl. Preisempfehlung der Adam Opel AG. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Alle Preise sind Angebotspreise und sind nur bei Inzahlungnahme eines Opelfahrzeugs gültig.

⁴ Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,3-7,5; außerorts: 4,2-4,4; kombiniert: 5,4-5,5; CO₂-Emission, komb. (g/km): 128-124 (gem. VO(EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar. ² Die Nutzung von ONStar Services erfordert eine Aktivierung, einen Vertrag mit der OnStar Europa Ltd. und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluß an die jeweiligen Testphasen werden die OnStar Services kostenpflichtig.

Potsdam 0331 55044-0
Beelitz 033204 474-0

schachtschneider

Glindow 03327 4899-0
Ketzin 033233 7006-0

EIN TEAM

...Finanzieren & Bauen
aus einer Hand.

**Wir stellen ein!
Wir bilden aus!**

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung.

Bitte direkt per E-Mail an das
gewünschte Unternehmen.

**Eine sichere Zukunft braucht
einen starken Partner.**



Geisler & Ziemann oHG
Generalvertretung der Allianz
Grünstr.1
14547 Beelitz
Telefon 03 32 04.3 47 41
Mobil 01 73.2 52 33 82
geisler.ziemann@allianz.de
www.geisler-ziemann-allianz.de



HWBAU GmbH Beelitz

Am Zollhaus 14 · 14547 Beelitz

Telefon: 03 32 04 / 64 98 46

Telefax: 03 32 04 / 64 98 48

E-Mail: wittenberg@beelitzbau.de

www.beelitzbau.de

Bauausführung vom Keller bis zum Dach

**Die Tür
Das Fenster
Der Boden**



Planung · Lieferung · Montage

Frank Hinrichs Edelstraße 7 14547 Beelitz

Tel.: 033204/637 85 Fax: 033204/637 86

Funk: 0173/721 66 10

e-mail: fhinrichsfenster@t-online.de

*Ausführung aller
Dach- und
Bauklempnerarbeiten*



BBG-DACHDECKER GmbH BEELITZ

Brücker Straße 53-54

14547 Beelitz

www.bbgdachdecker.de

Tel.: 03 32 04 / 62 99 60

Fax: 03 32 04 / 62 99 59

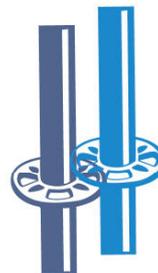
info@bbgdachdecker.de

JÄNICKE

Haus und Umwelttechnik

Sven Jänicke Phone 033204 35738
Gänsemate 76 Fax 033204 612960
14547 Beelitz OT. Rieben Mobil 0173 5792670

Jaenicke@Haus-Umwelttechnik.de
www.Haus-Umwelttechnik.de



Tel.: 033204 / 4 04 03

Fax: 033204 / 4 04 04

Mail: info@geruestbau-schleuder.de

Brücker Straße 53-54, 14547 Beelitz

Gerüstbau

Schleuder GmbH

METALLBAU

Ihr Spezialist für
**Tore - Zäune - Treppen - Geländer
Überdachungen**

Burkhard Kasten
Metallbau- & Schmiedemeister

Qualität
seit 1850

Buchholzer Str. 24 · 14547 Wittbrietzen
Tel. 033204-33957 · Fax 033204-62966
Mobil 0173-9856138 + 0173-3532528
www.METALLBAU-KASTEN.de



**ELEKTRO
Briese GmbH**

**Elektroinstallationen
Bewässerungsanlagen
Photovoltaikanlagen**

Lutz Briese · Leipziger Str. 5 · 14554 Seddiner See
Tel. (033205) 455 14 · Fax (033205) 466 64 · Funk (0172) 315 79 10
www.elektrobriesegebh.de · e-mail: info@elektrobriesegebh.de




**BAUFIRMA
LUSCHNAT**

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Hofbefestigung
- Zaunanlagen
- Trockenbau
- Abwassergruben
- Fassaden

FERCHER STRASSE 33 • 14547 FICHTENWALDE
☎ (0 3 3 2 0 6) 48 46

MEISTERBETRIEB

**BAUGESCHÄFT
WOLFGANG KÖHL**

Wir führen kurzfristig für Sie aus:

■ Neubau	■ Klinkerarbeiten
■ Mauer- u. Betonarbeiten	■ Vollwärmeschutz
■ Fliesen- und Plattenarbeiten	■ Pflasterverlegung
■ Trockenbau / Innenausbau	

Tel.: 033206/ 20 11 37 Fax: 033206/ 20 11 38
Mobil: 0170 / 387 53 13

www.baugeschaeft-koehl.de
Berliner Allee 143 • 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

Schlosserei
Bogert

- * Zaunanlagenbau
- * Montageservice
- * Fachhandel

Berliner Allee 90/92
14547 Beelitz Tel. 03 32 06 - 44 77
OT Fichtenwalde Fax 03 32 06 - 44 78
www.Schlosserei-Bogert.de

Malerbetrieb Uwe Fiedler

Phone 033204/34566
Fax 033204/62666
Mobil 0171/4117018
Mail uw-fiedler@t-online.de

Robert-Koch-Str. 15
14547 Beelitz

Malerarbeiten aller Art

Solar - Kontor

Wir holen die Sonne in die Steckdose.
Planung und Realisierung von
Photovoltaikanlagen.

Robinienweg 5, 14547 Fichtenwalde
Tel: 033206-20978 / 0177-7526044
E-Mail: solar-kontor@t-online.de
www.solar-kontor-fichtenwalde.de

Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 • 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 • Fax (033204) 5 02 02

Trebbiner Straße 83
14547 Beelitz OT Zauchwitz

**AUTO CENTER
ZAUCHWITZ GmbH**

Tel.: 033204 / 60 60

Altautoannahmestelle ■ Autoverwertung
Gebrauchteile ■ Neuteile ■ Reifendienst
Reparatur von Fahrzeugen aller Art ■ AU/HU

Öta Malerzentrum Beelitz

Berliner Straße 102 A ☎ 033204 / 35525
14547 Beelitz ☎ 033204 / 35524
direkt an der B2 ☎ info@oeta.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr (ganzjährig)
Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr (01.11.2017-28.02.2018 geschlossen)

Wir sind Ihr Fachhändler für Farben, Lacke, Baustoffe,
Werkzeuge, Tapeten, Leime und diverses Zubehör.
Gern beraten wir Sie zu Ihren Renovierungsprojekten.

Unsere Mischmaschine hat eine Auswahl von
über **1 Million Farbtönen**

Für Privat und Gewerbe

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Maler & Parkettleger
Dirk Piesik

- Kreative alte und neue Malertechniken
- Fassadenarbeiten inkl. Rüstung stellen
- Dachbeschichtungen
- Parkett, Dielung, Laminat, Kork, Teppichboden, PVC-Beläge
- Aufbereitung und Wartung Bodenbeläge
- Innen- und Aussenjalousien

Heidekrautstraße 9
14552 Michendorf
033205 / 23 525
0171 / 684 15 97



Rechtsanwältin **Diana Konopka-Körner**
 Fachanwältin für Familienrecht
 konopka-koerner@t-online.de

Freitag & Konopka-Körner

Rechtsanwältinnen in Bürogemeinschaft

**Familienrecht § Erbrecht § Verkehrsrecht
 Baurecht § Arbeitsrecht**

www.familienanwaeltinnen.de
 ☎ 033204-634 27
 Berliner Straße 198
 14547 Beelitz



Rechtsanwältin **Freia Freitag**
 Fachanwältin für Familienrecht
 kanzlei@freiafreitag.de

NEU: AB 01.10.2016 AUCH IN POTSDAM, SCHOPENHAUERSTRASSE 27

Rechtsanwaltskanzlei Norbert Teweleit

**Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht
 Allg. Zivilrecht - Steuerrecht**

Clara-Zetkin-Straße 5 Tel.: (033204) 42296
 14547 Beelitz Fax: (033204) 41949
 E-mail: RA.N.Teweleit@t-online.de
 (ehemaliges Postgebäude - Parkplätze auf dem Hof)

RECHTSANWALTSKANZLEI DIRK HÖPFNER

Schwerpunkt Verkehrsrecht

- ⇒ Bußgeldrecht
- ⇒ Ordnungswidrigkeitsrecht
- ⇒ Verkehrsunfallrecht
- ⇒ Verkehrsstrafrecht



Treuenbrietzener Straße 9 □ 14547 Beelitz
 Telefon 033204/63901
 Telefax 033204/63902
 E-Mail: info@rechtsanwalt-potsdam.de

Schüler

Rechtsanwaltskanzlei

Brauerstr. 6 Telefon: 033204 35682
 14547 Beelitz Fax: 033204 35681
 Kontakt@Schueler-Rechtsanwaltskanzlei.de

BAUPLANUNG



Ein- und Mehrfamilienhäuser, Um- und Anbauten,
 Bürogebäude, Werkhallen u.s.w.

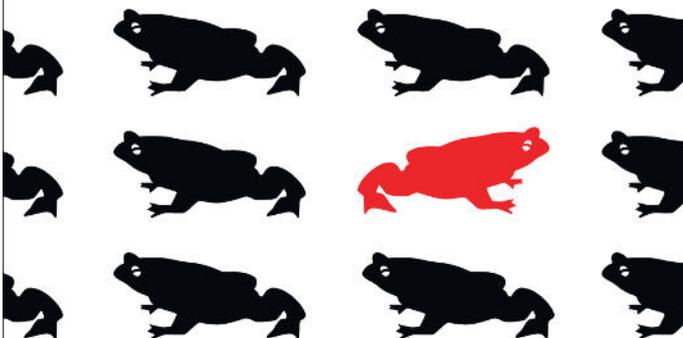
Dipl.-Ing. (FH) Dietrich Leben

Berliner Str. 39 | 14547 Beelitz

☎ dietrich.leben@web.de

☎ 0162 / 8107012

KRÖTENWANDERUNG!



Wohin Ihre Kröten wandern, haben Sie in der Hand!
 TANJA BEGEMANN | STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

TANJA BEGEMANN

Friedrich-Ebert-Str. 82
 14469 Potsdam
 Tel. 0331/88715820
 www.tanja-begemann.de

TOEPEL . TOEPEL-BERGER

Rechtsanwältinnen & Fachanwältinnen

B.-Kellermann-Straße 17
 14542 Werder/Havel
 Tel. 0 33 27 / 4 56 57

Mittelstraße 14
 14467 Potsdam
 Tel. 03 31 / 8 87 15 90

Clara-Zetkin-Straße 37
 14547 Beelitz
 Tel. 03 32 04 / 63 32 82

Antje Toepel-Berger
 Fachanwältin für Verkehrsrecht, Fachanwältin für Versicherungsrecht und Mediatorin
 Verkehrsunfall / Bußgeld / Führerschein / Strafrecht
 Versicherungsrecht / ärztl. Behandlungsfehler

Dr. jur. Barbara Toepel
 Fachanwältin für Familienrecht
 Scheidung / Trennung / Unterhalt / Sorgerecht / Umgangsrecht / Ehevertrag

Paul Toepel
 Rechtsanwalt
 Arbeitsrecht / Erbrecht

Michaela Toepel
 Fachanwältin für Sozialrecht, Fachanwältin für Familienrecht
 Erwerbsminderungsrente / Schwerbehinderung / Scheidung / Unterhalt / Umgang / Sorgerecht



www.rechtsanwaelte-toepel.de

Sanitär & Heizung

Meisterbetrieb der Innung



Göde & Sohn GmbH

Schillerstraße 5 • 14547 Beelitz
 (03 32 04) 3 55 60
 Fax (03 32 04) 3 55 59
 www.goede-beelitz.de
 info@goede-beelitz.de



Ihr Partner von der Beratung bis zur Ausführung

Bad-Sanierung aus einer Hand + barrierefrei/Fliesen
 Bio-Kleinkläranlagen / Sammelgruben / Regenwasser
 Solaranlagen, PV-Anlagen
 Holzheizungen, Wärmepumpen, Brennwerttechnik
 Trink- und Abwasserhausanschlüsse
 Havarie-, Wartungs-, Servicearbeiten und Störungsdienst



Alt- & Buntmetallankauf Bulgrin

Im Schäwe 12 • 14547 Beelitz

Ankauf von Schrott und Buntmetallen, wie Kupfer, Alu,
 Messing, Fahrzeugbatterien usw.
 Containerstellung: 3,0 und 5,0 m³ *nur für Schrott*

Ankauf von:

Papier	0,06 €/kg		Haushaltswaren	0,10 €/kg
Papier gewerblich	0,07 €/kg		Alltextilien	0,10 €/kg
Pappe	0,03 €/kg		Schuhe	0,25 €/kg
Bücher	0,05 €/kg		(sauber und unbeschädigt!)	

Mehr Info's unter www.schrott-buldgrin.de

Der Kramladen

Von Trödel bis Antik und Antiquar

In den Bereichen Bücher, Dekoration, Glas, Geschirr,
 alte landwirtschaftliche Geräte und vieles mehr.
Ein Besuch lohnt sich immer!

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr. 09.00 bis 13.00 Uhr
 Di, Do 13.00 bis 18.00 Uhr
 Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Im Schäwe 12 • 14547 Beelitz

☎ 033204/50104 • 📠 0170/4817591 • 📠 033204/60200
 📧 info@schrott-bulgrin.de



ŠKODA



Service
seit 1966

Ihr ŠKODA Servicepartner

- typenoffene Werkstatt für PKW und NFZ
- GTÜ Prüfstützpunkt, täglich HU & AU
- Reifenwechsel, Reifenlagerung
- Hol- u. Bringediens, Ersatzwagenservice

- 51 Jahre Skoda Service Partner - ELASKON - Pflegestation
 - Meisterbetrieb der Kfz-Innung Potsdam Stadt/Land



- Service rund ums Auto
- Unfall-Schaden-Abwicklung
- Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen
- Fahrzeugeinschätzung
- Fahrzeugaufbereitung
- GTÜ Prüfstützpunkt: täglich HU / AU / SP
- Kfz-Schadengutachten
- Hohlraumkonservierung
- Unterbodenschutz
- Korrosionsuntersuchung

Gewerbegebiet Süd | Treuenbrietzener Str. 17 | 14547 Beelitz
 Tel.: (03 32 04) 4 96 - 0 | Fax: (03 32 04) 4 96 - 23

INGENIEURBÜRO BIENAS

Kfz-Schadengutachten
 Kfz-Bewertung und Leasing-Gutachten

René Bienen

Dipl.-Ing. (FH) | Kfz-Sachverständiger
 Kfz-Prüfingenieur

Prüfstützpunkt:

14547 Beelitz • Treuenbrietzener Str. 17
 Funk: 0174 7533431 • rene-bienas@gmx.de



täglich HU

Amtliche Fahrzeuguntersuchung
 § 29 StVZO (Hauptuntersuchung)
 Sicherheitsprüfung (SP)
 Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
 Oldtimergutachten
 UVV-Prüfungen

TISCHLEREI

und Bestattungshaus Beelitz GmbH



- Anfertigung von Holzfenstern, Holztüren, Holztoren
- Fenster und Türen aus Kunststoff oder Aluminium
- sämtliche Tischlerarbeiten
- Montagearbeiten
- Insektenschutz
- Sonnenschutzanlagen
- Rollläden
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

Tel 033204 39610

Fax 033204 39623

Mail Info@Tischlerei-Beelitz.de

Am Zollhaus 12

14547 Beelitz

www.Tischlerei-Beelitz.de

INNUNGSBE-



Fachhandel
Luckenwalder Str. 35a 14547 Zauchwitz

Heizung
Holzvergaser, Scheitholzkessel, Kamine, Pufferspeicher, Warmwasserspeicher, Solaranlagen, Fußbodenheizung, Öl- / Gasbrennwertkessel, Wärmepumpen, Heizkörper

Sanitär
Moderne Badmöbel, Badewannen, Duschwannen, Duschtrennungen, Armaturen, Badheizkörper

Fenster
Fenster, Türen, Rollläden, Garagentore, Trockenbaumaterial

Dächer
Dachziegel, Metallbedachung, Isolierung, PVC Steg-/ Trapez/ Wellplatten KVH / Schnittholz, Dachrinnen, Pflaster u.v.m.

Tel.: 033204 / 34 341

www.Fachhandel-Hiersemann.de

Uwe Körner



immobilienservice
hausverwaltung
objektService

Tel.: 03 32 04 / 6 11 60
Fax: 03 32 04 / 6 11 61
Funk: 0172/8 03 78 63
www.koerner-hausverwaltung.de
Mail: uwe@koerner-hausverwaltung.de

Wir übernehmen für Sie u.a.:

- die komplette Verwaltung Ihrer Immobilie
- das Erstellen von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen
- den Verkauf und/oder die Vermietung Ihres Objektes

Sie erreichen uns in der Trebbiner Straße 37 * 14547 Beelitz



Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



- Neuinstallationen
- Umbau
- Wartung
- Reparaturen
- individuelle Bäder
- moderne Heizsysteme

Ronald Vogt
Wärme - Bäder

Virchowstraße 26 DE-14547 Beelitz •
Tel.: 033204 186032 • Funk: 0171 4008692
mail: ronald.vogt@kabelmail.de
www.waerme-baeder.jimdo.com



KRAMER Elektrotechnik



Andreas Kramer
Elektroinstallateurmeister
14547 Beelitz OT Schönefeld
Beelitzer Chaussee 5

Tel.: 033204/35296 Funk 0179 500 77 45

Familie in Beelitz sucht **Haushaltshilfe** (w/m)
für 6 Std/Wo., guter Verdienst. Tel: 033204/35547.

Dachdeckerarbeiten
Dachwartung
Installation



BUTZKEDACHBAU

Swen Butzke | Trebbiner Str. 62 | 14547 Zauchwitz
Telefon 0175.5 91 96 21 | swen.butzke@t-online.de

Hentschel & Söhne AUTOteam
GmbH



- ♦ Inspektion
- ♦ HU mit integrierter AU
(in Zusammenarbeit mit autorisierter Prüforganisation)
- ♦ Klimaservice
- ♦ Motordiagnose
- ♦ Reifenservice
- ♦ Unfall-Schadensabwicklung

Fischerstraße 24a • 14547 Beelitz
☎ 03 32 04/ 3 57 50 22 • ☎ 03 32 04/3 57 50 44
✉ whs-auto@freenet.de

MP Beelitzer Bauelemente GmbH

Mathias Freitag

Poststraße 20 14547 Beelitz
beelitzer_bauelemente@t-online.de

Fon 033204 35691
Fax 033204 41931
Funk 0173 9449465

Ausstellung:
Terrassendach - Markisen - Insektenschutz
Berliner Allee 90 14547 Beelitz OT Fichtenwalde
(nach vorheriger Terminvereinbarung)

Service & Vertrieb
Fenster - Türen - Tore - Rollläden - Parkett - Fensterbänke
Terrassen-/Vordächer - Markisen - Insektenschutz
Somfy Motore und Gefahrenwarnanlagen



SCHÖNHEITS-ATELIER CHRIS
 Inhaberin: Chris Deutschbein
 Paracelsusring 2 - 14547 Beelitz-Heilstätten
 Im Landhotel Gustav
 Tel.: 03 32 04 - 6 36 26
www.schoenheitsatelier-chris.de

Gebäudereinigung Beelitz GmbH

INNUNGSMITGLIED

Glasreinigungen jeglicher Art
 (z.B. Ein- und Mehrfamilienhäuser,
 Wohnungen, Wintergärten, Bürogebäude)



Treuenbrietzeener Str. 9 ~ 14547 Beelitz
 Telefon 033204.40129 ~ 0172.3844312
 E-Mail info@reinigung-beelitz.de

Immobilie zu verkaufen?



Wir suchen für unsere Kunden
 Häuser, Wohnungen und Grundstücke.

Postbank Immobilien GmbH
 Bernd Spielhagen
 Mobil: 0173-6028166, Beelitz
bernd.spielhagen@postbank.de
<https://immobilien.postbank.de/Potsdam>

Wir freuen uns auf Sie.



Dienstag, 3. Oktober
Tag der Deutschen Einheit
 auf den Jakobs-Höfen Beelitz



Brunch · 9 - 13 Uhr

Oldies, Schlager und Country mit
 dem Duo COMA · 12 - 16 Uhr

Jakobs-Hof Beelitz

Kähnsdorfer Weg 1a · 14547 Beelitz · Reservierung Tel. 033204 / 6 27 14

www.jakobs-hof.de



**Traditionelles Eisbein-
 und Haxenessen**

Frühschoppen mit Livemusik · 11 - 15 Uhr

The Revivals - mit Hits von gestern und heute

Jakobs-Hof Schäpe

Schäpe 21 · 14547 Beelitz OT Schäpe · Reservierung Tel. 033204 / 6 35 72

www.jakobs-spargel.de

IHR PARTNER FÜR
DACHDECKER- UND DACHKLEMPNERARBEITEN
 IN BERLIN-BRANDENBURG

Herbert Rüdiger
GmbH

www.dachbau-ruediger.de

SIEDLUNG 27 | 14547 BEELITZ, OT SCHLUNKENDORF

☎ (033204) 4 25 71 | ☎ (033204) 4 03 38

✉ Dachklempnerei-H.R@t-online.de

Beelitzer Nachrichten

Nächster Redaktionsschluss:

4. Oktober 2017

Anzeigannahme: uschner@beelitz.de | ☎ 033204-39141

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Beelitz „Beelitzer Nachrichten“

Herausgeber ist die Stadt Beelitz, vertreten durch den Bürgermeister, 14547 Beelitz, Berliner Str. 202, ☎ 033204-391-0, Fax 033204-39135, E-mail: stadtverwaltung@beelitz.de, Internet: www.beelitz.de

Das Amtsblatt (Auflage: 6.300 Expl.) erscheint in der Regel monatlich, kostenlos für die Haushalte der Stadt Beelitz, die über einen von außen erreichbaren Briefkasten verfügen. Abgabe von Beiträgen und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis zum **4. Oktober 2017** in der Pressestelle der Stadtverwaltung Beelitz, per Mail an RedaktionBN@beelitz.de. Kostenlose Exemplare für die Haushalte der Stadt, Einsicht in alte Ausgaben, Kopien, Kaufexemplare (1,00 Euro/Stück) und Abonnements in der Pressestelle. Für nicht gelieferte Zeitungen kann nur Ersatz eines Einzelexemplares im Rahmen der Auflagenhöhe gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Redaktion: Claudia Uschner, Thomas Lähns, Jacqueline Schumach Satz: Uschner / Lähns - Druck: TASTOMAT GmbH